# Die allgemeinbildenden Schulen in Bayern Schuljahr 2001/02

# Gymnasien,

Abendgymnasien, Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen, Munich International School, Private Lyzeen der Republik Griechenland, Private Deutsch-Französische Schule, Bavarian International School, Europäische Schule München

#### Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkung	4
Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse	4 4
Schuljahr 2001/02	6
Schaubilder	
Gymnasien am 1. Oktober 2001 (Schulorte)	11 12
Tabellenteil	
Gymnasien in Bayern	
Eckdaten der Gymnasien seit 1954/55      Eckdaten der Gymnasien nach Regierungsbezirken	
Schuljahr 2000/01	
<ol> <li>Prüfungsteilnehmer mit bestandener Abiturprüfung nach Regierungsbezirken</li> <li>Prüfungsteilnehmer mit nichtbestandener Abiturprüfung</li> <li>Prüfungsteilnehmer mit bestandener Abiturprüfung nach Geburtsjahren</li> <li>Nicht versetzte Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 sowie 10, die sich der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe bzw. der Besonderen Prüfung zur Erlangung des mittleren Schulabschlusses unterzogen haben</li> <li>Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten</li> </ol>	15 15 16
8. Bewährung der mit Nachprüfung vorgerückten Schüler  9. Schüler mit bestandener Abiturprüfung in Prozent der Schüler in Jahrgangsstufe 13  10. Über- bzw. abgegangene Schüler  11. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte	17 18
Schuljahr 2001/02	
Schulen	
<ol> <li>Gymnasien nach den geführten Ausbildungsrichtungen</li> <li>Abteilungen der Gymnasien nach Ausbildungsrichtungen</li> <li>Schulversuche</li> <li>Gymnasien nach der ersten Fremdsprache in Jahrgangsstufe 5</li> <li>Gymnasien nach Regierungsbezirken und Schulträgern</li> <li>Abteilungen der Gymnasien nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen</li> <li>Gymnasien mit angeschlossenem Schülerheim (Heimschulen) sowie Heimschüler nach Ausbildungsrichtungen</li> <li>Gymnasien nach dem Träger des Schulaufwands</li> </ol>	21 21 22 22
Klassen	
<ol> <li>Klassen (ohne Kursgruppen der Kollegstufe) nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen</li> <li>Klassen nach Regierungsbezirken und Schulträgern</li></ol>	25
Schüler	
<ul> <li>22. Schüler nach der schulischen Herkunft</li> <li>23. Schüler nach Ausbildungsrichtungen und Jahrgangsstufen</li> <li>24. Schüler nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen</li> <li>25. Teilnehmer am Wahlunterricht und am differenzierten Sportunterricht</li> <li>26. Schüler nach der Religionszugehörigkeit</li> <li>27. Schüler nach der Teilnahme am Religionsunterricht/Ethikunterricht</li> </ul>	27 28 29

2 Seite

	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	
	Schüler nach der Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht	
	Heimschüler, Tagesheimschüler und Ganztagsschüler Teilnehmer an Leistungskursen nach Jahrgangsstufen	
		02
Lehr	kräfte	
32.	Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	33
33.	Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte	
24	mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger	
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach dem Lehramt	34
00.	(Staatsangehörigkeit)	34
36.	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	
Kreis	- und Finanzdaten	
		00
	Eckdaten der Gymnasien in den kreisfreien Städten und Landkreisen	
30.	Ausgaben von Staat und Kommunen für die Gymnasien seit 1970	39
Abe	ndgymnasien in Bayern	
39.	Klassen der einzelnen Abendgymnasien nach Jahrgangsstufen	40
	Schüler der einzelnen Abendgymnasien nach Jahrgangsstufen	
	Schüler nach GeburtsjahrenSchüler nach der schulischen Herkunft	
	Schüler nach der schulischen Vorbildung	
	Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht	
45.	Teilnehmer am Wahlunterricht	42
	Teilnehmer an Leistungskursen	
	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	
	Abgelegte Abiturprüfungen 2001Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche nach dem Schulträger	
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	
Kol	legs in Bayern	
		4.4
	Klassen der einzelnen Kollegs nach Jahrgangsstufen	
	Studierende nach Geburtsjahren	
	Studierende nach der schulischen Herkunft	
	Studierende nach der schulischen Vorbildung	
	Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht (ohne Wahlunterricht)	
	Teilnehmer am Wahlunterricht Teilnehmer an Leistungskursen	
	Ausländische Studierende nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	
	Abgelegte Abiturprüfungen 2001	
	Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche nach dem Schulträger	
62.	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	47
	ulen besonderer Art in Bayern	
` •	grierte Gesamtschulen, schulartunabhängige Orientierungsstufen)	
	Klassen der einzelnen Schulen nach Jahrgangsstufen	
	Klassen nach Klassenfrequenzgruppen, Schüler nach Bildungsgängen	
	Klassen und Schüler der einzelnen Schulen nach Bildungsgängen  Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht	
	Im Zeitraum vom 2. Oktober 2000 bis 1. Oktober 2001 über- bzw. abgegangene Schüler	
	Schüler nach der schulischen Herkunft	
	Schüler der einzelnen Schulen nach Jahrgangsstufen	
	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	
	Schüler nach der Religionszugehörigkeit	

		Seite
73.	Schüler nach der Teilnahme am Religionsunterricht/Ethikunterricht	54
74.	Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche nach dem Schulträger Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt, Altersgruppen und Schulträger	55
	a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit	
	Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger	56
Fre	ie Waldorfschulen in Bayern	
76.	Klassen nach Klassenfrequenzgruppen, Schüler nach Schulstufen	57
	Klassen und Schüler der einzelnen Schulen nach Schulstufen	
	Schüler nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen	
79.	Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht	58 50
80. 81	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	59 59
	Schüler nach der Religionszugehörigkeit	
	Im Zeitraum vom 2. Oktober 2000 bis 1. Oktober 2001 über- bzw. abgegangene Schüler	
84.	Schulanfänger	60
	Zugänge nach der schulischen Vorbildung	
	Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	
87.	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	62
Mur	nich International School	
88	Klassen und Schüler nach Jahrgangsstufen	62
89.	Schüler nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen	62
	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	
	Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	
92.	Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen	63
	vate Lyzeen der Republik Griechenland in Bayern  Neuaufnahmen und Zugänge nach der schulischen Vorbildung	63
94.	Klassen und Schüler der einzelnen Lyzeen	64
	Im Zeitraum vom 2. Oktober 2000 bis 1. Oktober 2001 über- bzw. abgegangene Schüler	
	Schüler nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen	
	Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht	
	Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	
99.	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	66
	vate Deutsch-Französische Schule München	
	Klassen und Schüler nach Jahrgangsstufen	
	Schüler nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen	
	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	
Вач	arian International School	
105.	Klassen und Schüler nach Jahrgangsstufen	68
106.	Schüler nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen	68
107.	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	68
108.	Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	68
	opäische Schule München	
109.	Klassen, Schüler sowie vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte	69
	Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht	
	Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	
114.	Lenintaite sowie Stunden der Lenintaite in einer normalen Schulwoche	10

#### Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebung an den Gymnasien am 1. Oktober 2001 mit einer Darstellung statistischer Eckzahlen nach Kreisen. Des weiteren sind entsprechende Ergebnisse für Abendgymnasien in den Tabellen 39 bis 50 sowie für Kollegs (51 bis 62), Schulen besonderer Art (integrierte Gesamtschulen sowie schulartunabhängige Orientierungsstufen; 63 bis 75a), Freie Waldorfschulen (76 bis 87), die Munich International School (88 bis 92), die privaten Lyzeen der Republik Griechenland (93 bis 99), die private Deutsch-Französische Schule (Lycée Francais) München (100 bis 104), die Bavarian International School (105 bis 108) und die Europäische Schule München (109 bis 112) ausgewiesen. Die Erhebung vermittelt neben Informationen über das laufende Schuljahr auch einen Rückblick, z. B. über die Abiturientenzahl des Vorjahres und über Veränderungen im Bestand der Lehrkräfte.

Das Ausbildungsziel der Gymnasien ist die allgemeine Hochschulreife. Dieses Ziel ist auch an den Abendgymnasien, Kollegs, Schulen besonderer Art und Freien Waldorfschulen sowie den Berufsoberschulen erreichbar.

Die ausgewiesenen Daten über Abiturienten und Lehrkräfte an Gymnasien, Schulen besonderer Art, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie die Abiturienten aus Sonderkursen für Aussiedler und die Schülerdaten zu den Grundkursen an Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs wurden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bereitgestellt.

#### Zusammenfassung der Ergebnisse

#### **Gymnasien**

Schuljahr 2000/01 (Tabellen 3 bis 11)

#### Abiturprüfungen am Ende des Schuljahres 2000/01

Einschließlich des Zweiten Bildungswegs ergab sich in ausgewählten Jahren von 1966 bis 2001 folgende Entwicklung:

	Bestandene A	biturprüfungen		Bestandene Abiturprüfungen			
Jahr	Anzahl <sup>1)</sup> 1966 ≙ 100		Jahr	Anzahl <sup>1)</sup>	1966 <u></u> 100		
1966	8 088	100	1986	28 166	348,2		
1968	10 505	129,9	1988	27 890	344,8		
1970	11 545	142,7	1990	25 737	318,2		
1972	12 983	160,5	1992	22 890	283,0		
1974	14 754	182,4	1994	22 463	277,7		
1976	17 382	214,9	1996	23 213	287,0		
1978	20 124	248,8	1998	23 830	294,6		
1980	22 912	283,3	1999	25 050	309,7		
1982	24 581	303,9	2000	26 103	322,7		
1984	26 951	333,2	2001	25 677	317,5		

Die Anzahl der bestandenen und nichtbestandenen Abiturprüfungen ging 2001 zurück, und zwar gegenüber dem Vorjahr um 432 bzw. 1,6 % auf 26 290. 14 147 bzw. wie im Vorjahr 53,8 % der Prüfungsteilnehmer waren Mädchen; von den erfolgreichen Teilnehmern waren 54,1 % weiblich. Der Anteil der erfolglosen Prüfungsteilnehmer betrug bei den Schülern aus öffentlichen und staatlich anerkannten privaten Gymnasien 2,0 %, bei den Schülern aus staatlich genehmigten privaten Gymnasien 3,5 %, bei den Nichtschülern sogar 65,3 %. Von den 368 Prüflingen aus Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs haben 362 die Prüfung bestanden und damit die allgemeine Hochschulreife erworben; sechs (1,6 %) erreichten dieses Ziel nicht. Der Anteil der weiblichen Prüfungsteilnehmer aus diesen Einrichtungen betrug 51,6 % (Vorjahr: 54,7 %).

<sup>1)</sup> Von 1982 bis 1997 ohne Aussiedlerabiturienten.

#### Schüler, die im Schuljahr 2000/01 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten

Im Schuljahr 2000/01 haben 16 977 oder 6,3 % der Schüler das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht. Im Vergleich der einzelnen Jahrgangsstufen bestehen jedoch erhebliche Unterschiede:

	Juli 1999 <sup>1)</sup> Juli 2000 <sup>1)</sup> Juli 2001 <sup>1)</sup>								)		
Jahrgangs-		Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten in %									
stufe	männ-	weib-	insge-	männ-	weib-	insge-	männ-	weib-	insge-		
	lich	lich	samt	lich	lich	samt	lich	lich	samt		
5	3,0	2,0	2,5	3,1	1,9	2,5	2,8	1,8	2,3		
6	4,7	3,2	4,0	4,9	2,8	3,8	4,9	3,2	4,0		
7	10,1	6,4	8,2	10,5	6,3	8,4	10,6	6,6	8,5		
8	10,1	6,9	8,4	10,0	7,3	8,6	9,8	7,4	8,6		
9	10,3	7,1	8,6	10,3	7,2	8,6	10,9	7,4	9,1		
10	9,4	6,5	7,9	9,6	6,7	8,0	9,1	6,2	7,5		
11	8,4	5,5	6,9	8,0	4,7	6,2	7,3	4,9	6,0		
Vorkurse <sup>2)</sup>	11,1	9,1	10,6	10,4	10,3	10,4	7,6	9,8	8,3		
Insgesamt	7,7	5,2	6,4	7,7	5,1	6,3	7,6	5,2	6,3		

Die stärkste Auslese ergab sich in den Jahrgangsstufen 7 bis 10. Die weiblichen Schüler schnitten bis auf die Vorkurse in allen Jahrgangsstufen deutlich besser ab als die männlichen.

#### Nachprüfung für erfolglose Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9

Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufen 7 bis 9 mit Abschluß des Schuljahres nicht erreicht haben, können unter bestimmten Voraussetzungen durch eine Nachprüfung nachträglich die Berechtigung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe erwerben. Von den insgesamt 10 634 in Frage kommenden Schülern des Schuljahres 2000/01 haben sich 2 042 oder 19,2 % dieser Nachprüfung unterzogen, darunter bestanden rund ein Drittel (34,0 %). Somit konnten 6,5 % (Vorjahr: 6,4 %) der Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufen 7, 8 oder 9 zunächst nicht erreicht hatten, doch noch aufrücken.

#### Bewährung der im Vorjahr mit Nachprüfung vorgerückten Schüler

Im Herbst 2000 waren 633 Schüler, darunter 265 Mädchen, mit Nachprüfung in die Jahrgangsstufen 8 bis 10 vorgerückt. Von ihnen erreichten 61,5 % bei den Mädchen und 60,3 % bei den Knaben das Klassenziel im Sommer 2001.

#### Schülerab- und -übergänge im Laufe und am Ende des Schuljahres 2000/01

Im Laufe und am Ende des Schuljahres 2000/01 sind 43 879 Schüler aus einem Gymnasium ausgeschieden, das waren 1,2 % weniger Abgänger als im vergangenen Schuljahr. Von ihnen haben 25 063 die Hochschulreife erreicht (einschließlich Aussiedlerabiturienten), 462 bzw. 1,8 % weniger als 1999/2000. Außerdem haben 20 Aussiedler die Fachhochschulreife erlangt. 4 838 Schüler gingen mit der Oberstufenreife ab (vergleichbar der sogenannten Mittleren Reife), 153 schieden ebenfalls mit einem mittleren Schulabschluß aus, nachdem sie die Besondere Prüfung<sup>3)</sup> für Schüler der Jahrgangsstufe 10 bestanden hatten. 1 322 der Schüler, über deren Verbleib Angaben vorliegen, sind vom Gymnasium an die Volksschule zurückgekehrt, darunter 609 Schüler aus der Jahrgangsstufe 5. Gemessen an der Zahl der im Schuljahr 2000/01 in die Jahrgangsstufe 5 aus Volksschulen aufgenommenen Schüler waren das 1,3 %; bei den Knaben war dieser Anteil höher als bei den Mädchen. 9 948 Schüler – um neun oder 0,1 % mehr als 1999/2000 - traten vom Gymnasium in eine Realschule über.

<sup>1)</sup> Ohne Schüler, die sich nachträglich mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen haben. – 2) An Spätberufenenschulen. – 3) Vgl. § 75 der Schulordnung für die Realschulen in Bayern.

Die Quote der Ab- und Übergänge (ohne Abiturienten) war in den einzelnen Jahrgangsstufen recht unterschiedlich. Am höchsten lag sie bei der Jahrgangsstufe 7 mit 9,4 %, gefolgt von der bei erfolgreichem Abschluß die Oberstufenreife vermittelnden Jahrgangsstufe 10 mit 8,4 %. 2 682 Schüler der Jahrgangsstufe 10 verließen das Gymnasium endgültig. Von diesen hatten allerdings 40,4 % das Ziel der Jahrgangsstufe und somit die Oberstufenreife vorerst nicht erreicht; über die Besondere Prüfung konnten aber 14,1 % von ihnen doch noch einen mittleren Schulabschluß erwerben.

#### Veränderungen im Bestand der Lehrkräfte vom 2. Oktober 2000 bis 1. Oktober 2001

An den bayerischen Gymnasien waren am 1. Oktober 2001 insgesamt 22 228 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte - einschließlich der Lehrkräfte, die mit Dienstbezügen abwesend waren (z. B. wegen Kur, Mutterschutzfrist oder längerer Krankheit), aber ohne Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst - tätig, 449 bzw. 2,1 % mehr als im Vorjahr. In der Zeit vom 2. Oktober 2000 bis 1. Oktober 2001 haben 2 119 Lehrkräfte die Gymnasien vorübergehend oder endgültig verlassen, darunter waren 473, die in den Ruhestand gingen. Im gleichen Zeitraum sind 1 368 Lehrkräfte neu in den Schuldienst eingetreten und 383 nach vorübergehender Abwesenheit zurückgekehrt.

#### Schuljahr 2001/02 (Tabellen 12 bis 36)

#### Schulen

Im Schuljahr 2001/02 bestanden in Bayern 402 Gymnasien. 42 Schulen waren mit einem Schülerheim (Wohnheim) verbunden, das 2 509 Schüler besuchten, und 66 Gymnasien wurden als Tagesheimschulen geführt, in denen 4 290 Schüler ganztägig betreut wurden und ein Mittagessen einnehmen konnten. 310 Schüler wohnten in einem nicht mit der Schule verbundenen Schülerheim.

Von den insgesamt 402 Gymnasien beschränkten sich 37 im Schuljahr 2001/02 jeweils auf nur eine Ausbildungsrichtung, während 365 als kombinierte Gymnasien jeweils zwei oder mehr Ausbildungsrichtungen umfaßten. Bei Aufgliederung der Gymnasien ergaben sich insgesamt 904 Abteilungen, die sich wie folgt auf die sieben in Bayern vorkommenden Arten von Gymnasien verteilten:

	Anzahl	%
Humanistisches Gymnasium (einschl. Spätberufenenschulen)	76	8,4
Neusprachliches Gymnasium	340	37,6
Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium	279	30,9
Musisches Gymnasium	33	3,7
Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium	51	5,6
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	41	4,5
Schulversuch "Europäisches Gymnasium"	84	9,3
Insgesamt	904	100

Das Musische Gymnasium kann in neun- oder siebenjähriger Form geführt werden, die anderen Gymnasien nur in neunjähriger Form. An 260 neunstufigen Gymnasien begann der fremdsprachliche Unterricht in der Jahrgangsstufe 5 mit Englisch und an 34 mit Latein; 90 Schulen führten in der Unterstufe Klassenzüge für beide Sprachen. 18 Gymnasien wichen von diesen Lösungen ab, darunter eine Schule mit Englisch, Französisch und Latein als erster Fremdsprache, sieben mit Englisch und Französisch.

In der die Jahrgangsstufen 11 bis 13 umfassenden Oberstufe (Kollegstufe) werden die Klassenverbände nach der Jahrgangsstufe 11 (Vorbereitungsphase) aufgelöst und durch Kursgruppen ersetzt. In dieses System waren 54 082 (Vorjahr: 54 161) Schüler (Kollegiaten) der Jahrgangsstufen 12 und 13 einbezogen.

Nach dem Schulträger verteilten sich die Gymnasien wie folgt:

	Gymnasien 2001			
Schulträger	Anzahl	%		
Öffentlicher Träger	336	83,6		
davon staatlich	304	75,6		
kommunal	32	8,0		
Privater Träger	66	16,4		
davon katholisch	43	10,7		
evangelisch	5	1,2		
sonstiger	18	4,5		

Von den 66 privaten Gymnasien waren 60 staatlich anerkannt und 6 staatlich genehmigt.

#### Klassen

Die Zahl der Klassen (ohne Kursgruppen der Kollegstufe) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 249 oder 2,5 % auf 10 101. In dieser Zahl sind auch 14 Übergangs- und zwei Anschlußklassen für Absolventen von Realschulen bzw. Wirtschaftsschulen sowie fünf Sonderklassen für Aussiedler enthalten. Die Übergangsklassen bereiten auf den Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums vor, die Anschlußklassen führen unmittelbar an die Jahrgangsstufe 12 heran. Außerdem wurden 10 Vorkurse an Spätberufenenschulen bei den Klassen mitgezählt.

Die Klassenstärke blieb im Gesamtdurchschnitt mit 27,2 Schülern je Klasse gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie lag bei 93,4 % aller Klassen zwischen 21 und 35 Schülern. 6,5 % der Klassen wurden von jeweils nur 20 oder weniger Schülern besucht und lediglich 10 Klassen wiesen zwischen 36 und 38 Schülern auf.

#### Schüler

a) Neuzugänge in die untersten Jahrgangsstufen

In die Jahrgangsstufe 5 der neunstufigen Gymnasien wurden vom 2. Oktober 2000 bis 1. Oktober 2001 insgesamt 47 858 Schüler neu aufgenommen. Davon kamen

	Knabe	en	Mädche	∍n	Schüler insge		
aus	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
der Jahrgangsstufe 4 der Volksschule <sup>1)</sup>		95,2	23 468 1 083	95,2 4.4	45 575 2 123	,	
der Jahrgangsstufe 5 der Volksschuleder Jahrgangsstufe 6 der Volksschule		4,5 0,0	5	0,0	2 123 8	4,4 0,0	
sonstiger oder keiner Schule	67	0,3	85	0,3	152	0,3	

Der Anteil der aus der Jahrgangsstufe 4 der Volksschule<sup>1)</sup> neu aufgenommenen Schüler ist mit 95,2 % gegenüber dem Vorjahr (93,8 %) gestiegen.

Die untersten Jahrgangsstufen der Gymnasien verzeichneten einschließlich der Wiederholungsschüler folgende Schülerzahlen:

Jahr		hrgangsstuf eunjährigen		Jahrgangsstufe 7 der siebenjährigen Form			
	Knaben	Mädchen	insgesamt	Knaben	Mädchen	insgesamt	
2001	23 633 24 935		48 568	14	22	36	
2000	22 641	24 520	47 161	16	20	36	
Veränderung absolut	+ 992	+ 415	+ 1 407	- 2	+ 2	0	
in %	+ 4,4	+ 1,7	+ 3,0	- 12,5	+ 10,0	0	

<sup>1)</sup> Einschl. Schüler aus Jahrgangsstufe 3 der Volksschulen, die gemäß BayEUG Art. 37 Abs. 3 die Jahrgangsstufe 4 übersprungen haben.

#### b) Gesamtzahl der Schüler

Die Gesamtzahl der Gymnasiasten nahm wiederum zu, und zwar gegenüber dem Vorjahr um 7 020 Schüler bzw. um 2,2 % auf insgesamt 329 076. In dieser Zahl sind 162 Schüler in den Vorkursen der Spätberufenengymnasien enthalten. Die Gesamtzahl der männlichen Schüler erhöhte sich um 3 008 bzw. 2,0 %, die der weiblichen nahm um 4 012 bzw. 2,4 % zu.

Der Mädchenanteil lag bei 53,0 % (Vorjahr: 52,9 %), in den Jahrgangsstufen 10 und 13 war er mit 54,6 % bzw. 54,8 % am größten.

Angaben über den Wahlunterricht bzw. fremdsprachlichen Unterricht im Schuljahr 2001/02 sind in den Tabellen 25 und 29 enthalten.

#### c) Verteilung der Schüler auf die Ausbildungsrichtungen

Anfang Oktober 2001 entfielen von den

	männlichen Schülern der Ja	
	ir	า %
auf die Ausbildungsrichtung		
Humanistisches Gymnasium	3,3	2,2
Neusprachliches Gymnasium	18,5	40,1
Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium	64,3	35,0
Musisches Gymnasium	1,8	4,8
Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium	8,6	7,1
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	1,9	9,0
Europäisches Gymnasium	1,6	1,7
ohne Zuordnung zu einer Ausbildungsrichtung <sup>1)</sup>	0,1	0,1

Diese Aufstellung deutet auch auf die unterschiedlichen Neigungen der Knaben und Mädchen hin. Aufgrund der Lehrplangestaltung läßt sich aus den Schülerzahlen der Jahrgangsstufen 5 bis 8 sowie 12 und 13 eine eindeutige Zuordnung zu den einzelnen Ausbildungsrichtungen nicht ablesen. Daher wird die Jahrgangsstufe 9 für entsprechende Feststellungen herangezogen.

#### d) Religionszugehörigkeit der Schüler

62,9 % der Schüler an den bayerischen Gymnasien waren katholisch, 26,9 % evangelisch (Vorjahr: 63,3 % bzw. 26,9 %), 1,3 % islamisch, 0,4 % orthodox, 0,2 % israelitisch, 0,2 % neuapostolisch und 8,2 % gehörten einer sonstigen oder keiner Religionsgemeinschaft an.

#### e) Ausländische Schüler

11 296 oder 3,4 % der Schüler waren Ausländer<sup>2)</sup>. Das bedeutet einen Zuwachs von 576 bzw. 5,4 % gegenüber 2000/01. 54,3 % aller ausländischen Schüler waren weiblich. Zahlenmäßig an erster Stelle standen türkische (2 316), gefolgt von österreichischen und russischen Schülern (1 192 bzw. 734).

#### Lehrkräfte

Anfang Oktober 2001 verzeichneten die Gymnasien 15 834 vollzeitbeschäftigte und 6 394 teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte<sup>3)</sup>; unter diesen zusammen 22 228 Lehrkräften waren 243 mit Dienstbezügen abwesend (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur, Mutterschutzfrist) und It. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen. Damit nahm die Zahl der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte gegenüber dem Vorjahr um 649 zu, während sich im gleichen Zeitraum die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten um 200 verringerte. Angaben zum Umfang der weiteren Lehrtätigkeit (z. B. über die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste) und über die weiteren Lehrpersonen (z. B. über die Lehrkräfte mit Altersteilzeit) ergeben sich aus Tabelle 32. Unter den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräften befanden sich 59 Ausländer, die meisten aus Österreich, Frankreich und Großbritannien.

<sup>1)</sup> Z. B. Schüler in Modellklassen für Ausländer oder Sonderklassen für Aussiedler. – 2) Einschließlich staatenlos und ungeklärte Staatsangehörigkeit. – 3) Lehrkräfte im Beamten- oder Angestelltenverhältnis mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

#### Abendgymnasien und Kollegs (Tabellen 39 bis 62)

Als Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs verfolgen auch die Abendgymnasien und Kollegs (Institute zur Erlangung der Hochschulreife) das Lehrziel des Gymnasiums.

In Bayern bestehen gegenwärtig fünf Abendgymnasien, und zwar in den Städten Bamberg, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg. Sie wurden am 1. Oktober 2001 von 732 (Vorjahr: 726) Teilnehmern, darunter 402 weiblichen, besucht. Die Ausbildung dauert vier Jahre. An den fünf Schulen unterrichteten insgesamt 25 ausschließlich oder überwiegend tätige vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte. Angaben zum Umfang der Lehrtätigkeit ergeben sich aus Tabelle 49.

Die Kollegs sind im Gegensatz zu den Abendgymnasien Tagesschulen. Der Unterricht findet ganztägig statt. Der Studiengang dauert drei Jahre. Derzeit bestehen sechs Kollegs, nämlich in Augsburg, Bamberg, München, Nürnberg, Schweinfurt und Wolfratshausen. Die Teilnehmerzahl betrug am Erhebungsstichtag 1 199 (Vorjahr: 1 140), unter ihnen waren 619 weibliche Studierende. Die Kollegs verzeichneten insgesamt 109 ausschließlich oder überwiegend tätige vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte. Die weitere Lehrtätigkeit an den Kollegs ergibt sich aus Tabelle 61.

#### Schulen besonderer Art<sup>1)</sup> (Tabellen 63 bis 75a)

In den zu den Schulen besonderer Art zählenden integrierten Gesamtschulen sind Hauptschule und Gymnasium bzw. Realschule miteinander organisatorisch verschmolzen. Außerdem bestehen zwei schulartunabhängige Orientierungsstufen. Im Schuljahr 2001/02 wurden an diesen insgesamt vier Schulen zusammen 2 841 Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 in 102 Klassen von 201 ausschließlich oder überwiegend tätigen vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräften unterrichtet. 26 Schüler, darunter 12 weibliche, nahmen 2001 mit Erfolg an der Abiturprüfung teil (vgl. Tabellen 3 bis 5).

#### Freie Waldorfschulen (Tabellen 76 bis 87)

Diese Schulen zeichnen sich durch ihre besonderen pädagogischen Ziele aus. Ein wichtiger Wesenszug ist die Verknüpfung von Volksschule mit weiterführender Schule. In Bayern gibt es 18 Freie Waldorfschulen, je eine in Augsburg, Bayreuth, Coburg, Erlangen, Gröbenzell (Landkreis Fürstenfeldbruck), Haßfurt (Landkreis Haßberge), Hof, Ismaning (Landkreis München), Kempten (Allgäu), Landsberg a.Lech, Mainleus (Landkreis Kulmbach), Nürnberg, Prien a.Chiemsee (Landkreis Rosenheim), Rosenheim, Wendelstein (Landkreis Roth), Würzburg sowie zwei in München. Die Jahrgangsstufen 5 bis 13 dieser Schulen entsprechen in ihrem Bildungsgang ungefähr dem neusprachlichen Gymnasium. Im Schuljahr 2001/02 wurden an diesen Schulen 6 847 (Vorjahr: 6 689) Schüler, darunter 3 541 Mädchen, in 258 Klassen<sup>2)</sup> unterrichtet.

#### Munich International School (Tabellen 88 bis 92)

Die Munich International School in Percha (Gemeinde Starnberg) wird seit dem Schuljahr 1985/86 mit den Jahrgangsstufen 7 bis 12 statistisch erfaßt, darunter die Jahrgangsstufen 7 bis 9 ab dem Schuljahr 1989/90 bei den Volksschulen. Am 1. Oktober 2001 wurden in den Jahrgangsstufen 10 bis 12 223 Schüler, darunter 118 Mädchen, unterrichtet. 62,8 % der Schüler waren Ausländer.

#### Private Lyzeen der Republik Griechenland (Tabellen 93 bis 99)

Diese Schulen wurden bis zum Schuljahr 1982/83 bei den Gymnasien ausgewiesen; sie werden seitdem gesondert dargestellt. In den fünf Schulen wurden am Stichtag 678 Schüler, darunter 360 Mädchen, in 34 Klassen der Jahrgangsstufen 10 bis 12 von 68 ausschließlich oder überwiegend tätigen vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräften unterrichtet.

<sup>1)</sup> Gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG. – 2) Einschließlich Kolleggruppen.

#### Private Deutsch-Französische Schule München (Tabellen 100 bis 104)

Ab dem Schuljahr 1985/86 ist auch die Private Deutsch-Französische Schule München in die statistische Berichterstattung einbezogen. Diese Schule wies am 1. Oktober 2001 18 Klassen, 398 Schüler und 35 Lehrkräfte aus.

#### Bavarian International School (Tabellen 105 bis 108)

Die Bavarian International School in Haimhausen (Landkreis Dachau) wurde im Februar 1991 als zweite internationale Schule für englischsprachige Kinder im Großraum München eröffnet. Die Jahrgangsstufen 1 bis 9 werden bei den Volksschulen ausgewiesen. In der Oberstufe (Jahrgangsstufen 10 bis 12) befanden sich am 1. Oktober 2001 in drei Klassen 58 Schüler, darunter 27 Mädchen. 65,5 % der Schüler waren Ausländer.

#### Europäische Schule (Tabellen 109 bis 112)

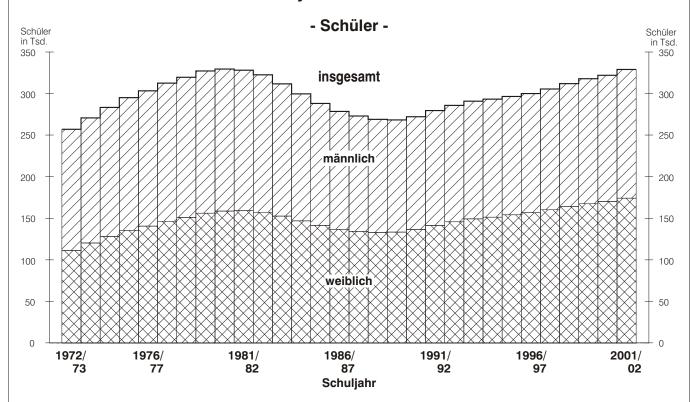
Die im Zusammenhang mit dem Europäischen Patentamt in München errichtete Europäische Schule wurde am 1. Oktober 2001 von 1 282 Schülern der Jahrgangsstufen 1 bis 12 besucht.

## Gymnasien in Bayern am 1. Oktober 2001

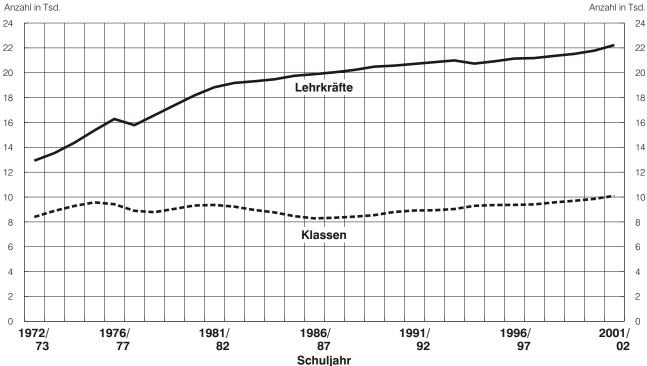
(einschließlich Spätberufenenschulen)



### Schüler, Lehrkräfte und Klassen an den Gymnasien in Bayern seit 1972/73



### - vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte<sup>1</sup>) sowie Klassen -Personen/ Anzahl in Tsd.



<sup>1)</sup> Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte (für angestellte Lehrkräfte bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit; bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte.

Personen/

#### Gymnasien

Tabelle 1. Eckdaten der Gymnasien in Bayern seit 1954/55

		davon Klass					Schüler	,	.3030		Vollzeit- und teil-	
Schuljahr	Gymna- sien	-1- (			(ohne Kurs-		und	zwar	Abituri	enten <sup>1)</sup>		chäftigte
	ins- gesamt	staat- lich	kom- munal	privat	gruppen der Kolleg- stufe)	ins- gesamt	weiblich	Kolle- giaten <sup>3)</sup>	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
1954/55	295	132	64	99	4 353	142 430	49 631	-	931	129	6 520	1 770
1955/56	300	132	66	102	4 675	147 078	50 872	_	5 725	1 708	6 915	1 899
1956/57	301	132	67	102	4 718	143 387	49 436	-	6 216	1 841	6 958	1 898
1957/58	303	146	55	102	4 784	142 766	48 939	-	7 024	2 043	7 314	2 034
1958/59	305	155	49	101	4 886	144 119	49 319	-	8 090	2 390	7 542	2 103
1959/60	306	165	43	98	4 982	143 951	49 225	-	8 896	2 706	7 768	2 142
1960/61	310	174	39	97	5 001	142 087	45 508	-	9 427	2 900	7 917	2 190
1961/62	309	176	38	95	5 061	140 151	47 925	-	9 502	2 893	8 024	2 197
1962/63	307	177	37	93	5 063	138 993	48 143	-	9 525	3 046	8 088	2 220
1963/64	312	177	40	95	5 135	141 125	49 418	-	8 743	2 641	8 377	2 272
1964/65	317	184	38	95	5 226	145 823	51 729	-	7 542	2 256	8 636	2 396
1965/66	324	192	40	92	5 486	156 609	56 978	-	7 892	2 522	8 915	2 449
1966/67	323	201	37	85	5 803	167 000	61 971	-	9 130	3 060	9 763	2 735
1967/68	330	208	38	84	6 164	179 638	68 095	-	10 222	3 374	10 358	2 935
1968/69	333	211	39	83	6 529	191 258	73 954	-	10 755	3 702	10 910	3 097
1969/70	335	218	36	81	6 974	204 735	80 629	-	11 151	3 774	11 064	3 185
1970/71	347	231	38	78	7 415	218 648	88 516	700	11 538	4 112	11 911	3 481
1971/72	358	248	33	77	7 894	238 968	100 035	2 816	12 562	4 759	12 328	3 733
1972/73	361	253	34	74	8 398	257 154	111 361	4 165	13 342	5 120	12 928	3 880
1973/74	369	264	32	73	8 885	270 843	120 450	4 595	14 332	5 900	13 535	4 144
1974/75	381	274	32	75	9 283	283 426	128 357	5 590	15 653	6 536	14 366	4 432
1975/76	385	278	32	75	9 571	295 187	135 706	7 141	16 818	7 438	15 355	4 769
1976/77	387	281	32	74	9 423	303 404	140 736	17 927	17 858	7 880	16 280	5 044
1977/78	390	284	32	74	8 894	312 643	146 585	35 341	19 588	8 671	15 783	4 803
1978/79	392	288	32	72	8 782	319 673	151 145	44 845	20 060	8 932	16 579	5 002
1979/80	393	288	34	71	9 046	327 270	156 270	48 716	22 410	10 294	17 381	5 219
1980/81	395	290	34	71	9 319	329 554	158 824	50 642	23 792	11 278	18 173	5 498
1981/82	396	292	34	70	9 364	328 179	159 346	52 458	24 160	11 702	18 833	5 683
1982/83 1983/84 <sup>4)</sup>	400	295	34	71	9 227	322 658	157 386	54 763	25 364	12 098	19 181	5 726
	397	295	34	68	8 960	311 785	152 785	56 196	26 432	12 892	19 313	5 752
1984/85	397	296	34	67	8 765	299 739	147 064	57 727	27 163	12 956	19 471	5 814
1985/86	396	296	34	66	8 462	288 218	141 607	58 324	27 713	13 481	19 755	5 987
1986/87	396	297	33	66 65	8 284	278 614 273 104	136 892	57 859 55 047	27 754 27 437	13 655	19 887 20 037	6 059
1987/88 1988/89	395 395	297	33 33	65 65	8 335 8 422	269 102	134 446 133 156	55 947		13 325 12 684		6 290
		297						53 811	25 864		20 227	6 448
1989/90	395	297	33	65	8 542	268 413	133 550	51 575	25 223	12 559	20 491	6 675
1990/91	395	297	33	65	8 803	272 240	136 601	48 458	23 784	11 800	20 573	6 799
1991/92	395	297	33	65 65	8 917	279 667	141 491	46 771	22 331	11 263	20 714	6 968
1992/93 1993/94	395 395	298 298	32	65 65	8 936 9 037	285 885 290 918	145 953 149 441	46 287 46 325	22 198 21 944	11 279	20 854 20 992	7 132
			32							11 174		7 278
1994/95	396	299	32	65 65	9 293	293 378	151 468	47 152	21 840	11 169	20 736	7 223
1995/96	396	299	32	65 64	9 356	296 610	154 343	48 316	22 745	11 882	20 919	7 442
1996/97	396	300	32	64 64	9 369	300 100	156 896	48 885 50 601	22 986	11 988	21 142	7 697 7 818
1997/98 1998/99	397 399	301 302	32 32	64 65	9 409 9 571	305 587 312 040	160 409 164 171	50 601 53 277	23 236 24 475	12 312 13 131	21 181 21 358	7 818 7 998
1999/2000	399	302	32	65 65	9 700	317 942	167 620	53 844	25 589	13 836	21 519	8 258 9 561
2000/01	400	303	32	65 66	9 852	322 056	170 322	54 058	25 095	13 574	21 779	8 561
2001/02	402	304	32	66	10 101	329 076	174 334	54 015	•	•	22 228	9 046

<sup>1)</sup> Schüler der Gymnasien sowie Nichtschüler. Seit 1982 ohne Teilnehmer an Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten; seit 1983 einschl. der Schüler der an die teilintegrierte Gesamtschule angeschlossenen gymnasialen Oberstufe. - 2) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einem Gymnasium tätig waren; einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte (für angestellte Lehrkräfte bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit und Studienreferendaremit Beschäftigungsauftrag. Seit 1977/78 ohne Studienreferendare. Ab 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist); bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. - 3) In der Kursphase. - 4) Seit 1983/84 ohne private Lyzeen der Republik Griechenland.

Tabelle 2. Eckdaten der Gymnasien nach Regierungsbezirken 2001/02

	l'abelle 2. Eckdaten der Gymnasien nach Regierungsbezirken 2001/02										
Gebiet	Schultrager	Gymna- sien	Klassen		Schüler		darunter Kolle- giaten <sup>1)</sup>		zeit- und tei äftigte Lehr		Unterrichts- stunden sämtlicher Lehrkräfte
				männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt	pro Woche <sup>3)</sup>
Oberbayern	staatlich	101	2 739	45 001	45 037	90 038	14 641	3 367	2 676	6 043	119 255
	kommunal	16	410	5 807	7 675	13 482	2 454	486	576	1 062	18 729
	privat	27	392	4 094	7 112	11 206	1 984	479	431	910	18 457
	zusammen	144	3 541	54 902	59 824	114 726	19 079	4 332	3 683	8 015	156 441
Niederbayern	staatlich	27	661	10 715	10 871	21 586	3 639	932	534	1 466	29 052
	privat	10	194	2 018	4 242	6 260	1 096	242	195	437	8 746
	zusammen	37	855	12 733	15 113	27 846	4 735	1 174	729	1 903	37 798
Oberpfalz	staatlich	26	702	11 495	11 927	23 422	3 931	1 018	527	1 545	31 080
	kommunal	1	29	309	696	1 005	193	39	26	65	1 334
	privat	6	89	965	1 806	2 771	447	109	97	206	4 254
	zusammen	33	820	12 769	14 429	27 198	4 571	1 166	650	1 816	36 668
Oberfranken	staatlich	32	829	13 224	14 047	27 271	4 594	1 143	620	1 763	36 597
	kommunal	2	50	699	1 054	1 753	355	82	35	117	2 360
	privat	2	32	86	1 008	1 094	182	42	32	74	1 472
	zusammen	36	911	14 009	16 109	30 118	5 131	1 267	687	1 954	40 429
Mittelfranken	staatlich	44	1 254	19 783	21 448	41 231	6 653	1 628	1 055	2 683	54 474
	kommunal	6	136	1 860	2 366	4 226	685	190	149	339	6 498
	privat	5	89	873	1 958	2 831	459	101	105	206	3 970
	zusammen	55	1 479	22 516	25 772	48 288	7 797	1 919	1 309	3 228	64 942
Unterfranken	staatlich	35	921	14 718	14 896	29 614	4 591	1 252	681	1 933	39 161
	kommunal	4	119	2 034	1 957	3 991	773	211	71	282	5 408
	privat	4	85	321	2 578	2 899	416	72	120	192	3 727
	zusammen	43	1 125	17 073	19 431	36 504	5 780	1 535	872	2 407	48 296
Schwaben	staatlich	39	1 038	17 270	16 256	33 526	5 272	1 423	770	2 193	44 539
	kommunal	3	67	1 173	976	2 149	297	75	59	134	2 711
	privat	12	265	2 297	6 424	8 721	1 353	291	287	578	11 803
	zusammen	54	1 370	20 740	23 656	44 396	6 922	1 789	1 116	2 905	59 053
Bayern	staatlich	304	8 144	132 206	134 482	266 688	43 321	10 763	6 863	17 626	354 158
	kommunal	32	811	11 882	14 724	26 606	4 757	1 083	916	1 999	37 040
	privat	66	1 146	10 654	25 128	35 782	5 937	1 336	1 267	2 603	52 429
	insgesamt	402	10 101	154 742	174 334	329 076	54 015	13 182	9 046	22 228	443 627

<sup>1)</sup> In der Kursphase. - 2) Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einem Gymnasium tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit und einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 3) Ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

#### Schuljahr 2000/01

Tabelle 3. Prüfungsteilnehmer mit bestandener Abiturprüfung in Bayern 2001 nach Regierungsbezirken

									(	davon (	aus)						
Gebiet ————————————————————————————————————	mit	eilnehme bestande iturprüfur	ner	öffentl und sta anerka priva Gymn	aatlich annten aten	staa genehi priva Gymn	migten aten	Nic sch	-	Abe gymn	-	Koll	egs	Gesa schi		Fre Wald sch	dorf-
	männl.	weibl.	insges.	m.	W.	m.	W.	m.	W.	m.	W.	m.	W.	m.	W.	m.	W.
Oberbayern	4 143	5 003	9 146	4 018	4 864	27	9	11	21	19	30	30	31	-	-	38	48
Niederbayern	1 043	1 209	2 252	1 041	1 206	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberpfalz	1 006	1 187	2 193	998	1 168	5	15	-	-	3	4	-	-	-	-	-	-
Oberfranken	1 128	1 250	2 378	1 119	1 234	-	-	1	2	1	5	3	5	-	-	4	4
Mittelfranken	1 649	1 896	3 545	1 577	1 823	-	-	-	-	13	13	22	18	14	12	23	30
Unterfranken	1 281	1 574	2 855	1 244	1 516	-	-	-	-	5	10	27	37	-	-	5	11
Schwaben	1 536	1 772	3 308	1 473	1 726	-	-	1	1	-	-	52	34	-	-	10	11
Bayern	11 786	13 891	25 677	11 470	13 537	32	24	15	27	41	62	134	125	14	12	80	104
davon an																	
Schulen																	
staatlichen	9 916	10 457	20 373	9 824	10 362	-	-	13	24	-	-	79	71	-	-	-	-
kommunalen	909	1 397	2 306	831	1 307	-	-	2	3	19	30	43	45	14	12	-	-
privaten	961	2 037	2 998	815	1 868	32	24	-	-	22	32	12	9	-	-	80	104

<sup>1)</sup> Einschl. Aussiedlerabiturienten, ohne Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreife.

Tabelle 4. Prüfungsteilnehmer mit nichtbestandener Abiturprüfung in Bayern 2001

										davor	ı (aus)						
Schulträger	mit nic	eilnehmeht ht besta turprüfu	ndener	und st anerk priv	dichen aatlich annten aten nasien	geneh priv	atlich migten aten nasien		cht- üler		end- nasien	Kol	legs		amt- ulen	Wal	eien dorf- ulen
	männl.	weibl.	insges.	m.	W.	m.	W.	m.	W.	m.	W.	m.	W.	m.	W.	m.	W.
Staatlich	300	173	473	264	147	-	-	34	25	-	-	2	1	-	-	-	-
Kommunal	35	49	84	24	37	-	-	10	10	-	2	-	-	1	-	-	-
Privat	22	34	56	17	26	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	3	7
Insgesamt	357	256	613	305	210	1	1	44	35	-	2	3	1	1	-	3	7

<sup>1)</sup> Einschl. Aussiedlerabiturienten, ohne Aussiedler mit nichtbestandener Fachhochschulreil

Tabelle 5. Prüfungsteilnehmer mit bestandener Abiturprüfung in Bayern 2001 nach Geburtsjahren

Schulart		Teilnehmer		da	von sind geboren		
Nichtschüler ——— Ausländer	Geschlecht	mit bestandener Abiturprüfung insgesamt <sup>1)</sup>	1982 oder später	1981	1980	1979	1978 oder früher
Öffentliche und staatlich anerkannte private Gymnasien	männlich weiblich zusammen	11 470 13 537 25 007	10 19 29	4 001 5 542 9 543	5 560 6 402 11 962	1 627 1 348 2 975	272 226 498
darunter Ausländer	männlich weiblich zusammen	259 359 618	- - -	56 114 170	110 155 265	72 71 143	21 19 40
darunter Aussiedler	männlich weiblich zusammen	10 26 36	-	-	3 4 7	- 8 8	7 14 21
Staatlich genehmigte private Gymnasien	männlich weiblich zusammen	32 24 56	- 1 1	2 2 4	6 14 20	15 4 19	9 3 12
darunter Ausländer	männlich weiblich zusammen	5 12 17		1 2 3	2 7 9	1 2 3	1 1 2
Nichtschüler	männlich weiblich zusammen	15 27 42	-	- 2 2	1 7 8	5 6 11	9 12 21
darunter Ausländer	männlich weiblich zusammen	1 4 5	- - -	-	- 1 1	- 1 1	1 2 3
Städt. Bertolt-Brecht Gesamtschule Nürnberg-Langwasser	männlich weiblich zusammen	14 12 26	- - -	4 2 6	4 9 13	3 1 4	3 - 3
darunter Ausländer	männlich weiblich zusammen	2 - 2	-	1 -	-	1 - 1	-
Freie Waldorfschulen	männlich weiblich zusammen	80 104 184	4 6 10	16 31 47	46 56 102	10 9 19	4 2
darunter Ausländer	männlich weiblich zusammen	2 1 3	-	- 1 1	2 - 2	-	- -
Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	11 611 13 704 25 315	14 26 40	4 023 5 579 9 602	5 617 6 488 12 105	1 660 1 368 3 028	297 243 540
darunter Ausländer	männlich weiblich insgesamt	269 376 645	- - - -	58 117 175	114 163 277	74 74 74 148	23 22 45

<sup>1)</sup> Ohne Abiturienten des Zweiten Bildungswegs, ohne Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreife.

Tabelle 6. Am Ende des Schuljahres 2000/01 nicht versetzte Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 sowie 10 an Gymnasien in Bayern, die sich der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe bzw. der Besonderen Prüfung zur Erlangung des mittleren Schulabschlusses unterzogen haben

				darunter Sch	üler, die sich	<u> </u>					
Schulträger					ung bzw. der		davon	haben			
Gebiet	Jahrgangs- stufe	Nicht verset	zte Schüler	Besondere unterzog	n Prüfung <sup>1)</sup> en haben	besta	nden	nicht be	standen		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Staatlich	7	3 043	1 137	461	176	135	54	326	122		
	8	2 721	1 190	556	238	193	75	363	163		
	9	2 661	1 127	585	243	197	86	388	157		
	10	1 918	811	288	115	137	55	151	60		
	zusammen	10 343	4 265	1 890	772	662	270	1 228	502		
Kommunal	7	443	199	74	41	22	14	52	27		
	8	374	170	69	35	27	12	42	23		
	9	360	165	84	39	31	15	53	24		
	10	265	128	23	11	11	5	12	6		
	zusammen	1 442	662	250	126	91	46	159	80		
Privat	7	393	234	62	35	24	14	38	21		
	8	363	220	84	48	36	22	48	26		
	9	276	163	67	44	29	15	38	29		
	10	209	126	32	18	5	3	27	15		
	zusammen	1 241	743	245	145	94	54	151	91		
Insgesamt	7	3 879	1 570	597	252	181	82	416	170		
	8	3 458	1 580	709	321	256	109	453	212		
	9	3 297	1 455	736	326	257	116	479	210		
	10	2 392	1 065	343	144	153	63	190	81		
	insgesamt	13 026	5 670	2 385	1 043	847	370	1 538	673		
davon im											
Regierungsbezirk	(										
Oberbayern		4 926	2 165	916	400	350	153	566	247		
Niederbayern		849	371	165	81	59	32	106	49		
Oberpfalz			373	188	81	59	27	129	54		
Oberfranken		1 162	542	220	92	74	34	146	58		
Mittelfranken		2 099	935	345	151	114	47	231	104		
Unterfranken		1 313	570	247	101	99	38	148	63		
Schwaben		1 716	714	304	137	92	39	212	98		

<sup>1)</sup> Für Schüler der Jahrgangsstufe 10 gemäß § 75 der Realschulordnung zur Erlangung des mittleren Schulabschlusses (ohne Vorrückungs-erlaubnis).

Tabelle 7. Schüler an Gymnasien in Bayern, die am Ende des Schuljahres 2000/01 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten

				Sch	üler, die das	Ziel in/im	nicht erreich	nten <sup>1)</sup>		
Schulträger	Geschlecht			Ja	ahrgangsstu	fe			Vorkurs <sup>2)</sup>	insgesamt
		5	6	7	8	9	10	11	VOIKUIS	inagesant
Staatlich	männlich	531	929	1 825	1 413	1 423	1 107	811	-	8 039
	weiblich	330	597	1 083	1 115	1 041	811	562	-	5 539
	zusammen	861	1 526	2 908	2 528	2 464	1 918	1 373	-	13 578
Kommunal	männlich	83	101	236	189	179	137	93	-	1 018
	weiblich	47	63	185	158	150	128	101	-	832
	zusammen	130	164	421	347	329	265	194	-	1 850
Privat	männlich	23	69	149	129	99	83	58	6	616
	weiblich	60	96	220	198	148	126	81	4	933
	zusammen	83	165	369	327	247	209	139	10	1 549
Insgesamt	männlich	637	1 099	2 210	1 731	1 701	1 327	962	6	9 673
	weiblich	437	756	1 488	1 471	1 339	1 065	744	4	7 304
	insgesamt	1 074	1 855	3 698	3 202	3 040	2 392	1 706	10	16 977

<sup>1)</sup> Ohne Schüler, die sich 2001 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen haben. - 2) An Spätberufenenschulen.

Tabelle 8. Bewährung der mit Nachprüfung vorgerückten Schüler an den Gymnasien in Bayern 2000/01

Schulträger	Vorgerückt in Jahrgangsstufe	Schüler, die 2000	0 mit Nachprüfun	g vorgerückt sind	das Klassenziei erreicht					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen			
Staatlich	8	67	39	106	38	21	59			
	9	114	67	181	64	39	103			
	10	99	85	184	67	55	122			
	zusammen	280	191	471	169	115	284			
Kommunal	8	14	3	17	10	2	12			
	9	17	15	32	12	9	21			
	10	17	12	29	8	8	16			
	zusammen	48	30	78	30	19	49			
Privat	8	16	15	31	8	9	17			
	9	15	12	27	9	8	17			
	10	9	17	26	6	12	18			
	zusammen	40	44	84	23	29	52			
Insgesamt 2000/01	8	97	57	154	56	32	88			
	9	146	94	240	85	56	141			
	10	125	114	239	81	75	156			
	insgesamt	368	265	633	222	163	385			
1999/2000	8	97	61	158	57	31	88			
	9	123	94	217	69	63	132			
	10	139	99	238	96	68	164			
	insgesamt	359	254	613	222	162	384			

Tabelle 9. Schüler mit bestandener Abiturprüfung in Prozent der Schüler in Jahrgangsstufe 13 an den Gymnasien in Bayern 2001 nach Regierungsbezirken

			-					
Geschlecht			•	iche Teilnehmer	•	•		
Geschiecht	1		III 7	6 der Schüler in	Janigangssture	e 13	ı	1
 Schulträger	Bayern <sup>1) 2)</sup>	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken <sup>1)</sup>	Unter- franken <sup>2)</sup>	Schwaben <sup>2)</sup>
Männlich	94,6	94,7	95,1	94,4	95,5	93,1	95,5	94,5
Weiblich	96,7	96,6	97,6	97,5	95,8	96,7	96,3	96,7
Insgesamt 2001	95,7	95,7	96,4	96,0	95,7	95,0	95,9	95,7
davon an Schulen								
staatlichen	95,9	96,1	96,4	95,9	95,8	95,1	96,1	95,6
kommunalen	94,3	94,4	-	97,0	95,5	93,3	93, <i>4</i>	95,3
privaten	95,9	94,9	96,5	96,8	93,3	95,4	98,6	96,3
Insgesamt 2000	95,8	95,6	96,4	95,9	95,0	95,1	96,5	96,2
davon männlich	94,7	94,8	95,3	94,8	93,4	94,2	95,8	94,5
weiblich	96,7	96,3	97,5	96,9	96,2	95,9	97,1	97,7

<sup>1)</sup> Einschl. der Abiturienten der an die teilintegrierte Gesamtschule angeschlossenen gymnasialen Oberstufe; ohne Nichtschüler - 2) Einschl. Aussiedlerabiturienten.

Tabelle 10. Im Zeitraum vom 2. Oktober 2000 bis 1. Oktober 2001 von den Gymnasien in Bayern über- bzw. abgegangene Schüler

	l			abgogo			r_hzur c	hagaanaa	n eind			
Verbleib der über-/	0-				Scriule			bgegange ahrgangss				
abgegangenen Schüler ———	Ge- schlecht	ins-						1		I		Vorkur-
Ausländer	Scrifection	gesamt	5	6	7	8	9	ohne Oberstu	mit Ifenreife	11	12	sen <sup>1)</sup>
Übergänge												
an Volksschulen	männl.	747	334	140	99	91	70	13	-	-	-	-
	weibl.	575	275	103	66	72	53	6	-	-	-	-
an Daglashulan, Dagl	zusam.	1 322	609	243	165	163	123	19	-	-	-	-
an Realschulen, Real schulen für Behinderte	männl.	5 424	313	1 169	2 027	1 298	529	88				
schulen für Beninderte	weibl.	4 524	301	1 099	1 528	1 086	429	81	-	-	-	_
	zusam.	9 948	614	2 268	3 555	2 384	958	169	_		_	
an Wirtschaftsschulen	männi.	331	011	48	89	70	93	24	1	2		4
an wirtschartsschulen	weibl.	331	-	<del>4</del> 6 56	106	70 58	93 78	18	4	3	-	8
	zusam.	662	_	104	195	128	171	42	5	5	_	12
an sonstige allgemein	Zusam.	002		104	155	120	171	72	3	ı ı		12
bildende Schuler <sup>2)</sup>	männl.	117	14	9	15	17	19	15	9	15	4	_
	weibl.	156	21	14	14	15	20	16	20	27	9	-
	zusam.	273	35	23	29	32	39	31	29	42	13	-
Übergänge zusammen	männl.	6 619	661	1 366	2 230	1 476	711	140	10	17	4	4
3 0	weibl.	5 586	597	1 272	1 714	1 231	580	121	24	30	9	8
	zusam.	12 205	1 258	2 638	3 944	2 707	1 291	261	34	47	13	12
darunter Ausländer	männl.	262	40	41	74	66	36	2	-	3	_	_
	weibl.	210	26	33	57	47	31	7	6	3	_	-
	zusam.	472	66	74	131	113	67	9	6	6	-	-
Abgänge												
an Fachoberschulen	männl.	991	х	х	х	х	х	70	361	488	72	-
	weibl.	943	х	х	Х	х	х	57	399	417	70	-
	zusam.	1 934	х	х	Х	х	х	127	760	905	142	-
an sonstige berufliche Schu-		400					40	00	00		40	
len (nicht Berufsschulen)	männl.	103	Х	Х	-	3	18	20	20	29	13	-
	weibl.	182 285	X	X	-	4 7	10 28	32 52	59 79	54 83	23 36	-
an Universitäten und	zusam.	200	х	Х	-	,	20	32	19	03	30	_
sonstige Hochschulen	männl.	1	х	х	х	х	х	х	_	_	1	_
consuge riconcondicir immini	weibl.	3	x	x	x	x	x	x	-	1	2	_
	zusam.	4	х	х	х	х	х	х	-	1	3	-
in einen Beruf bzw. in eine												
Berufsschule	männl.	491	х	х	-	7	55	109	121	136	55	8
	weibl.	503	х	х	-	6	33	75	180	147	61	1
	zusam.	994	Х	Х	-	13	88	184	301	283	116	9
Sonstige Abgänge bzw. Ver	91	4 440	50		0.5	404	400	004	400	005	400	04
bleib nicht feststellbar	männl. weibl.	1 412 1 422	50 37	77 55	85 63	104 59	128 95	234 225	166 259	385 438	162 179	21 12
	zusam.	2 834	37 87	132	148	163	223	459	425	823	341	33
A L												
Abgänge zusammen	männl. weibl.	2 998 3 053	50 37	77 55	85 63	114 69	201 138	433 389	668 897	1 038 1 057	303 335	29 13
	zusam.	6 051	87	132	148	183	339	822	1 565	2 095	638	42
damentan Arralyn dan												
darunter Ausländer	männl.	253	15	19	20	24	28	40	18	61	26	2
	weibl.	290 543	14 29	15 34	14 34	11 35	24 52	71 111	24 42	81 142	35 61	1 3
	zusam.	343	29	34	34	33	52	111	42	142	01	3
Übergänge und Abgänge	männl.	0.647	711	4 442	2 245	1 590	912	573	670	1 055	207	
insgesamt	weibl.	9 617 8 639	634	1 443 1 327	2 315 1 777	1 300	718	5/3 510	678 921	1 055	307 344	33 21
	insges.	18 256	1 345	2 770	4 092	2 890	1 630	1 083	1 599	2 142	651	54
derunter Augländer	männi.	515	55	60	94	90	64	42	18	64	26	2
darunter Ausländer	weibl.	500	40	48	71	58	55	78	30	84	35	1
	insges.	1 015	95	108	165	148	119	120	48	148	61	3
außerdem:												
Abgänger aus												
Jahrgangsstufe 13	männl.	11 814	х	х	х	х	х	х	х	х	x	х
	weibl.	13 809	Х	Х	Х	Х	х	Х	х	х	Х	х
darunter Ausländer	männl. weibl.	289 389	X X	x x	x x	X X	X X	X X	X X	X X	X X	X X

<sup>1)</sup> An Spätberufenenschulen. - 2) Ohne Übertritte an andere Gymnasien.

Tabelle 11. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an den Gymnasien in Bayern im Zeitraum vom 2. Oktober 2000 bis 1. Oktober 2001

Bestand		ollzeit- ui eitbeschä				davor	n an		
		ehrkräfte		staatli	chen	kommi	unalen	priva	aten
Zugänge - Abgänge	männ-	weib-	ins-	otaatii		Schu		piive	2011
	lich	lich	gesamt	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 1. Oktober 2000	13 218	8 561	21 779	10 822	6 439	1 060	887	1 336	1 235
	Zugän	ige		•	•	•	•	•	
Neueintritte in den Schuldienst						I	I	I	
unmittelbar nach der Prüfung	379	551	930	332	474	17	27	30	50
nach vorheriger anderweitiger									
amtsprüfung Beschäftigung/stundenweiser									
Tätigkeit als Lehrkraft/Arbeits-	150	236	386	119	195	17	24	14	17
losigkeitaus einem anderen Beruf	26	230	52	13	7	5	4	8	15
Übertritte bzw. Schulwechsel		20	02	10	•	J	•	Ĭ	.0
aus einem anderen bayerischen Gymnasium	341	258	599	271	222	51	24	19	12
aus einer anderen bayerischen Schulart		71	133	13	19	39	28	10	24
aus dem Schuldienst eines anderen Landes des									
Bundesgebiets	14	38	52	5	21	1	4	8	13
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub		97	108	8	83	-	7	3	7
nach Beurlaubung aus familienbez. Gründen		34	36	2	29	-	2	-	3
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	12	21	33	6	17	1	-	5	4
nach vorübergehender unterhälftiger Teilzeitbe- schäftigung	25	113	138	11	85	3	7	11	21
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung		110	100		00	ŭ			
(außerhalb des Schuldienstes), nach Beur-									
laubung aus sonstigen Gründen	46	22	68	39	19	4	3	3	-
Sonstige Zugänge	12	21	33	8	10	3	6	1	5
Zugänge insgesamt	1 080	1 488	2 568	827	1 181	141	136	112	171
	Abgär		ı	ı		Ī			
Eintritte in den Ruhestand		.g. 	1	ı	I	1	I	I	
nach Erreichen der Altersgrenze	153	46	199	131	30	11	5	11	11
auf Antrag nach Vollendung des 63. Lebensjahres									
(bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	128	64	192	107	54	16	6	5	4
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der									
Altersgrenze	41	41	82	36	25	3	12	2	4
Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit									
im Blockmodell	123	38	161	116	24	5	13	2	1
Tod	21	5	26	17	2	2	-	2	3
Entlassung auf Antrag	7	12	19	4	3	-	2	3	7
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an ein anderes bayerisches Gymnasium	370	293	663	276	229	55	23	39	41
an eine andere bayerische Schulart	. 44	32	76	14	14	7	5	23	13
in den Schuldienst eines anderen Landes des	0	40	04	7	0	4	4	4	_
Bundesgebiets	9	12	21	7	6	1	1	1	5
Befristete Abgänge		400	400	0	400		0		40
wegen Erziehungsurlaub	9 6	160 18	169 24	9 6	139 13	-	8 1	-	13 4
wegen Beurlaubung aus familienbez. Gründenwegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbezogenen	١	10	24	٥	13	_	'	-	4
Gründen	11	26	37	10	22	1	4	_	-
durch Unterschreitung des Beschäftigungsumfangs									
unter die Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	. 56	115	171	45	83	6	17	5	15
in den Auslandsschuldienst, wegen Abordnung									
(außerhalb des Schuldienstes), wegen Be-	55	25	80	50	24	2		2	4
urlaubung aus sonstigen Gründen					24	3	-	2	1
Sonstige Abgänge	83	116	199	58	89	8	10	17	17
Abgänge insgesamt	1 116	1 003	2 119	886	757	118	107	112	139
Bestand am 1. Oktober 2001	13 182	9 046	22 228	10 763	6 863	1 083	916	1 336	1 267

<sup>1)</sup> Einschl. teilzeitbeschäftigterLehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesendenLehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist).

### Schuljahr 2001/02 Tabelle 12. Gymnasien in Bayern 2001/02 nach den geführten Ausbildungsrichtungen

	Gymnasien	dav	on sind Schu	ılen	darunter staat-
Ausbildungsrichtung(en)	insgesamt	staatliche	kommunale	private	lich nicht anerkannt
Humanistisch	3	-	-	3	-
Neusprachlich	13	4	3	6	-
Mathematisch-naturwissenschaftlich	7	4	-	3	2
Musisch	8	7	-	1	-
Wirtschaftswissenschaftlich	2	1	1	-	-
Sozialwissenschaftlich	1	-	1	-	-
Europäisches Gymnasium <sup>1)</sup>	3	2	-	1	1
Humanistisch und neusprachlich	15	8	-	7	-
Humanistisch und Europäisches Gymnasium <sup>1)</sup>	4	4	-	-	-
Neusprachlich und mathematisch-naturwissenschaftlich	162	143	9	10	1
Neusprachlich und musisch	7	5	-	2	-
Neusprachlich und wirtschaftswissenschaftlich	7	1	-	6	-
Neusprachlich und sozialwissenschaftlich	19	4	3	12	-
Neusprachlich und Europäisches Gymnasium  )	3	3	-	-	-
Mathematisch-n. und musisch	2	-	1	1	-
Mathematisch-n. und wirtschaftswissenschaftlich	12	9	3	-	-
Mathematisch-n. und sozialwissenschaftlich	1	1	-	-	-
Mathematisch-n. und Europäisches Gymnasium)	5	5	-	-	_
Musisch und wirtschaftswissenschaftlich	3	1	-	2	_
Wirtschaftswissenschaftlich und sozialwissenschaftlich	1	1	-	-	_
Humanistisch, neusprachlich und mathematisch-naturw	22	20	-	2	1
Humanistisch, neusprachlich und musisch	3	2	-	1	-
Humanistisch, neusprachlich und wirtschaftswissenschaftlich	1	-	-	1	_
Humanistisch, neusprachlich und Europäisches Gymnasium	16	15	-	1	-
Humanistisch, musisch und Europäisches Gymnasium <sup>1)</sup>	1	1	-	-	_
Neusprachlich, mathematisch-n. und wirtschaftswissenschaftlich	10	5	2	3	1
Neusprachlich, mathematisch-n. und sozialwissenschaftlich	9	4	2	3	_
Neusprachlich, mathematisch-n. und Europäisches Gymnasium	32	29	3	_	_
Neusprachlich, musisch und wirtschaftswissenschaftlich	2	1	-	1	_
Neusprachlich, musisch und sozialwissenschaftlich	1	-	1	_	_
Neusprachlich, wirtschaftswiss. und sozialwissenschaftlich	4	3	1	_	_
Neusprachlich, sozialwiss. und Europäisches Gymnasium	1	1	-	_	_
Mathematisch-n., musisch und Europ. Gymnasium	1	1	-	_	_
Mathematisch-n., wirtschaftswiss. und sozialwissenschaftlich	1	-	1	_	_
Mathematisch-n., wirtschaftswiss. und Europäisches Gymnasium	6	6	_	-	_
Mathematisch-n., sozialwiss. und Europäisches Gymnasium	1	1	_	-	_
Humanistisch, neusprachl., mathematisch-n. und wirtschaftswiss	1	1	_	-	_
Humanistisch, neusprachl., mathematisch-n. und Europ. Gymn <sup>1)</sup>	5	5	_	-	_
Humanistisch, neusprachlich, musisch und Europ. Gymnasium	5	5	_	-	_
Neusprachlich, mathematisch-n., wirtschaftswiss. und sozialwiss	1	_	1	_	_
Neusprachlich, mathematisch-n., sozialwiss. und Europ. Gymń <sup>1</sup>	1	1	·	_	_
Insgesamt	402	304	32	66	6

<sup>1)</sup> Schulversuch.

#### Tabelle 13. Abteilungen der Gymnasien in Bayern 2001/02 nach Ausbildungsrichtungen

(In dieser Übersicht sind Schulen gleicher Ausbildungsrichtung zusammengefaßt; Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen sind entsprechend mehrfach gezählt)

	Abteilungen	davon an						
Ausbildungsrichtung	der Gymnasien	staatlichen	kommunalen	privaten				
	insgesamt		Schulen					
Humanistisch	76	61	-	15				
Neusprachlich	340	260	25	55				
Mathematisch-naturwissenschaftlich	279	235	22	22				
Musisch	33	23	2	8				
Wirtschaftswissenschaftlich	51	29	9	13				
Sozialwissenschaftlich	41	16	10	15				
Europäisches Gymnasium (Schulversuch)	84	79	3	2				
Insgesamt 2001/02	904	703	71	130				
2000/01	896	699	69	128				

#### Tabelle 13a. Schulversuche an den Gymnasien in Bayern 2001/02

(Schulen mit mehreren Schulversuchen sind entsprechend mehrfach gezählt)

,		davon an					
Schulversuche	Schulversuche der Gymnasien	staatlichen	kommunalen	privaten			
	insgesamt		Schulen				
Schulversuch Europäisches Gymnasium	84	79	3	2			
Schulversuch Achtjähriges Gymnasium	5	5	-	-			
Schulversuch Reform der Unter- und Mittelstufe	30	27	1	2			
Schulversuch am Musischen Gymnasium	23	18	1	4			
Schulversuch für Hochbegabte	1	1	-	-			
Klassen mit bilingualem Unterricht	43	39	1	3			
Insgesamt 2001/02	186	169	6	11			

Tabelle 14. Gymnasien in Bayern 2001/02 nach der ersten Fremdsprache in Jahrgangsstufe 5

1. Fremdsprache	Gymnasien	davon sind						
Gymnasium ohne Schüler in Jahrgangstufe 5	Gymnasien	staatlich	kommunal	privat				
Englisch	260	199	24	37				
Latein	34	29	-	5				
Englisch und Latein	90	67	5	18				
Englisch und Französisch	7	5	2	-				
Englisch, Französisch und Latein	1	1	-	-				
Deutsch <sup>1)</sup>	5	3	1	1				
Latein und Französisch	1	-	-	1				
Gymnasien ohne Schüler in								
Jahrgangsstufe 5 <sup>2)</sup>	4	-	-	4				
Insgesamt	402	304	32	66				

<sup>1)</sup> Ungarisches Gymnasium. - 2) Darunter drei Spätberufenenschulen mit Latein als erster Fremdsprache.

Tabelle 15. Gymnasien in Bayern 2001/02 nach Regierungsbezirken und Schulträgern

	Common a sia m	davon sind						
Gebiet	Gymnasien insgesamt	staatlich	kommunal	privat				
Oberbayern	144	101	16	27				
darunter München		23 4	14 -	11 1				
Niederbayern	37	27	-	10				
Oberpfalz	33	26	1	6				
darunter Regensburg	8	4	1	3				
Oberfranken	36	32	2	2				
Mittelfranken	55	44	6	5				
darunter Nürnberg	16	8	5	3				
Fürth	3	3	-	-				
Erlangen	6	5	1	-				
Unterfranken	43	35	4	4				
darunter Würzburg	9	7	1	1				
Schwaben	54	39	3	12				
darunter Augsburg	10	5	2	3				
Bayern	402	304	32	66				

Tabelle 16. Abteilungen der Gymnasien in Bayern 2001/02 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen

	Abteilungen			davon nach	n der Ausbildur	ngsrichtung		
Gebiet	der Gymnasien insgesamt <sup>1)</sup>	humani- stisch	neu- sprachlich	mathem naturwiss schaftlich	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozialwissen- schaftlich	Europäisches Gymnasium (Schulvers.)
Oberbayern	306	25	125	99	8	13	11	25
darunter München Ingolstadt	97 10	9 1	39 3	25 3	3 1	4 1	4 1	13 -
Niederbayern	84	5	33	25	3	7	3	8
Oberpfalz	71	9	27	21	3	4	3	4
darunter Regensburg	17	3	6	4	1	2	1	-
Oberfranken	83	8	25	23	5	8	5	9
Mittelfranken	124	8	45	42	5	4	6	14
darunter Nürnberg	37	2	12	11	1	1	3	7
Fürth Erlangen	8 11	1	2 4	2 4	1	1 -	1 -	1
Unterfranken	99	10	38	29	3	7	6	6
darunter Würzburg	21	1	9	5	1	2	2	1
Schwaben	137	11	47	40	6	8	7	18
darunter Augsburg	24	2	7	7	2	1	2	3
Bayern	904	76	340	279	33	51	41	84

<sup>1)</sup> Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen sind entsprechend mehrfach gezählt.

Tabelle 17. Gymnasien in Bayern 2001/02 mit angeschlossenem Schülerheim (Heimschulen) sowie Heimschüler nach Ausbildungsrichtungen

	0	aian mait	davon								
Ausbildungsrichtung	Schüle	sien mit erheim	staat	tliche	komn	nunale	priv	ate			
3					Heims	chulen	<u>I</u>				
	ins- gesamt	Heim- schüler	zu- sammen	Heim- schüler	zu- sammen	Heim- schüler	zu- sammen	Heim- schüler			
Humanistisch	3	86	-	-	-	-	3	86			
Neusprachlich	2	31	-	-	-	-	2	31			
Mathematisch-naturwissenschaftlich	3	95	-	-	-	-	3	95			
Musisch	2	121	2	121	-	-	-	-			
Europäisches Gymnasium <sup>1)</sup>	1	150	-	-	-	-	1	150			
Humanistisch und neusprachlich	4	425	-	-	-	-	4	425			
Neusprachlich und mathemnaturw	9	531	5	280	-	-	4	251			
Neusprachlich und musisch	3	94	3	94	-	-	-	-			
Neusprachlich und wirtschafts- wissenschaftlich	3	269	-	-	-	-	3	269			
Neusprachlich und sozialwissen- schaftlich	3	74	-	-	-	-	3	74			
Humanistisch, neusprachlich und musisch	1	19	-	-	-	-	1	19			
Humanistisch, neusprachlich und europäisch	1	27	-	-	-	-	1	27			
Neusprachlich, mathemnaturw. und wirtschaftswissenschaftlich	3	264	-	-	2	196	1	68			
Neusprachlich, mathemnaturw. und sozialwissenschaftlich	2	199	-	-	1	179	1	20			
Mathemnaturw., musisch und europäisch	1	13	1	13	-	-	-	-			
Mathemnaturw., wirtschaftswissen- schaftlich und sozialwissenschaftlich	1	111	-	-	1	111	-	-			
Insgesamt	42	2 509	11	508	4	486	27	1 515			

<sup>1)</sup> Schulversuch.

Tabelle 18. Gymnasien in Bayern 2001/02 nach dem Träger des Schulaufwands

Schulträger	Gymnasien					
	insgesamt	Staat	Landkreis Gemeinde Schulverband F			
Staatlich	304	11	158	117	18	-
Kommunal	32	-	-	27	5	-
Privat	66	-	-	-	-	66
Insgesamt	402	11	158	144	23	66

Tabelle 19. Klassen (ohne Kursgruppen der Kollegstufe) an den Gymnasien in Bayern 2001/02 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen

	Klassen mit Schülern												
Jahrgangsstufe	Schulträger	20 oder	21	26	31	36 oder	Klassen						
		weniger	25	bis 30	35	mehr	insgesamt						
5	staatlich	13	160	773	441	1	1 388						
	kommunal	2	20	76	22	2	122						
	privat	12	33	72	66	-	183						
	zusammen	27	213	921	529	3	1 693						
6	staatlich	28	206	743	372	-	1 349						
	kommunal	2	11	76	29	-	118						
	privat	14	30	81	56	-	181						
	zusammen	44	247	900	457	-	1 648						
7	staatlich	53	248	628	366	3	1 298						
	kommunal	5	24	62	34	-	125						
	privat	14	45	72	41	2	174						
	zusammen	72	317	762	441	5	1 597						
8	staatlich	40	248	638	237	1	1 164						
O	kommunal	6	41	66	9		122						
	privat	17	45	73	29		164						
	zusammen	63	334	777	275	1	1 450						
	Zusammen					'							
9	staatlich	80	289	461	220	-	1 050						
	kommunal	12	19	56	24	-	111						
	privat	25	47	44	34	-	150						
	zusammen	117	355	561	278	-	1 311						
10	staatlich	89	309	423	152	1	974						
	kommunal	13	40	47	12	-	112						
	privat	32	47	47	20	-	146						
	zusammen	134	396	517	184	1	1 232						
11	staatlich	126	360	379	51	-	916						
	kommunal	16	27	55	3	-	101						
	privat	50	49	36	3	-	138						
	zusammen	192	436	470	57	-	1 155						
Sonderklassen für Aussiedler													
	ata atliah	2	4	1			E						
und Aussiedlerabiturienten	staatlich	3	1	'	-	-	5						
Vorkurse <sup>1)</sup>	privat	7	1	2	-	-	10						
Insgesamt 2001/02	staatlich	432	1 821	4 046	1 839	6	8 144						
	kommunal	56	182	438	133	2	811						
	privat	171	297	427	249	2	1 146						
	insgesamt	659	2 300	4 911	2 221	10	10 101						
2000/01	staatlich	417	1 837	3 955	1 736	2	7 947						
	kommunal	45	170	385	181	_	781						
	privat	177	281	412	252	2	1 124						
	insgesamt	639	2 288		2 169	4	9 852						

<sup>1)</sup> An Spätberufenenschulen.

Tabelle 20. Klassen an den Gymnasien in Bayern 2001/02 nach Regierungsbezirken und Schulträgern

			davon an			darunter	
Gebiet	Klassen <sup>1)</sup>	staatlichen	kommunalen	privaten	Übergangs-	Anschluß-	Modellklassen
	insgesamt		Gymnasien		klassen 10. Kl.	klassen 11. Kl.	für Ausländer
Oberbayern	3541	2739	410	392	6	2	-
Niederbayern	855	661	-	194	-	-	-
Oberpfalz	820	702	29	89	1	-	-
Oberfranken	911	829	50	32	-	-	-
Mittelfranken	1479	1254	136	89	3	-	-
Unterfranken	1125	921	119	85	2	-	-
Schwaben	1370	1038	67	265	2	-	-
Bayern	10101	8144	811	1146	14	2	-

<sup>1)</sup> Ohne Kursgruppen der Kollegstufe.

Tabelle 21. Durchschnittliche Klassenstärke an den Gymnasien in Bayern 2001/02 nach Regierungsbezirken, Schulträgern und Jahrgangsstufen

		Gesamt-			Durchschni	ttliche Klass	senstärke in				
Gebiet	Schulträger	durch-			Ja	hrgangsstu	ıfe			Vor-	Klassen für
	Ü	schnitt <sup>1)</sup>	5	6	7	8	9	10	11	kursen <sup>2)</sup>	Aussiedler- abiturienten
Oberbayern	staatlich	27,5	29,1	28,4	28,2	27,5	27,0	26,3	25,1	_	30,0
	kommunal	26,9	28,2	28,6	28,7	25,9	25,7	25,9	24,8	-	-
	privat	23,5	25,8	24,8	25,6	23,1	22,8	22,2	19,8	10,3	-
	zusammen	27,0	28,6	28,0	27,9	26,8	26,4	25,8	24,4	10,3	30,0
Niederbayern	staatlich kommunal	27,2	28,3	27,8	27,9	27,1	26,3	25,8	25,6	-	-
	privat	26,6	27,5	29,5	28.0	27,7	24,4	25,0	23,3		_
	zusammen	27,0	28,1	28,2	27,9	27,7	25,9	25,7	25,0	_	-
Oberpfalz	staatlich	27,8	29,0	28,7	28,1	28,1	27,1	27,1	25,3	_	_
	kommunal	28,0	29,8	27,6	31,7	28,8	26,8	25,8	26,3	_	-
	privat	26,1	27,1	27,1	25,7	28,0	27,5	26,8	22,9	12,0	_
	zusammen	27,6	28,8	28,5	27,9	28,1	27,1	27,0	25,1	12,0	-
Oberfranken	staatlich	27,4	28,4	28,3	27,6	28,2	27,0	26,4	24,5	_	_
	kommunal	28,0	29,3	30,5	27,1	26,6	29,1	27,9	25,2	-	-
	privat	28,5	30,3	30,8	31,5	32,0	27,0	31,3	23,0	24,3	-
	zusammen	27,4	28,5	28,5	27,7	28,2	27,1	26,7	24,4	24,3	-
Mittelfranken	staatlich	27,6	29,1	28,4	28,4	28,0	26,5	26,6	24,7	-	-
	kommunal	26,0	26,8	28,9	25,7	24,7	28,0	23,7	23,8	-	-
	privat	26,7	29,2	28,4	27,8	26,3	25,6	25,9	22,3	-	-
	zusammen	27,4	28,9	28,5	28,1	27,6	26,6	26,2	24,5	-	-
Unterfranken	staatlich	27,2	28,5	28,6	28,0	27,4	26,7	26,2	23,7	-	16,8
	kommunal	27,0	26,5	26,3	28,3	28,6	28,6	25,9	25,2	-	-
	privat	29,2	29,7	31,5	29,3	30,2	29,9	26,6	25,1	-	-
	zusammen	27,3	28,4	28,6	28,1	27,7	27,2	26,2	23,9	-	16,8
Schwaben	staatlich	27,2	28,8	28,4	27,7	27,0	27,0	25,5	24,6	-	-
	kommunal	27,6	31,2	29,6	27,2	24,2	28,9	24,7	27,5	-	-
	privat	27,8	30,9	29,1	28,1	26,9	27,9	26,6	23,7	-	-
	zusammen	27,4	29,3	28,6	27,7	26,8	27,3	25,7	24,5	-	-
Bayern	staatlich	27,4	28,8	28,4	28,0	27,6	26,8	26,3	24,8	-	19,4
	kommunal	26,9	28,1	28,5	27,9	26,1	27,0	25,6	25,0	-	-
	privat	26,0	28,0	27,7	27,2	26,1	25,4	24,9	22,2	16,2	-
	insgesamt	27,2	28,7	28,3	27,9	27,3	26,7	26,0	24,5	16,2	19,4

<sup>1)</sup> Ohne Kursgruppen der Kollegstufe, einschl. Sonderklassen für Aussiedler. - 2) An Spätberufenenschulen.

Tabelle 22. Schüler der Gymnasien in Bayern am 1. Oktober 2001 nach der schulischen Herkunft (Schulbesuch am 1. Oktober des Vorjahres)

Herkunft der Schüler	Schüler in Jahrgangsstufe										Vor-	Schüler
bzw. Zugang aus	Geschlecht	5	6	7	8	9	10	11	12	13	kur- se <sup>1)</sup>	ins-
Schulträger der Volksschule		5	0	-	0	9	10	11	12	13	se"	gesamt
Jahrgangsstufe 4 <sup>2)</sup>	männlich weiblich	22 107 23 468	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22 107 23 468
Jahrgangsstufe 5	männlich weiblich	1 040 1 083	45 50	-	- -	-	-	-	- -	-	-	1 085 1 133
Jahrgangsstufe 6	männlich weiblich	3 5	20 15	29 30	- -	-	-	-	-	-	-	52 50
Jahrgangsstufe 7	männlich weiblich	-	1 1	6 6	10 13	-	-	-	-	-	-	17 20
Jahrgangsstufe 8	männlich weiblich	-	-	1 -	6 8	10 5	-	-	-	-	-	17 13
Jahrgangsstufe 9 od. 10	männlich weiblich	-	-	-	-	14 24	5 10	2 1	-	-	4 2	25 37
einer Volksschule f. Behinderte	männlich weiblich	1 -	-	- 1	-	-	-	-	-	-	-	1 1
dem berichtenden Gymnasium	männlich weiblich	325 218	21 798 23 667	20 917 22 172	17 952 20 357	15 656 17 950	14 035 16 580	12 341 14 578	12 024 13 725	11 962 14 466	22 11	127 032 143 724
einem anderen Gymnasium	männlich weiblich	91 76	455 406	603 619	483 607	552 674	351 558	429 665	538 912	98 165	13 6	3 613 4 688
einer Realschule	männlich weiblich	10 10	34 42	8 17	3 8	- 10	79 260	19 60	-	-	12 15	165 422
einer Realschule f. Behinderte	männlich weiblich	-	-	-	-	-	4 -	-	-	-	- -	4 -
einer Freien Waldorfschule	männlich weiblich	4 5	5 4	5 4	1 6	1 2	- 2	1 1	1 1	1 -	- -	19 25
einer Schule besonderer Art												
(ohne koop. Gesamtschule)	männlich weiblich	1 4	29 11	40 25	22 34	19 34	18 26	35 33	13 15	12 23	-	189 205
einer Orientierungsstufe	männlich weiblich	1 2	2	10 3	-	-	-	-	-	-	- -	11 7
einer Wirtschaftsschule	männlich weiblich	-	-	-	-	-	3 11	-	-	-	3 8	6 19
einer anderen Schulart	männlich weiblich	22 29	10 16	24 36	6 6	10 1	3 6	7 10	2 4	-	10 5	94 113
keiner Schule (Ausländer, Aus-												
siedler, sonstiger Grund)	männlich weiblich	28 35	25 17	31 33	20 37	29 39	54 77	44 74	41 77	1	32 19	305 409
Insgesamt	männlich weiblich	23 633 24 935	22 422 24 231 46 653	21 674 22 946 44 620	18 503 21 076	16 291 18 739	14 552 17 530	12 878 15 422 28 300	12 619 14 734	12 074 14 655	96 66	154 742 174 334 329 076
davon an Schulen	insgesamt	48 568	46 653	44 620	39 579	35 030	32 082	26 300	27 353	26 729	162	329 076
staatlichen	männlich	20 474	19 359	18 632	15 820	13 758	12 350	10 910	10 648	10 255	-	132 206
	weiblich zusammen	19 531 40 005	18 917 38 276	17 765 36 397	16 291 32 111	14 455 28 213	13 234 25 584	11 804 22 714	11 268 21 916	11 217 21 472	-	134 482 266 688
kommunalen	männlich weiblich	1 633 1 799	1 585 1 774	1 675 1 816	1 422 1 762	1 352 1 648	1 165 1 698	1 057 1 463	1 078 1 391	915 1 373	-	11 882 14 724
	zusammen	3 432	3 359	3 491	3 184	3 000	2 863	2 520	2 469	2 288	-	26 606
privaten	männlich weiblich	1 526 3 605	1 478 3 540	1 367 3 365	1 261 3 023	1 181 2 636	1 037 2 598	911 2 155	893 2 075	904 2 065	96 66	10 654 25 128
1) An Spätherufenenschulen 2)	zusammen	5 131	5 018	4 732	4 284	3 817	3 635	3 066	2 968	2 969	162	35 782

<sup>1)</sup> An Spätberufenenschulen. - 2) Einschl. Schüler aus Jahrgangsstufe 3 der Volksschule, die gemäß BayEUG Art. 37 Abs. 3 die Jahrgangsstufe 4 übersprungen haben.

Tabelle 23. Schüler der Gymnasien in Bayern 2001/02 nach Ausbildungsrichtungen und Jahrgangsstufen

		Cobülor	davon in									
Ausbildungsrichtung	Geschlecht	Schüler ins-				Jah	rgangsstu	fe				Vor-
		gesamt	5	6	7	8	9	10	11	12	13	kursen <sup>1)</sup>
Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können <sup>2)</sup>	männlich weiblich zusammen	77 926 81 976 159 902	20 899 21 439 42 338	19 774 20 796 40 570	19 323 19 944 39 267	17 875 19 770 37 645	x x x	x x x	x x x	x x x	x x x	55 27 82
Humanistisch	männlich weiblich zusammen	1 511 1 114 2 625	x x x	x x x	x x x	x x x	532 413 945	491 333 824	447 329 776	x x x	x x x	41 39 80
Neusprachlich	männlich weiblich zusammen	8 644 21 154 29 798	x x x	x x x	x x x	x x x	3 008 7 511 10 519	2 845 7 197 10 042	2 791 6 446 9 237	x x x	x x x	x x x
Mathematisch- naturwissenschaftlich	männlich weiblich zusammen	27 590 17 607 45 197	x x x	x x x	x x x	x x x	10 468 6 560 17 028	9 164 5 865 15 029	7 958 5 182 13 140	x x x	x x x	x x x
Musisch (neunjährige Form)	männlich weiblich zusammen	2 395 7 216 9 611	517 1 531 2 048	416 1 221 1 637	356 1 105 1 461	333 894 1 227	281 869 1 150	254 786 1 040	238 810 1 048	x x x	x x x	x x x
Musisch (siebenjährige Form)	männlich weiblich zusammen	83 146 229	x x x	x x x	14 22 36	19 30 49	18 30 48	13 29 42	19 35 54	x x x	x x x	x x x
Wirtschaftswissen- schaftlich	männlich weiblich zusammen	3 562 3 549 7 111	x x x	x x x	x x x	x x x	1 402 1 323 2 725	1 182 1 192 2 374	978 1 034 2 012	x x x	x x x	x x x
Sozialwissenschaftlich	männlich weiblich zusammen	895 4 597 5 492	x x x	x x x	x x x	x x x	317 1 695 2 012	315 1 578 1 893	263 1 324 1 587	x x x	x x x	x x x
Schulversuch "Europäisches Gymnasium"	männlich weiblich zusammen	7 345 7 305 14 650	2 217 1 965 4 182	2 232 2 214 4 446	1 981 1 875 3 856	276 382 658	253 320 573	213 318 531	173 231 404	x x x	x x x	x x x
Übergangs- und Anschlußklassen	männlich weiblich zusammen	86 263 349	x x x	x x x	x x x	x x x	x x x	75 232 307	11 31 42	x x x	x x x	x x x
Kollegstufe (nur Kursphase)	männlich weiblich zusammen	24 672 29 343 54 015	x x x	12 609 14 707 27 316	12 063 14 636 26 699	x x x						
Sonderklassen für Aussiedler, Modellklassen für ausl. Schüler	männlich weiblich zusammen	33 64 97	x x x	x x x	x x x	x x x	12 18 30	x x x	x x x	10 27 37	11 19 30	x x x
Insgesamt 2001/02	männlich weiblich insgesamt	154 742 174 334 329 076	23 633 24 935 48 568	22 422 24 231 46 653	21 674 22 946 44 620	18 503 21 076 39 579	16 291 18 739 35 030	14 552 17 530 32 082	12 878 15 422 28 300	12 619 14 734 27 353	12 074 14 655 26 729	96 66 162
2000/01	männlich weiblich insgesamt	151 734 170 322 322 056	22 641 24 520 47 161	22 430 23 760 46 190	20 839 22 503 43 342	17 618 19 795 37 413	15 552 17 995 33 547	14 557 17 229 31 786	13 171 15 165 28 336	12 696 15 288 27 984	12 151 14 026 26 177	79 41 120

<sup>1)</sup> An Spätberufenenschulen. - 2) Einschl. Gastschüler ohne Zuordnung der Ausbildungsrichtung.

Tabelle 24. Schüler der Gymnasien in Bayern 2001/02 nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen

Geburtsjahr				gag								
Wiederholer	Ge-				in In	hraanaaat	ufo					
Ausländer	schlecht				III Ja	hrgangsst	ule				in Vor- kursen <sup>1)</sup>	ins- gesamt
Aussiedler		5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1992 oder später	männl. weibl.	103 55	1 -	-	-	-	-	-	-	-	-	104 55
1991	männl. weibl.	9 995 11 570	80 48	3 -	-	-	-	-	-	-	-	10 078 11 618
1990	männl. weibl.	12 594 12 500	9 217 11 079	54 37	-	-	-	-	-	-	-	21 865 23 616
1989	männl. weibl.	915 773	11 678 11 945	8 125 10 107	46 33	-	- 1	-	-	-	-	20 764 22 859
1988	männl. weibl.	26 35	1 365 1 112	11 469 11 306	6 925 9 130	38 24	-	-	-	-	-	19 823 21 607
1987	männl. weibl.	- 2	81 46	1 900 1 401	9 487 10 125	5 768 7 661	16 24	1 1	-	-	-	17 253 19 260
1986	männl. weibl.	-	- 1	119 93	1 893 1 650	8 276 9 194	5 181 7 122	18 22	- 2	-	- 1	15 487 18 085
1985	männl. weibl.	-	-	4 2	150 131	1 989 1 670	7 042 8 166	4 404 6 276	20 21	1 -	10 6	13 620 16 272
1984	männl. weibl.	-	-	-	1 6	213 175	2 012 1 929	6 355 7 344	4 186 5 843	14 22	16 15	12 797 15 334
1983	männl. weibl.	-	-	-	1 1	7 12	278 262	1 789 1 563	6 185 7 037	3 962 5 827	16 15	12 238 14 717
1982	männl. weibl.	-	-	-	-	- 3	22 22	277 195	1 884 1 583	5 917 7 026	23 9	8 123 8 838
1981	männl. weibl.	-	-	-	-	-	1 4	24 18	313 210	1 816 1 528	6 8	2 160 1 768
1980 oder früher	männl. weibl.	-	-	-	-	-	-	10 3	31 38	364 252	25 12	430 305
Insgesamt	männl. weibl. insges.	23 633 24 935 48 568	22 422 24 231 46 653	21 674 22 946 44 620	18 503 21 076 39 579	16 291 18 739 35 030	14 552 17 530 32 082	12 878 15 422 28 300	12 619 14 734 27 353	12 074 14 655 26 729	96 66 162	154 742 174 334 329 076
und zwar												
Schüler, die eine Jahr- gangsstufe wiederho- len, unabhängig von												
der im Vorjahr besuch- ten Schulart	männl. weibl.	1 486 1 416	674 471	1 282 859	1 036 962	1 186 1 001	1 033 1 102	636 512	682 533	244 168	9 7	8 268 7 031
Pflichtwiederhole <sup>2)</sup>												
der Gymnasien	männl. weibl.	346 215	576 392	1 172 737	969 871	1 114 908	894 741	590 437	-	185 106	7 6	5 853 4 413
freiwillige Wiederhole <sup>3)</sup> der Gymnasien	männl.	70	51	88	51	47	33	31	678	59	2	1 110
der Symmasien	weibl.	70 79	48	87	60	57	59	48	530	62	1	1 031
Ausländer	männl. weibl.	802 935	787 853	786 857	648 753	527 632	501 651	452 530	356 453	299 463	8 3	5 166 6 130
Aussiedler <sup>4)</sup>	männl. weibl.	- -	2 4	- 5	1 7	4 10	7 9	6 9	- -	-	-	20 44

<sup>1)</sup> An Spätberufenenschulen.- 2) Gemäß Art. 53 BayEUG. - 3) Gemäß § 57 GSO. - 4) Aussiedlerschüler, die im Zeitraum vom 02.10.2000 bis 01.10.2001 in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und am 01.10.2001 ein Gymnasium besuchten.

Tabelle 25. Teilnehmer am Wahlunterricht und am differenzierten Sportunterricht an den Gymnasien in Bayern 2001/02

			<b>-                                  </b>	iasieii ii		nehmer					
Fach			in der	Jahrgang				in Vor-	ins-	dar.	Zahl der
	5	6	7	8	9	10	11	kursen <sup>1)</sup>	gesamt	weiblich	Kurse
Arabisch	-	-	-	-	4	10	8	-	22		3
Archäologie	-	4	13	13	7	10	15	-	62		5
Astronomie	119	102	104	82	98	127	98	-	730		46
Biologie (Übungen)	438	508	110	50	55	151	30	-	1 342	•	84
Chinesisch	5	2	12	27	18	27	16	-	107		10
Chor	4 311	4 437	3 122	2 755	2 656	2 559	2 652	11	22 503	•	701
Französisch	21	41	15	146	310	219	159	3	914		69
Gebundenes Sachzeichnen	3	7	24	73	34	41	71	-	253		19
Geoökologie und Umweltschutz	88	123	92	103	103	70	45	-	624		42
Griechisch	-	-	-	-	8	4	-	5	17		2
Hauswirtschaft	359	599	362	257	168	59	17	-	1 821	1 368	134
Informatik	1 497	6 236	7 761	5 047	2 865	1 589	700	1	25 696	10 245	1 522
Instrumentalmusik	1 164	1 687	1 486	1 490	1 274	1 076	928	9	9 114	•	2 319
Italienisch	8	59	60	599	880	1 345	533	-	3 484	•	236
Japanisch	2	2	9	15	16	31	28	-	103	•	11
Kurzschrift <sup>z)</sup>	-	-	12	16	11	12	6	-	57	•	5
Latein	-	-	26	39	25	27	40	5	162	•	12
Maschinenschreiber <sup>3)</sup>	68	1 146	2 655	2 106	1 048	319	44	-	7 386	•	480
Neugriechisch	-	1	1	-	-	8	8	-	18	•	7
Fremdsprachige Konversation		61	110	64	219	471	328	-	1 314	•	81
Orchester	548	1 094	1 470	1 517	1 721	1 695	1 804	-	9 849	•	682
Physik (Übungen)	341	250	35	627	8 786	377	82	-	10 498	•	489
Pluskurse	116	268	296	341	395	445	502	-	2 363	•	226
Politik und Zeitgeschichte	-	-	59	68	170	358	284	-	939	•	67
Portugiesisch	-	-	-	-	107	13	4	-	124	•	7
Rechtskunde	-	-	-	5	47	164	42	-	258	•	14
Russisch	4	2	11	72	118	160	104	-	471	•	44
Schulgarten	393	523	234	103	56	36	23	-	1 368	•	104
Schulspiel	1 068	1 806	1 747	1 536	1 278	1 205	953	8	9 601	•	521
Spanisch	2	13	27	264	836	1 345	530	-	3 017	•	199
Sportförderunterricht	444	378	356	311	290	261	145	-	2 185	•	119
Textilarbeit mit Werken	4 482	1 403	212	115	12	37	21	-	6 282	5 052	396
Tschechisch	1	-	-	-	-	16	-	-	17	•	2
Werken Wirtschafts-/ techn. Sprache	1 621 -	913	505 -	370 -	235 46	222 34	108 51	-	3 974 131	1 853	271 7
Sonst. fremdsprachl. Wahlunterr	276	324	149	120	124	196	78	11	1 278		71
Sonstiges Wahlfach	6 553	3 534	2 259	2 127	2 362	2 648	1 937	_	21 420		1 344
Differenzierter Sportunterricht	25 027	18 412	10 158	5 749	3 976	3 049	1 872	10	68 253	34 571	3 140

<sup>1)</sup> An Spätberufenenschulen. - 2) Einschl. englische Kurzschrift. - 3) Auch am PC.

Tabelle 26. Schüler der Gymnasien in Bayern 2001/02 nach der Religionszugehörigkeit

	Schüler				ı	davon			
Schulträger	insgesamt	römisch- katholisch	evan- gelisch	islamisch	orthodox	israelitisch	neuapo- stolisch	sonstige <sup>1)</sup>	ohne Religions- zugehörigkeit
Staatlich	266 688	166 188	74 150	3 030	849	462	496	2 042	19 471
Kommunal	26 606	14 273	7 236	937	191	135	27	299	3 508
Privat	35 782	26 555	7 159	229	117	32	54	144	1 492
Insgesamt	329 076	207 016	88 545	4 196	1 157	629	577	2 485	24 471

<sup>1)</sup> Z. B. altkatholisch.

Tabelle 27. Schüler der Gymnasien in Bayern 2001/02 nach der Teilnahme am Religionsunterricht/Ethikunterricht

	a rongronountal a													
						davon n	ehmen teil							
			ć	am Religi	onsunterrich	t		am Ethi	kunterricht v	/egen/weil	weder			
Schulträger	Schüler insgesamt	römisch- katho- lischen	evange- lischen	israeli- tischen	griechisch- ortho- doxen	neu- aposto- lischen	son- stigen	Ab- meldung vom RU	Religions- losigkeit	RU des eigenen Bek. nicht an- geboten wird	am RU noch am EU			
Staatlich	266 688	159 798	75 312	213	39	176	18	12 248	13 194	4 596	1 094			
Kommunal	26 606	13 241	7 297	62	9	15	1	1 856	2 783	1 284	58			
Privat	35 782	26 997	7 600	16	6	8	14	222	438	315	166			
davon														
Katholisch	27 575	22 946	4 424	6	5	7	11	8	23	22	123			
Evangelisch	3 232	1 138	2 090	1	-	1	-	-	-	-	2			
Sonstige	4 975	2 913	1 086	9	1	-	3	214	415	293	41			
Insgesamt	329 076	200 036	90 209	291	54	199	33	14 326	16 415	6 195	1 318			

Tabelle 28. Ausländische Schüler an den Gymnasien in Bayern 2001/02 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

		Ausländisc	he Schüle	r		Ausländische Schüler			
Herkunftsland	in Jahrga	angsstufe	inoss	dar.	Herkunftsland	in Jahrga	angsstufe	inoss	dar.
Herkumalanu	5 - 10 <sup>1)</sup>	11 - 13	insge- samt	weib- lich	Herkulltsialiu	5 - 10 <sup>1)</sup>	11 - 13	insge- samt	weib- lich
Europa	7 249	2 165	9 414	5 150	Afrika	83	22	105	62
Europäische Union	1 987	704	2 691	1 480	Ägypten	5	2	7	2
Belgien	32	11	43	21	Äthiopien	5	-	5	4
Dänemark	10	6	16	12	Algerien	4	-	4	2
Finnland	25	6	31	14	Ghana	1	-	1	-
Frankreich	112	39	151	75	Marokko	5	4	9	6
Griechenland	195	45	240	136	Tunesien	21	3	24	15
Großbritannien u. Nordirl	169	56	225	121	Übriges Afrika	42	13	55	33
Irland	17	5	22	10					
Italien	344	135	479	282	Amerika	315	125	440	220
Luxemburg	9	3	12	5	Brasilien	43	16	59	33
Niederlande	82	12	94	47	Chile	3	1	4	4
Österreich	859	333	1 192	657	Kanada	20	2	22	15
Portugal	36	16	52	31	Vereinigte Staaten	199	68	267	122
Schweden	38	14	52	22	Übriges Amerika	50	38	88	46
Spanien	59	23	82	47					
Albanien	38	3	41	19	Asien	1 013	220	1 233	649
Andorra	-	_	-	-	Afghanistan	178	32	210	105
Bosnien-Herzegowina	225	58	283	174	China	147	30	177	86
Bulgarien	57	22	79	41	Indien	12	4	16	8
Estland	13	3	16	8	Indonesien	8	1	9	6
Island	2	2	4	1	Iran	147	48	195	110
Jugoslawien <sup>2)</sup>	286	92	378	210	Israel	9	1	10	8
Kroatien	440	152	592	347	Japan	22	6	28	16
Lettland	22	4	26	17	Jordanien	_	1	1	-
Liechtenstein	-	_	-	-	Libanon	5	1	6	3
Litauen	8	3	11	4	Nordkorea	5	2	7	2
Malta	4	_	4	-	Pakistan	9	1	10	6
Mazedonien	31	2	33	19	Philippinen	11	4	15	7
Moldau	42	6	48	31	Sri Lanka	25	5	30	15
Monaco	-	_	-	-	Südkorea	22	6	28	14
Norwegen	12	6	18	14	Syrien	4	-	4	2
Polen	410	146	556	310	Thailand	19	1	20	10
Rumänien	148	53	201	130	Vietnam	227	48	275	153
Rußland	607	127	734	405	Übriges Asien <sup>3)</sup>	163	29	192	98
San Marino	_	_	-	_					
Schweiz	75	39	114	56	Australien	21	7	28	14
Slowakei	33	13	46	30	Australien	3	3	6	4
Slowenien	36	13	49	32	Neuseeland	1	1	2	1
Tschechische Republik	171	62	233	131	Übriges Australien/				
Türkei	1 894	422	2 316	1 209	Ozeanien	17	3	20	9
Ukraine	502	149	651	333		] ''		20	3
Ungarn	167	76	243	127	Staatenlos	43	13	56	22
Weißrußland	39	8	47			19	1	20	13
TTOIGHUIGHU			7,			13	l '	20	13

<sup>1)</sup> Einschl. Vorkurse. - 2) Serbien und Montenegro. - 3) Einschließlich der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

# Tabelle 29. Schüler der Gymnasien in Bayern 2001/02 nach der Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht

Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht in												
			l l				en Unterric	nt in		T	Teil- nehmende	
Fremdsprache					hrgangssti			l	T	Vor-	Schüler	
	5	6	7	8	9	10	11	12 <sup>1)</sup>	13 <sup>1)</sup>	kursen <sup>2)</sup>	insgesam	
Englisch 1. Fremdsprache	42 343	39 993	37 844	33 315	29 008	26 329	22 967					
2. Fremdsprache	-	3 065	6 739	6 194	6 007	5 712	5 281			138		
<ol><li>Fremdsprache</li></ol>	-	-	-	-	14	39	50	•		-		
Zusammen	42 343	43 058	44 583	39 509	35 029	32 080	28 298	22 033 <sup>3)</sup>	20 114 3)	138	307 185	
Französisch 1. Fremdsprache	381	344	337	387	263	274	264			-		
<ol><li>Fremdsprache</li></ol>	-	1 357	17 468	15 979	13 823	12 574	10 410	•		-		
3. Fremdsprache	-	-	-	-	9 016	8 913	8 274	•	•	-		
4. Fremdsprache	- 381	1 701	17 805	16 366	3 <b>23 105</b>	1 <b>21 762</b>	7 18 955	4 205		-	400.00	
Zusammen								4 385	4 362	-	108 822	
Latein 1. Fremdsprache	5 831	6 305	6 425	5 843	5 683	5 378	5 007	•		162	,	
<ol> <li>Fremdsprache</li> <li>Fremdsprache</li> </ol>	-	1 045	20 372	17 366	15 114	13 678 2	12 309	•		-	'	
Zusammen	5 831	7 350	26 797	23 209	20 797	19 058	17 316	3 220	3 453	162	127 193	
Griechisch 2. Fremdsprache	- 0 00 .	. 000		20 200					3 433	4	127 133	
3. Fremdsprache	_	_	_	_	948	844	794		.	80		
Zusammen	-	-	-	_	948	844	794	319	328	84	3 317	
Russisch 1. Fremdsprache	_	_	_	4	44	32	14					
2. Fremdsprache	-	-	3	28	60	82	87			_		
3. Fremdsprache	-	-	-	_	31	33	40			_		
Zusammen	-	-	3	32	135	147	141	33	78	-	569	
Italienisch 1. Fremdsprache	-	-	-	-	-	1	-			_		
2. Fremdsprache	-	-	-	-	1	2	55			-		
<ol><li>Fremdsprache</li></ol>	-	-	-	-	768	572	625	•		-		
4. Fremdsprache	-	-	-	-			171		•	-		
Zusammen	-	-	-	-	769	575	851	365	336	-	2 896	
Spanisch 1. Fremdsprache	-	-	-	1	2	4	2	•	•	-	•	
2. Fremdsprache	-	-	1	6	5	12	126	•		-	•	
<ol> <li>Fremdsprache</li> <li>Fremdsprache</li> </ol>	-	-	-	-	1 279	950	1 389 425		:	_	•	
Zusammen	-	_	1	7	1 286	966	1 942	671	519	_	5 392	
Portugiesisch 2. Fremdsprache	_	_		1	3	3	3		_ 515	_	10	
	13	11	14	27	27	61	42				10	
Deutsch	13	-	- 14	1	21	8	42 5	_	_			
3. Fremdsprache	_	_	_	_	_	2	-	_	_	_		
Zusammen	13	11	14	28	27	71	47	_	-	_	211	
Türkisch 1. Fremdsprache	_	_	_	_	_	_	1	_	_	_		
2. Fremdsprache	-	-	-	-	1	-	-	-	-	_		
Zusammen	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	
Serbokroatisch 2. Fremdsprache	-	-	-	2	1	3	4	-	-	-	10	
Chinesisch 1. Fremdsprache	_	-	-	-	1	1	-	_		_		
2. Fremdsprache	-	-	1	-	1	1	1	-		-		
Zusammen	-	-	1	-	2	2	1	-	1	-	7	
Japanisch 1. Fremdsprache	-	-	-	-	-	-	1			-		
<ol><li>Fremdsprache</li></ol>	-	-	-	-	-	-	1	•	•	-		
3. Fremdsprache	-	-	-	-	-	-	-	•	•	-		
4. Fremdsprache	-	-	-	-	-	-	_			-		
Zusammen	-	-	-	-			2	3	11	-	16	
Tschechisch 2. Fremdsprache	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	3	
Ungarisch	-	-	-	-	-	-	-	9	7	-	16	
Sonstige 1. Fremdsprache	-	-	-	2	2	2	2	-	-	-	•	
2. Fremdsprache	-	-	-	2	13	6	15	-	-	-	•	
3. Fremdsprache	-	-	-	-	15	8	1 <b>18</b>	-	-	-		
Zusammen	- 1	-	-	4	15	6	18	-	1 -	-	45	

<sup>1)</sup> Grund- und Leistungskurse in der Kollegstufe einschl. Sonderklasser für Aussiedler. - 2) An Spätberufenenschulen - 3) Darunter 37 bzw. 30 Teilnehmer aus Sonderklassen für Aussiedler

Tabelle 30. Heimschüler, Tagesheimschüler und Ganztagsschüler an den Gymnasien in Bayern 2001/02

, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,													
	Schüler, die	in einem Schülerh	eim wohnen,	Tageshei	mschulen	Ganztagsschulen							
Schulträger	das mit	das nicht mit					Schüler mit						
Ŭ	oinom Gymnasiu	ım verbunden ist	insgesamt	Anzahl	betreute Schüler	Anzahl	Ganztags-						
	einem Gymnasic	illi verburideri ist					unterricht						
Staatlich	508	275	783	11	434	-	-						
Kommunal	486	-	486	9	412	1	302						
Privat	1 515	35	1 550	46	3 444	7	1 476						
Insgesamt 2001/02	2 509	310	2 819	66	4 290	8	1 778						
2000/01	2 623	357	2 980	66	3 956	7	1 587						

Tabelle 31. Teilnehmer an Leistungskursen an den Gymnasien in Bayern 2001/02 nach Jahrgangsstufen

					Leistungskursen		
Fach	Geschlecht	insgesamt	davon in Jah			avon an Schule	
Distanta		0.005	12	13	staatlichen	kommunaler	privaten
Biologie	männlich	2 995	1 436	1 559	2 402	362	231
	weiblich	7 522	3 730	3 792	5 604	832	1 086
Chemie	männlich	2 999	1 536	1 463	2 791	130	78
	weiblich	1 565	783	782	1 378	116	71
Deutsch	männlich	2 338	1 244	1 094	1 905	218	215
	weiblich	7 041	3 533	3 508	5 476	642	923
Englisch	männlich	8 788	4 486	4 302	7 324	747	717
	weiblich	10 620	5 375	5 245	8 095	1 026	1 499
Erdkunde	männlich	2 131	1 057	1 074	1 815	160	156
	weiblich	1 922	943	979	1 554	161	207
Evang. Religionslehre	männlich weiblich	8 15	5 9	3 6	4 4	-	4 11
Französisch	männlich	1 337	679	658	1 137	120	80
	weiblich	5 249	2 511	2 738	4 166	432	651
Geschichte	männlich	1 917	1 052	865	1 574	150	193
	weiblich	1 644	879	765	1 237	180	227
Griechisch	männlich weiblich	316 296	150 152	166 144	286 267	-	30 29
Israelitische Religionslehre	männlich weiblich	1 3	1 3	-	1 3	-	-
Italienisch	männlich weiblich	73 247	44 121	29 126	68 240	5 7	-
Kath. Religionslehre	männlich	104	54	50	56	-	48
	weiblich	143	52	91	61	11	71
Kunsterziehung	männlich	1 167	636	531	947	107	113
	weiblich	3 542	1 850	1 692	2 616	426	500
Latein	männlich	2 028	968	1 060	1 658	160	210
	weiblich	3 754	1 854	1 900	2 851	234	669
Mathematik	männlich	8 123	4 090	4 033	6 969	583	571
	weiblich	6 032	3 022	3 010	4 514	562	956
Musik	männlich	407	201	206	347	21	39
	weiblich	822	401	421	617	32	173
Physik	männlich	5 113	2 585	2 528	4 505	325	283
	weiblich	868	441	427	721	62	85
Russisch	männlich weiblich	14 21	2 11	12 10	14 18	- 3	-
Sozialkunde	männlich	137	84	53	74	40	23
	weiblich	620	344	276	236	188	196
Sozialkunde/Geschichte	männlich	925	471	454	819	73	33
	weiblich	819	378	441	596	52	171
Spanisch	männlich	129	71	58	105	24	-
	weiblich	366	172	194	267	60	39
Sport	männlich	2 135	1 165	970	1 774	204	157
	weiblich	1 189	638	551	886	123	180
Ungarisch	männlich weiblich	7 9	3 6	4	-	- -	7 9
Wirtschafts0 und Rechtslehre	männlich	6 152	3 198	2 954	5 189	557	406
	weiblich	4 377	2 206	2 171	3 471	379	527

Tabelle 32. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Gymnasien in Bayern 2001/02 nach dem Schulträger

	aii	i den Gymna	I III	Dayeiii	2001/0/	z nacn c			kräfta \	Mach -	
			] ,	_ehrkräfte	1)		Stunde	en der Lehr	kräfte pro \ davon	vocne	
_	ungsverhältnis/	Schulträger	'	-eiiikiaile		ins-	erteilte U	nterrichtsst		Anrech-	Ermäßi-
Beschäftig	gungsumfang		männ-	weib-	ins-	gesamt	männl.	weibl.	sämtl.	nungs-	gungs-
			lich	lich	gesamt			Lehrkräfter	ו	stunden	stunden
	ausschließlich	staatlich	9 449	3 181	12 630	293 331	182 960	67 652	250 612	36 392	6 327
	oder überwie-	kommunal	917	395	1 312	29 770	17 503	8 098	25 601	3 574	595
Vollzeitbe-	gend tätig	privat	1 127	600	1 727	39 023	22 109	12 176	34 285	4 241	497
schäftigte Lehrkräfte,	waren	zusammen	11 493	4 176	15 669	362 124	222 572	87 926	310 498	44 207	7 419
die an einem	mit dem gerin-	staatlich	102	54	156	1 018	653	331	984	34	_
Gymnasium	geren Teil ihrer Unterrichts-	kommunal	40	31	71	414	226	168	394	20	-
	pflichtzeit	privat	71	47	118	736	431	280	711	25	-
	tätig warer	zusammen	213	132	345	2 168	1 310	779	2 089	79	-
	ausschließlich	staatlich	1 237	3 553	4 790	78 035	19 043	53 004	72 047	4 929	1 059
	oder überwie-	kommunal	154	505	659	10 772	2 366	7 427	9 793	791	188
Teilzeitbe-	gend tätig	privat	206	661	867	14 531	3 383	10 362	13 745	619	167
schäftigte Lehrkräfte2),	waren	zusammen	1 597	4 719	6 316	103 338	24 792	70 793	95 585	6 339	1 414
die an einem	mit dem gerin-	staatlich	16	62	78	367	98	260	358	9	-
Gymnasium	geren Teil ihrer Unterrichts-	kommunal	12	17	29	149	59	86	145	4	-
	pflichtzeit	privat	30	76	106	544	171	368	539	5	-
	tätig warer	zusammen	58	155	213	1 060	328	714	1 042	18	-
		staatlich	140	36	176	303	243	60	303	-	-
Mehrarbeit / Ü	berstunden	kommunal	71	16	87	165	137	28	165	-	-
leistende Lehrl	kräfte	privat	231	101	332	662	451	211	662	-	-
		zusammen	442	153	595	1 130	831	299	1 130	-	-
Lehrkräfte, die	mit weniger	staatlich	928	1 406	2 334	15 761	5 253	10 205	15 458	218	85
als der Hälfte	•	kommunal	48	99	147	1 006	256	686	942	52	12
richtspflichtzeit	t	privat	213	237	450	2 539	977	1 497	2 474	59	6
beschäftigt wa	ren	zusammen	1 189	1 742	2 931	19 306	6 486	12 388	18 874	329	103
		staatlich	403	606	1 009	14 536	5 681	8 715	14 396	140	_
Lehrkräfte im Vorberei-	Studien-	kommunal	_	-	_	-	_	_	-	_	_
tungsdienst	referendare	privat	1	-	1	13	13	-	13	-	-
(nur soweit		zusammen	404	606	1 010	14 549	5 694	8 715	14 409	140	-
diese selb-		staatlich	_	-	_	-	_	_	-	-	-
ständig	Fachlehrer-	kommunal	-	-	-	-	_	_	-	-	-
Unterricht erteilen)	anwärter	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ertelleri)		zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		staatlich				19	8	11	19	х	х
Mobile Sonder	päda-	kommunal				19	8	11	19	х	х
gogische Dien	ste	privat	•	•	•	73	32	41	73	х	х
		zusammen	•	•	•	111	48	63	111	х	х
Insgesamt <sup>1)</sup>		staatlich	12 275	8 898	21 173	403 370	213 939	140 238	354 177	41 722	7 471
_		kommunal	1 242	1 063	2 305	42 295	20 555	16 504	37 059	4 441	795
		privat	1 879	1 722	3 601	58 121	27 567	24 935	52 502	4 949	670
		insgesamt	15 396	11 683	27 079	503 786	262 061	181 677	443 738	51 112	8 936
darunter Lehrk	räfte mit										
Altersteilzeit		staatlich	282	85	367	4 132	2 846	787	3 633	455	44
im Teilzei	tmodell	kommunal	30	18	48	499	298	149	447	50	2
1111 1 011201		privat	5	1	6	72	57	8	65	7	-
		zusammen	317	104	421	4 703	3 201	944	4 145	512	46
		staatlich	539	179	718	15 573	10 280	3 065	13 345	2 171	57
	sparphase	kommunal	51	34	85	1 696	830	528	1 358	334	4
des Block	modells	privat	7	1	8	179	146	23	169	6	4
		zusammen	597	214	811	17 448	11 256	3 616	14 872	2 511	65

<sup>1)</sup> An mehrerer Gymnasien tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechender Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einem Gymnasium erteilten, bei den vollzeitund teilzeitbeschäftigten Lehrkräften und den mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit Beschäftigten bzw. bei den
Mehrarbeit/Überstunden leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 33). - 2) Lehrkräfte mit
mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeil

Tabelle 33. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an den Gymnasien in Bayern 2001/02 nach dem Schulträger

Beschäftigungsi	ımfana	Schulträger		Lehrkräfte	
Beschangungst	imang	Schullagei	männlich	weiblich	insgesamt
		staatlich	60	81	141
	V 11 20 1 1 100 1	kommunal	8	9	17
Lehrkräfte <sup>1)</sup> , die im Rahmen ihrer	Vollzeitbeschäftigte	privat	3	4	7
Unterrichtspflichtzeit ausschließ-		zusammen	71	94	165
lich oder überwiegend an einem		staatlich	17	48	65
Gymnasium tätig waren		kommunal	4	7	11
	Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>	privat	-	2	2
		zusammen	21	57	78
		staatlich	110	23	133
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Fre	• .	kommunal	4	10	14
Blockmodells, die letztmals an einem richtet haben	Gymnasium unter-	privat	1	1	2
Hontet Habell		zusammen	115	34	149

<sup>1)</sup> Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 34. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Gymnasien in Bayern 2001/02 nach dem Lehramt

	Volla	eit- und te	ilzoit	davon (mit dem)											
		eit- und te iftigte Lehi				Lehra	mt an			techni	technischen sons				
Schulträger	Descrie	iiligle Leili	Naile	Gymr	nasien	Reals	chulen	Volkss	chulen	Lehr	amt <sup>2)</sup>	Lehrkräfte			
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
Staatlich	10 763	6 863	17 626	10 704	6 710	-	1	1	1	-	68	59	83		
Kommunal	1 083	916	1 999	1 052	872	5	12	-	-	8	18	18	14		
Privat	1 336	1 267	2 603	1 203	1 103	3	11	-	2	7	18	123	133		
Insgesamt	13 182	9 046	22 228	12 959	8 685	8	24	-	3	15	104	200	230		

<sup>1)</sup> Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einem Gymnasium tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Tabelle 35. Ausländische vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Gymnasien in Bayern 2001/02 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

	Auslän-						davon a	ıus (der)					
Schulträger	dische Lehr- kräfte <sup>1)</sup> insge- samt	Belgien, Nieder- lande, Luxem- burg	Frank- reich	Grie- chen- land	Groß- britan- nien	Italien	ehem. SFR Jugos- lawien <sup>2)</sup>	Öster- reich	Portu- gal	Spa- nien	Türkei	sonst. Staaten	staaten- los
Staatlich	14	1	1	-	3	-	2	1	-	-	-	6	-
Kommunal	5	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Privat	40	1	7	1	3	1	-	16	-	-	-	11	-
Insgesamt	59	2	11	2	6	1	2	17	-	-	-	18	-

<sup>1)</sup> Einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Slowenien.

Tabelle 36. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Gymnasien in Bayern 2001/02 nach Lehramt und Altersgruppen

				V	allzeit- und	teilzeithes	schäftigte L	ehrkräft <sup>1)</sup>			
Lehramt					JIIZCIL- UIIG		n Alter von				
	Geschlecht	ins-		30	35	40	45	50	55	60	
Schulträger		gesamt	unter 30				bis unter				65 oder
				35	40	45	50	55	60	65	mehr
Lehramt an Gymnasien	männlich	12 959	207	1 246	829	1 220	2 437	3 108	2 505	1 394	13
	weiblich	8 685	653	1 505	827	1 434	1 790	1 344	789	337	6
Lehramt an Realschulen	männlich	8	-	-	1	-	1	3	1	2	-
	weiblich	24	-	1	-	2	4	6	8	2	1
Lehramt an Volksschulen	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	3	-	-	1	1	-	-	-	1	-
Technisches Lehramt <sup>2)</sup>	männlich	15	2	1	1	4	-	5	2	-	-
	weiblich	104	2	-	2	9	16	36	25	12	2
Sonstige Lehrkräfte	männlich	200	5	13	21	30	24	44	35	27	1
	weiblich	230	8	12	27	34	50	31	48	19	1
Insgesamt	männlich										
mogosami	weiblich	13 182 9 046	214 663	1 260	852	1 254 1 480	2 462	3 160	2 543 870	1 423	14
	insgesamt	22 228	877	1 518 2 778	857 1 709	2 734	1 860 4 322	1 417 4 577	3 413	371 1 794	10 24
davon an Schulen		22 220	077	2770	1703	2 7 3 4	4 322	4 3//	3413	1734	24
staatlichen	männlich	10 763	187	1 047	682	955	1 821	2 589	2 218	1 262	2
	weiblich	6 863	560	1 177	713	1 098	1 277	1 097	674	267	-
kommunalen	männlich	1 083	14	79	56	98	244	262	221	109	-
	weiblich	916	39	139	41	125	232	166	127	47	-
privaten	männlich	1 336	13	134	114	201	397	309	104	52	12
	weiblich	1 267	64	202	103	257	351	154	69	57	10

<sup>1)</sup> Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einem Gymnasium tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Tabelle 37. Eckdaten der Gymnasien in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2001/02

Gebiet	Schulen	Klassen	Schi	üler	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
	R	Regierungsbezir	k Oberbayern				
Kreisfreie Städte							
Ingolstadt	5	139	4 626	2 591	310	127	
München	48	1 083	34 457	18 587	2 699	1 362	
Rosenheim	3	92	3 153	1 713	204	86	
Zusammen	56	1 314	42 236	22 891	3 213	1 575	
Landkreise							
Altötting	4	80	2 567	1 400	176	75	
Bad Tölz-Wolfratshausen	6	113	3 467	1 873	242	94	
Berchtesgadener Land	4	89	2 850	1 432	183	62	
Dachau	3	89	2 869	1 463	186	97	
Ebersberg	4	109	3 576	1 739	240	128	
Eichstätt	2	48	1 562	871	111	39	
Erding	2	73	2 510	1 261	150	78	
Freising	5	133	4 223	2 249	275	126	
Fürstenfeldbruck	7	198	6 861	3 389	453	224	
Garmisch-Partenkirchen	4	83	2 694	1 391	177	61	
Landsberg a.Lech	4	89	2 778	1 364	191	77	
Miesbach	2	59	1 900	990	119	48	
Mühldorf a.lnn	3	82	2 623	1 413	168	58	
München	13	340	10 944	5 252	757	370	
Neuburg-Schrobenhausen	2	60	2 029	1 067	123	55	
Pfaffenhofen a.d.llm	2	69	2 294	1 160	140	56	
Rosenheim	5	142	4 533	2 351	298	136	
Starnberg	6	129	4 386	2 232	292	134	
Traunstein	7	141	4 397	2 221	300	99	
Weilheim-Schongau	3	101	3 427	1 815	221	91	
Zusammen	88	2 227	72 490	36 933	4 802	2 108	
Oberbayern 2001/02	144	3 541	114 726	59 824	8 015	3 683	
2000/01	142	3 458	112 151	58 501	7 882	3 508	
	ı	egierungsbezirk					
Kreisfreie Städte		og.o.agozoz	Moderbayoni				
1	. 1	0.5		4.055		100	
Landshut	3	85	2 849	1 655	210	100	
Passau	4	75	2 384	1 440	178	70	
Straubing	4	86	2 670	1 582	188	82	
Zusammen	11	246	7 903	4 677	576	252	
Landkreise							
Deggendorf	4	87	3 002	1 590	217	63	
Dingolfing-Landau	2	68	2 204	1 165	131	55	
Freyung-Grafenau	3	59	1 910	1 028	129	46	
Kelheim	3	80	2 602	1 420	165	57	
Landshut	2	45	1 518	721	98	42	
Passau	5	100	3 163	1 644	223	78	
Regen	2	43	1 422	762	89	29	
Rottal-Inn	3	76	2 426	1 301	158	65	
Straubing-Bogen	2	51	1 696	805	117	42	
Zusammen	26	609	19 943	10 436	1 327	477	
Niederbayern 2001/02	37	855	27 846	15 113	1 903	729	
		000	41 040	10 110			

<sup>1)</sup> Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einem Gymnasium tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist).

Noch: Tabelle 37. Eckdaten der Gymnasien in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2001/02

Gebiet	Schulen	Klassen	Schi		Vollzeit- und teilz Lehrkrä	äfte <sup>1)</sup>
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
		Regierungsbezi	rk Oberpfalz			
Kreisfreie Städte						
Amberg	4	87	2 712	1 609	194	75
Regensburg	8	198	6 680	3 445	486	202
Weiden i.d.OPf.	3	86	2 936	1 720	185	62
Weidelf I.d.OF1.	3	80	2 930	1720	105	02
Zusammen	15	371	12 328	6 774	865	339
_andkreise						
Amberg-Sulzbach	2	29	924	442	69	23
Cham	3	75	2 494	1 348	157	45
Neumarkt i.d.OPf	3	111	3 710	1 947	232	90
Neustadt a.d.Waldnaab	2	45	1 445	647	88	21
Regensburg	1	37	1 275	583	79	29
Schwandorf	5	115	3 789	2 061	250	87
Tirschenreuth	2	37	1 233	627	76	16
Zusammen	18	449	14 870	7 655	951	311
Oberpfalz 2001/02	33	820	27 198	14 429	1 816	650
2000/01	33	804	26 658	14 117	1 773	603
	-	Regierungsbezirk	Ohorfrankon			
	r	kegiei uligsbezii r	Obernanken			
Kreisfreie Städte						
Bamberg	8	197	6 833	3 679	464	158
Bayreuth	5	132	4 378	2 263	296	102
Coburg	4	92	2 837	1 534	190	74
Hof	3	75	2 495	1 356	163	60
Zusammen	20	496	16 543	8 832	1 113	394
Landkreise						
Bamberg	_	_	_	_	_	_
Bayreuth	1	30	996	561	62	25
Coburg	1	27	848	450	50	13
Forchheim	3	86	2 961	1 549	193	77
Hof	2	43	1 362	770	85	32
Kronach						
	2	49	1 550	857	99	34
Kulmbach		52	1 669	927	99	27
Lichtenfels	2	49	1 597	825	98	32
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3	79	2 592	1 338	155	53
Zusammen	16	415	13 575	7 277	841	293
Oberfranken 2001/02	36	911	30 118	16 109	1 954	687
2000/01	36	898	29 598	15 826	1 920	647
	R	Regierungsbezirk	Mittelfranken			
Kreisfreie Städte						
Ansbach	3	82	2 761	1 561	167	73
Erlangen	6	147	4 969	2 646	354	156
Fürth	3	98	3 430	1 871	219	83
Nürnberg	16	364	11 581	6 331	869	346
Schwabach	2	61	1 987	1 132	139	59
				. 102		
Zusammen	30	752	24 728	13 541	1 748	7

<sup>1)</sup> Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einem Gymnasium tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist).

Noch: Tabelle 37. Eckdaten der Gymnasien in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2001/02

Gebiet	Schulen	Klassen	Schi	üler	Vollzeit- und teilz Lehrkr	
Gebiet	Ochulen	Nassen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Noc	h: Regierungshe	zirk Mittelfranken		<u> </u>	
Landkreise	1400	in. regionaligabo	Zirk Wittemanken			
1	- I	133	3 869	2 021	251	0.5
Ansbach	5 4	133	3 669 4 671	2 418	296	85
Erlangen-Höchstadt	3	98	3 269	1 648	296	136 91
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	4	96 87	2 835	1 578	172	53
	4	136	2 635 4 590	2 308	286	
Nürnberger Land	2		1 968	1 006		120
Roth Weißenburg-Gunzenhausen	3	61 72	2 358	1 252	120 148	46 61
Zusammen	25	727	23 560	12 231	1 480	592
Mittelfranken 2001/02	<b>55</b> 54	1 479	48 288 47 000	<b>25 772</b>	3 228	1 309
2000/01	ı	1 428	47 000	25 061	3 120	1 219
	R	egierungsbezirk	Unterfranken			
Kreisfreie Städte						
Aschaffenburg	4	123	4 097	2 396	260	123
Schweinfurt	4	126	4 181	2 327	274	101
Würzburg	9	236	7 835	4 173	566	198
Zusammen	17	485	16 113	8 896	1 100	422
Landkreise						
Aschaffenburg	2	75	2 526	1 146	148	57
Bad Kissingen	4	90	2 816	1 490	180	62
Haßberge	2	55	1 922	981	113	38
Kitzingen	5	128	4 071	2 098	274	76
Main-Spessart	5	109	3 357	1 849	229	101
	4	99	3 094	1 604	199	62
Miltenberg Rhön-Grabfeld	3	68	2 170	1 159	133	36
Schweinfurt	_	-	2 170	1 139	133	50
Würzburg	1	16	435	208	31	18
Ĭ						
Zusammen	26	640	20 391	10 535	1 307	450
Unterfranken 2001/02	43	1 125	36 504	19 431	2 407	872
2000/01	44	1 101	35 943	19 080	2 368	819
	ı	Regierungsbezir	k Schwaben			
Kreisfreie Städte	_				_	
Augsburg	10	264	9 060	5 113	613	280
Kaufbeuren	2	57	1 929	1 131	122	46
Kempten (Allgäu)	3	95	3 113	1 666	202	71
Memmingen	2	56	1 712	964	120	38
Zusammen	17	472	15 814	8 874	1 057	435
Landkreise						
Aichach-Friedberg	2	53	1 720	878	124	41
Augsburg	4	128	4 105	1 889	257	93
Dillingen a.d.Donau	4	89	2 778	1 478	193	87
Donau-Ries	3	87	2 870	1 529	178	65
Günzburg	5	120	3 901	2 154	248	105
Lindau (Bodensee)	3	61	1 930	1 043	125	46
Neu-Ulm	6	123	3 911	1 997	257	91
Oberallgäu	3	67	2 066	1 108	127	49
Ostallgäu	3	69	2 141	1 109	150	41
Unterallgäu	4	101	3 160	1 597	189	63
Zusammen	37	898	28 582	14 782	1 848	681
Schwaben 2001/02	54	1 370	44 396		2 905	1 116
Scriwapen 2001/02	<b>54</b> 54	1 370	44 396 43 353	<b>23 656</b> 22 936	2 900	1 116

<sup>1)</sup> Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einem Gymnasium tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist).

Tabelle 38. Ausgaben<sup>1)</sup> von Staat und Kommunen für die Gymnasien in Bayern seit 1970

		Bruttoausgab	en des Staates		Bruttoausgaben der Kommunen					
			darunter				darunter			
Jahr	insgesamt	Personal-	laufender	Sachinve-	insgesamt	Personal-	laufender	Sachinve-		
		ausgaben	Sachaufwand	stitionen		ausgaben	Sachaufwand	stitionen		
		Г		in Million	en EUR <sup>2)</sup>		1			
1970	223	150	25	14	105	29	14	57		
1971	257	180	29	12	130	34	16	72		
1972	278	202	33	11	151	35	18	92		
1973	341	235	15	10	206	40	24	128		
1974	407	275	13	9	231	44	24	140		
1975	478	311	13	11	203	48	27	108		
1976	501	337	12	13	195	51	31	93		
1977	557	375	13	14	198	53	36	86		
1978	592	409	14	15	195	57	40	69		
1979	639	445	15	17	205	61	45	67		
1980	692	489	16	21	221	66	52	69		
1981	733	527	16	21	221	70	56	61		
1982	767	549	17	13	238	73	59	71		
1983	783	569	16	8	234	75	60	61		
1984 <sup>3)</sup>	773	573	7	5	261	88	79	54		
1985	786	587	7	5	274	90	86	61		
1986	798	604	6	2	278	94	84	60		
1987	815	615	6	3	270	96	86	48		
1988	830	629	6	3	271	98	82	48		
1989	849	645	7	3	274	99	86	44		
1990	884	678	7	4	284	104	90	55		
1991	945	721	7	3	311	111	93	66		
1992	995	756	7	5	328	117	97	68		
1993	1 043	794	8	4	351	119	97	68		
1994	1 058	803	8	3	362	121	97	76		
1995	1 106	840	8	4	384	122	98	97		
1996	1 137	862	8	5	400	123	101	106		
1997	1 155	880	7	5	402	124	101	107		
1998	1 185	898	8	5	404	125	103	107		
1999 <sup>4)</sup>	1 224	920	7	4	415	128	105	109		
2000 <sup>4)</sup>	1 249	931	7	4	419	130	108	99		

<sup>1)</sup> Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen, Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - 2) Errechnet aus DM-Beträgen in Millionen, daher können die Angaben rundungsbedingte Fehler aufweisen. - 3) Ab 1984 einschl. Schulverbände. - 4) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.4

### Abendgymnasien

Tabelle 39. Klassen der einzelnen Abendgymnasien in Bayern 2001/02 nach Jahrgangsstufen

		Klassen	davon in Ja	hrgangsstufe	Durchschnittliche
Schulort	Schulträger	insgesamt <sup>1)</sup>	I	II	Klassenstärke
Bamberg	privat	2	1	1	12,0
München	kommunal	8	4	4	25,6
Nürnberg	privat	5	3	2	24,8
Regensburg	privat	2	1	1	26,5
Würzburg	privat	3	2	1	22,0
Insgesamt 2001/02		20	11	9	23,6
	21	12	9	22,5	

<sup>1)</sup> Ohne Kolleggruppen in den Jahrgangsstufen III und IV.

Tabelle 40. Schüler der einzelnen Abendgymnasien in Bayern 2001/02 nach Jahrgangsstufen

1						davon in Jahrgangsstufe								
Schulort Schulträge	Schulträger	Schüler				1		II		Ш		V		
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
Bamberg	privat	15	23	38	6	10	4	4	-	5	5	4		
München	kommunal	127	180	307	61	69	28	47	21	36	17	28		
Nürnberg	privat	109	93	202	40	35	23	26	34	23	12	9		
Regensburg	privat	32	51	83	15	20	4	14	9	11	4	6		
Würzburg	privat	47	55	102	15	29	9	13	18	10	5	3		
Insge	esamt 2001/02	330	402	732	137	163	68	104	82	85	43	50		
	2000/01	322	404	726	140	160	74	99	60	74	48	71		

Tabelle 41. Schüler an den Abendgymnasien in Bayern 2001/02 nach Geburtsjahren

	Cobülor		davon sind geboren														
Geschlecht	Schüler ins- gesamt	1984 oder später	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969 oder früher
Männlich	330	-	5	16	19	29	29	31	36	28	18	24	14	11	7	4	59
Weiblich	402	-	13	15	35	37	30	30	34	17	22	14	19	11	11	8	106
Insgesamt	732	_	18	31	54	66	59	61	70	45	40	38	33	22	18	12	165

Tabelle 42. Schüler an Abendgymnasien in Bayern 2001/02 nach der schulischen Herkunft

_				Schüler in Ja	ahrgangsstufe	;			
Zugang aus (Schüler besuchte am 1.10. des Vorjahres)		I	I	11		II	IV		Schüler insgesamt
1.10. des vorjanies)	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
der berichtenden Schule	11	3	133	77	129	67	92	49	365
einem anderen Abend- gymnasium	4	1	1	1	-	-	1	1	6
einer anderen Schulart	8	3	1	1	3	2	-	-	12
keiner Schule (Ausländer, Aussiedler, sonstiger Grund)	277	156	37	25	35	16	-	-	349
Insgesamt	300	163	172	104	167	85	93	50	732

Tabelle 43. Schüler an Abendgymnasien in Bayern 2001/02 nach der schulischen Vorbildung

				;	Schulisch	e Vorbildu	ng nach d	er Schular	t			
Art des bisher erreichten höchsten Abschlusses	Volksschule		Realschule		Wirtschafts- schule		Gymnasium		Sonstige Schulart		Insgesamt	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Erfüllte Vollzeitschul- pflicht ohne Abschluß	11	6	6	6	3	1	34	21	-	-	54	34
Erfolgreicher Haupt- schulabschluß (ohne Quali)	55	27	-	-	-	-	-	-	-	-	55	27
Qualifizierender Haupt- schulabschluß	84	37	-	-	-	-	-	-	-	-	84	37
Mittlerer Schul-/ Bildungsabschluß												
Qualifizierter beruflicher Bildungsabschluß	-	-	7	5	1	1	-	-	55	29	63	35
an Berufs- oder Berufs- fachschule	-	-	-	-	1	1	-	-	29	17	30	18
Ohne Oberstufenreife, Realschul- oder Wirt- schaftsschulabschluß	-	-	316	184	26	13	-	-	-	-	342	197
Mit Oberstufenreife	-	-	-	-	-	-	42	22	-	-	42	22
Sonstiger Abschluß	-	-	-	-	-	-	-	-	62	32	62	32
Insgesamt	150	70	329	195	31	16	76	43	146	78	732	402

Tabelle 44. Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht (ohne Wahlunterricht) an Abendgymnasien in Bayern 2001/02

Fach	Teilnehmer	davon in Jahrgangsstufe							
T acii	insgesamt	I	II	III <sup>1)</sup>	IV <sup>1)</sup>				
Englisch	715	300	172	158	85				
Französisch	312	187	112	9	4				
Italienisch	29	23	6	-	-				
Latein	164	90	54	9	11				
Russisch	1	-	-	1	-				

<sup>1)</sup> In Grund- und Leistungskursen.

Tabelle 45. Teilnehmer am Wahlunterricht an Abendgymnasien in Bayern 2001/02

		Teilne	hmer			
Wahlfach	in Jahrgar	ngsstufe	ineggeamt	darunter weiblich	Zahl der Kurse	
	l II		insgesamt	darunter weiblich		
Chemie (Übungen)	7	5	12		1	
Erdkunde	9	6	15		1	
Informatik	10	3	13	8	1	
Russisch	2	3	5		1	
Spanisch	8	4	12		1	
Wirtschafts- und Rechtslehre	4	9	13		1	
Sonstiges Wahlfach	6	10	16		1	
Sport	7	7	14		1	

Tabelle 46. Teilnehmer an Leistungskursen an Abendgymnasien in Bayern 2001/02

		•	•		-	
			Teilneh	hmer an Leistungsk	ursen	
Fach	Geschlecht	in Jahrgar	ngsstufe	inagaaant	davon an	Schulen
		III	IV	insgesamt	kommunalen	privaten
Biologie	männlich	34	11	45	10	35
-	weiblich	31	14	45	23	22
Deutsch	männlich	36	18	54	9	45
	weiblich	38	19	57	25	32
Englisch	männlich	33	18	51	22	29
	weiblich	45	29	74	41	33
Geschichte	männlich	31	16	47	7	40
	weiblich	31	19	50	13	37
Kathol. Religionslehre	männlich	-	-	-	-	-
	weiblich	1	-	1	-	1
Latein	männlich	3	1	4	-	4
	weiblich	6	3	9	-	9
Mathematik	männlich	23	13	36	15	21
	weiblich	11	9	20	12	8
Physik	männlich	-	5	5	5	-
	weiblich	-	1	1	1	-
Wirtschafts- und Rechtslehre	männlich	4	4	8	8	-
	weiblich	7	6	13	13	-

Tabelle 47. Ausländische Schüler an den Abendgymnasien in Bayern 2001/02 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

	Ausländisc			Ausländisch	ne Schüler
Herkunftsland	insgesamt	weiblich	Herkunftsland	insgesamt	weiblich
Europa	100	47	Noch: Europa		
Europäische Union	23	11	Slowenien	1	1
Dänemark	1	1	Türkei	26	10
Frankreich	2	1	Ukraine	4	1
Griechenland	6	1	Ungarn	1	1
Irland	1	-	· ·		
Italien	6	2	Afrika	1	-
Niederlande	1	-			
Österreich	5	5	Amerika	1	1
Spanien	1	1			
Bosnien-Herzegowina	5	2	Asien	15	6
Bulgarien	1	1	Afghanistan	5	2
Jugoslawien'/	9	5	Iran	2	-
Kroatien	11	4	Thailand	1	-
Mazedonien	4	2	Vietnam	1	1
Moldau	1	1	Übriges Asien <sup>2)</sup>	6	3
Polen	6	3			
Rußland	5	3	Insgesamt	117	54
Schweiz	3	2	'	Ī	

<sup>1)</sup> Serbien und Montenegro - 2) Einschl. der Teilgebiete der ehem. Sowjetunior (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

Tabelle 48. Abgelegte Abiturprüfungen an den Abendgymnasien in Bayern 2001

				-												
					Teil	nehmer	mit bes	tandene	r Absch	ılußprüfu	ıng					Teilneh-
Geschlecht	ins-						da	avon sin	d gebor	en						mer mit
		1981													1968	nicht be-
Ausländer	ge-	oder	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	oder	standener
	samt	später													früher	Prüfung
Männlich	41	-	-	-	3	7	4	2	7	3	5	-	2	2	6	_
Weiblich	62	-	-	3	5	9	5	7	2	4	1	1	3	1	21	2
Insgesamt	103	-	-	3	8	16	9	9	9	7	6	1	5	3	27	2
darunter Ausländer	6															-

Tabelle 49. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Abendgymnasien in Bayern 2001/02 nach dem Schulträger

				•							
							Stunde	n der Lehrk	räfte pro V	Voche	
Poschä	ftigungsverhältnis/		L	_ehrkräfte	1)				davon		
	äftigungsumfang	Schulträger				ins-	erteilte Ur	nterrichtsstu	ınden von	Anrech-	Ermäßi-
DC3CII	angungsumang		männ-	weib-	ins-	gesamt	männl.	weibl.	sämtl.	nungs-	gungs-
			lich	lich	gesamt			Lehrkräfter		stunden	stunden
	ausschließlich oder	kommunal	10	5	15	315	170	80	250	55	10
Vollzeitbeschäf-	überwiegend tätig waren	privat	- 10	-	15	- 315	- 170	- 00	250	- 55	- 10
tigte Lehrkräfte,		zusammen	10	5	15			80		55	10
die an einem	mit dem geringeren Teil	kommunal	2	-	2	8	8	-	8	-	-
Abendgymnasium	ihrer Unterrichtspflichtzeit	privat zusammen	2	-	2	8	8	-	- 8	-	-
	tätig waren		4	-				74	90	12	_
Teilzeitbeschäf-	ausschließlich oder	kommunal privat	3	5 1	6 4	103 55	19 40	71 15	90 55	12	1
tigte Lehrkräfte <sup>2)</sup> ,	überwiegend tätig waren	zusammen	4	6	10	158	59	86	145	12	1
die an einem	mit dem geringeren Teil	kommunal		_		_		_		_	_
Abendgymnasium	ihrer Unterrichtspflichtzeit	privat	-	_	_	_	_	_	_	-	_
	tätig waren	zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mehrarbeit/Überstu	nden	kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leistende Lehrkräfte		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Idiotorido Edificial		zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte, die mit v	weniger als der Hälfte der	kommunal	1	1	2	17	9	7	16	1	-
Unterrichtspflichtze	eit beschäftigt waren	privat zusammen	54 55	27 28	81 83	408 425	268 277	133 140	401 417	/ 8	_
1)			14	11	25	443	206	158	364	68	آيد ا
Insgesamt <sup>1)</sup>		kommunal privat	57	28	85	443 463	308	148	364 456	7	11
			71	26 39	110	906	514	306	456 820	75	11
-		insgesamt kommunal	/1	39	_	17	9	306 7	16	15	''
darunter Lehrkräfte		privat	1	1	2	17	9	/	10	1	_
im Teilzeitmoo	iell	zusammen	1	1	2	17	9	7	16	1	_
		kommunal	1	1	2	38	21	12	33	5	_
in der Anspar	•	privat	_ '	'-	-	-		-	-	-	_
des Blockmod	Delis	zusammen	1	1	2	38	21	12	33	5	-

<sup>1)</sup> An mehreren Abendgymnasien tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einem Abendgymnasium erteilten, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräften und den mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit Beschäftigten bzw. bei den Mehrarbeit/Überstunden leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte. - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 50. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Abendgymnasien in Bayern 2001/02 nach Lehramt und Altersgruppen

				V	ollzeit- und	d teilzeitbe	schäftigte	Lehrkräft <sup>1)</sup>			
						davon in	n Alter von	Jahren			
Lehramt	Geschlecht	ins-		30	35	40	45	50	55	60	65 oder
		gesamt	unter 30				bis unter				mehr
				35	40	45	50	55	60	65	IIICIII
Lehramt an Gymnasien	männlich	14	-	-	-	2	3	4	2	2	1
	weiblich	11	-	-	-	-	5	2	3	1	-
	Insgesamt	25	-	-	-	2	8	6	5	3	1

<sup>1)</sup> Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einem Abendgymnasium tätig waren; einschl. teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

**Kollegs** 

Tabelle 51. Klassen der einzelnen Kollegs in Bayern 2001/02 nach Jahrgangsstufen

				da	von	
Schulort	Schulträger	Klassen insgesamt (ohne Kursgruppen der	Jahrgangsstufe I		Sonderkurs erabiturienten	einjähriger Vorkurs
		Kollegstufe)		I	II	VOIKUIS
Augsburg	staatlich	12	4	3	3	2
Bamberg	privat	1	1	-	-	-
München	kommunal	6	3	-	-	3
Nürnberg	kommunal	6	3	-	-	3
Schweinfurt	staatlich	11	3	3	3	2
Wolfratshausen	privat	1	1	-	-	-
	Insgesamt	37	15	6	6	10

Tabelle 52. Studierende an den einzelnen Kollegs in Bayern 2001/02 nach Jahrgangsstufen

										davon	in (im)					
Schulort	Schulträger	S	tudieren	de			Jahrgar	ngsstufe	!		-	-	Sonderku abiturien		einjäh	nrigen
Scridiort	Schultagei					_	ı	_	- 1	=	Au				Vorl	kurs
		m.	W.	insg.	m.	W.	m.	W.	m.	W.	m.	W.	m.	l W.	m.	W.
-		111.	W.	mog.	111.	٧٧.	111.	٧٧.	111.	٧٧.	111.	٧٧.	111.	vv.	111.	٧٧.
Augsburg	staatlich	178	191	369	38	46	30	26	26	24	26	38	27	35	31	22
Bamberg	privat	19	14	33	4	8	4	1	11	5	-	-	-	-	-	-
München	kommunal	120	149	269	31	38	23	29	23	33	-	-	-	-	43	49
Nürnberg	kommunal	121	117	238	41	29	31	26	18	22	-	-	-	-	31	40
Schweinfurt	staatlich	126	141	267	28	25	16	22	14	19	19	37	28	23	21	15
Wolfratshausen	privat	16	7	23	6	3	3	2	7	2	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	580	619	1 199	148	149	107	106	99	105	45	75	55	58	126	126

Tabelle 53. Studierende an den Kollegs in Bayern 2001/02 nach Geburtsjahren

	Ctudio								davon	sind geb	oren						
Geschlecht	Studie- rende insgesamt	1984 oder später	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969 oder früher
Männlich	580	-	8	33	61	79	64	90	76	46	39	29	14	12	9	5	15
Weiblich	619	1	14	49	87	86	70	65	60	40	26	25	12	15	11	5	53
Insgesamt	1 199	1	22	82	148	165	134	155	136	86	65	54	26	27	20	10	68

Tabelle 54. Studierende an Kollegs in Bayern 2001/02 nach der schulischen Herkunft

_				Studie	erende				
Zugang aus (Schüler besuchte am	im Vo	orkuro			in Jahrga	angsstufe			
1.10. des Vorjahres)	IIII VC	JIKUIS			I	l	ll l	I	insgesamt
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
der berichtenden Schule	1	-	142	64	305	155	204	105	652
einem anderen Kolleg	-	-	1	-	3	2	-	-	4
einer anderen Schulart	115	58	149	82	5	2	-	-	269
keiner Schule	136	68	125	78	13	5	-	-	274
darunter Aussiedler	1	1	92	58	10	5	-	-	103
Insgesamt	252	126	417	224	326	164	204	105	1 199

Tabelle 55. Studierende an Kollegs in Bayern 2001/02 nach der schulischen Vorbildung

				5	Schulische	e Vorbildu	ng nach d	er Schula	rt			
Art des bisher erreichten höchsten Abschlusses	Volks	schule	Reals	chule		chafts- nule	Gymn	asium		stige ulart	Insge	esamt
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Erfüllte Vollzeitschul- pflicht ohne Abschluß	3	1	8	4	2	1	10	3	-	1	23	8
Erfolgreicher Haupt- schulabschluß (ohne Quali)	73	34	-	-	-	-	-	-	-	-	73	34
Qualifizierender Haupt- schulabschluß	236	90	-	-	-	-	-	-	-	-	236	90
Mittlerer Schul-/ Bildungsabschluß zusammen	-	-	419	245	51	29	67	34	122	54	659	362
davon Qualifizierter beruflicher Bildungsabschluß	-	-	7	3	-	-	-	-	40	13	47	16
an Berufs- oder Berufs- fachschule	-	-	-	-	1	-	-	-	82	41	83	41
Ohne Oberstufenreife, Realschul- oder Wirt- schaftsschulabschluß	-	-	412	242	50	29	4	1	-	-	466	272
Mit OberstufenreifeSonstiger Abschluß	-	-	-	-	-	-	63 -	33 -	- 208	- 125	63 208	33 125
Insgesamt	312	124	427	249	53	30	77	37	330	179	1 199	619

Tabelle 56. Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht (ohne Wahlunterricht) an Kollegs in Bayern 2001/02

	Teilnehmer			davon in (ir	m)	
Fach	insgesamt	Vorkurs		Jahrgangsstufe		Sonderlehrgang für
	insgesami	VOIKUIS		$II^{1)}$	III <sup>1)</sup>	Aussiedlerabiturienten
Englisch	1 079	252	293	162	139	233
Französisch	206	-	87	79	40	-
Griechisch	6	-	4	-	2	-
Latein	305	-	130	104	71	-
Russisch	8	-	8	-	-	-
Spanisch	136	-	72	41	23	-

<sup>1)</sup> Einschl. Teilnehmer aus Grund- und Leistungskursen.

Tabelle 57. Teilnehmer am Wahlunterricht an Kollegs in Bayern 2001/02

	Teilnehmer aus		davon an Schulen		
Fach	Jahrgangsstufe I insgesamt	staatlichen	kommunalen	privaten	Zahl der Kurse
Erdkunde	49	-	49	-	2
Informatik	37	14	20	3	3
Kunsterziehung	14	14	-	-	1
Musik	13	13	-	-	1
Physik (Übungen)	10	-	10	-	1
Spanisch	8	-	8	-	1
Wirtschafts- und Rechtslehre	4	-	-	4	1
Sonstiges Wahlfach	9	-	9	-	1
Sport	4	-	-	4	1

Tabelle 58. Teilnehmer an Leistungskursen an Kollegs in Bayern 2001/02

·		_		Teilnehmer an l			
Fach	Geschlecht	in Jahrga	angsstufe	insgesamt	d	lavon an Schule	er
		II	III	ilisyesailit	staatlichen	kommunaler	privaten
Biologie	männlich	25	27	52	13	36	3
_	weiblich	39	51	90	36	48	6
Deutsch	männlich	14	30	44	23	16	5
	weiblich	40	37	77	23	52	2
Englisch	männlich	31	37	68	25	33	10
	weiblich	35	34	69	30	36	3
Erdkunde	männlich	4	2	6	-	6	-
	weiblich	7	5	12	-	12	-
Geschichte	männlich	30	17	47	17	21	9
	weiblich	26	8	34	16	16	2
Kathol. Religionslehre	männlich	1	3	4	-	-	4
	weiblich	-	1	1	-	-	1
Latein	männlich	24	7	31	9	13	9
	weiblich	15	18	33	14	17	2
Mathematik	männlich	38	46	84	38	43	3
	weiblich	33	35	68	32	32	4
Physik	männlich	14	5	19	12	7	-
,	weiblich	3	2	5	3	2	-
Spanisch	männlich	9	4	13	13	-	-
	weiblich	6	8	14	14	-	-
Wirtschafts- u. Rechtslehre	männlich	22	15	37	22	15	-
	weiblich	8	11	19	14	5	-
Sonstige	männlich	2	5	7	-	-	7
	weiblich	-	-	-	-	-	-

Tabelle 59. Ausländische Schüler an den Kollegs in Bayern 2001/02 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

	maon aom	Hornamolan	a (Otaatoangenongken)		
Herkunftsland	Ausländisc	he Schüler	Herkunftsland	Ausländiscl	he Schüler
Herkullitsiallu	insgesamt	weiblich	Herkumsianu	insgesamt	weiblich
Europa	124	66	Noch: Europa		
Europäische Union	14	7	Tschechische Republik	2	2
Griechenland	2	1	Türkei	20	12
Italien	5	3	Ukraine	23	12
Österreich	7	3			
Bosnien-Herzegowina	7	5	Afrika	1	1
Jugoslawien 1)	9	3	Tunesien	1	1
Kroatien	7	4			
Lettland	1	-	Amerika	1	1
Mazedonien	1	-	Vereinigte Staaten	1	1
Moldau	2	-	_		
Polen	2	-	Asien	18	9
Rumänien	2	2	Afghanistan	1	-
Rußland	31	16	Iran	2	1
Schweiz	1	1	Übriges Asien <sup>2)</sup>	15	8
Slowakei	1	1			
Slowenien	1	1	Insgesamt	144	77

<sup>1)</sup> Serbien und Montenegro. - 2) Einschl. der Teilgebiete der ehem. Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

Tabelle 60. Abgelegte Abiturprüfungen an den Kollegs in Bayern 2001

Geschlecht						Teilneh	mer mit									Teilnehmer
								d	avon sin	<u>d gebor</u>	<u>en</u>					mit nicht
<del></del>	insge-	1981													1968	
A	samt <sup>1)</sup>	oder	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	oder	bestandener
Ausländer	00	später													früher	Prüfung
Männlich	134	5	11	8	15	22	19	13	9	8	7	7	-	2	8	3
Weiblich	125	6	7	22	22	8	11	9	8	3	5	5	4	-	15	1
Insgesamt	259	11	18	30	37	30	30	22	17	11	12	12	4	2	23	4
dar. Ausländer	9															-
Aussiedler																
männlich	29	5	10	7	5	2	-	-	-	-	-	_	-	_	_	-
weiblich	37	6	6	14	6	-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Außerdem: Teilnehm	er an der F	- -achhocl	hschulre	eifeprüfu	ina			-		-	-	-	-	-	=	
Männlich	20	2	7	5	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3
Weiblich	13	1	5	1	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	33	3	12	6	6	2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	4

<sup>1)</sup> Auch in Tabelle 3 angegeben.

Tabelle 61. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Kollegs in Bayern 2001/02 nach dem Schulträger

	<del></del>	Jii itoliogo	<b>,</b> .				_	n der Lehrk	räfte nro V	Voche	
			,	_ehrkräfte	1)		Staride	II UCI LCIIII	davon	VOCITE	
	näftigungsverhältnis/	Schulträger		-ormandito		ins-	erteilte U	nterrichtsst		Anrech-	Ermäßi-
Besc	chäftigungsumfang		männ-	weib-	ins-	gesamt	männl.	weibl.	sämtl.	nungs-	gungs-
			lich	lich	gesamt			Lehrkräfter	ו	stunden	stunden
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte.	ausschließlich oder über- wiegend tätig waren	staatlich kommuna privat zusammen	36 23 2 61	12 11 - 23	48 34 2 84	1 010 696 26 1 732	645 377 17 1 039	229 175 - 404	874 552 17 1 443	114 121 9 244	22 23 - 45
die an einem Kolleg	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	staatlich kommuna privat zusammen	1 4 14 19	2 1 2 5	3 5 16 24	17 17 89 123	2 12 78 92	15 4 11 30	17 16 89 122	- 1 - 1	- - -
Teilzeitbe- schäftigte	ausschließlich oder über- wiegend tätig waren	staatlich kommuna privat zusammen	2 3 - 5	9 10 - 19	11 13 - 24	165 192 - 357	30 31 - 61	122 143 - 265	152 174 - 326	12 12 - 24	1 6 - 7
Lehrkräfte <sup>2)</sup> , die an einem Kolleg	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	staatlich kommuna privat zusammen	- - 3 3	1 1 1 3	1 1 4 6	6 2 20 28	- - 15 15	6 2 5 13	6 2 20 28	- - -	- - -
Mehrarbeit / Üt leistende Lehrk		staatlich kommuna privat zusammen	3 2 - 5	1 - - 1	4 2 - 6	10 2 - 12	7 2 - 9	3 - - 3	10 2 - 12	- - -	- - -
Lehrkräfte, die als der Hälfte d richtspflichtzeit beschäftigt war	der Unter-	staatlich kommuna privat zusammen	4 3 3 10	8 4 - 12	12 7 3 22	81 51 14 146	17 19 12 48	64 24 - 88	81 43 12 136	7 2 9	- 1 - 1
Insgesamt"		staatlich kommunal privat insgesamt	46 35 22 103	33 27 3 63	79 62 25 166	1 289 960 149 2 398	701 441 122 1 264	439 348 16 803	1 140 789 138 2 067	126 141 11 278	23 30 - 53
darunter Lehrk Altersteilzei im Teilzeit		staatlich kommuna privat zusammen	- 4 - 4	1 1 - 2	1 5 - 6	11 52 - 63	32 - 32	11 10 - 21	11 42 - 53	- 9 - 9	- 1 - 1
in der Ans des Block		staatlich kommuna privat zusammen	4 2 1 7	- - - -	4 2 1 7	84 42 13 139	73 38 6 117	- - - -	73 38 6 117	11 4 7 22	- - - -

<sup>1)</sup> An mehreren Kollegs tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einem Kolleg erteilten, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigtenLehrkräften und den mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit Beschäftigten bzw. bei den Mehrarbeit/Überstundenleistenden Lehrkräften gezählt. Ohne eine vollzeitbeschäftigte mit Dienstbezügen abwesende weibliche Lehrkraft. - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 62. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Kollegs in Bayern 2001/02 nach Lehramt und Altersgruppen

				,	Vollzeit- un	d teilzeitbe	eschäftigte	Lehrkräfte <sup>1</sup>	1)		
						davon in	Alter von	Jahren			
Lehramt	Geschlecht	ins-		30	35	40	45	50	55	60	65
		gesamt	unter 30				bis unter				oder
				35	40	45	50	55	60	65	mehr
Lehramt an Gymnasien	männlich	66	-	5	3	7	11	19	10	11	-
•	weiblich	41	1	7	1	9	12	7	2	2	-
Lehramt an Realschulen	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
•	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	Insgesamt	109	1	12	4	16	23	27	13	13	-

<sup>1)</sup> Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einem Kolleg tätig waren; einschl. Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie einer mit Dienstbezügen abwesenden weiblichen Lehrkraft (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist).

### Schulen besonderer Art

(Integrierte Gesamtschulen, schulartunabhängige Orientierungsstufen)

Tabelle 63. Klassen der einzelnen Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Schulen	Klassen (Kern-			davon	ı in Jahrganı	gsstufe		
Schulort	Schullagei	Schalen	gruppen) insgesamt	5	6	7	8	9	10	11
Hollfeld	staatlich	1	38	7	6	6	8	7	4	-
München-Nord	kommunal	1	36	6	6	6	8	6	4	-
München- Neuperlach	kommunal	1	24	12	12	-	-	-	-	-
Nürnberg	kommunal	1	4	-	4	-	-	-	-	-
	Insgesamt 2001/02	4	102	25	28	12	16	13	8	-
	2000/01	4	140	31	31	21	20	22	13	2

Tabelle 64. Klassen der Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02 nach Klassenfrequenzgruppen, Schüler nach Bildungsgängen

D.I.I.	Jahrgangs-		Klasse	en mit einer	Schülerza	hl von So	chülern		Klassen		Schüler	
Bildungsgang	stufe	20 oder weniger	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 38	39 bis 40	41oder mehr	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
	5	-	-	9	16	-	-	1	25	388	375	763
NESTA SESSELIO	6	-	-	13	15	-	-	-	28	417	433	850
Nicht abschluß-	7	-	1	8	3	-	-	-	12	182	161	343
bezogen	8	4	4	-	_	-	-	-	8	93	79	172
	zusammen	4	5	30	34	-	-	-	73	1 080	1 048	2 128
Hauptschulzug/	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
auf den Haupt-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
schulabschluß	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bezogene	8	1	-	2	-	-	-	-	3	46	23	69
Klassen	9	1	5	-	-	-	-	-	6	72	60	132
	zusammen	2	5	2	-	-	-	-	9	118	83	201
Deele ehadeau	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulzug/ auf den Real-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
schulabschluß	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bezogene	8	-	-	-	3	-	-	-	3	47	50	97
Klassen	9	-	3	2	-	-	-	-	5	64	58	122
	10	1	4	1	-	-	-	-	6	66	71	137
	zusammen	1	7	3	3	-	-	-	14	177	179	356
0	5	_	-	_	_	_	_	-	-	-	-	-
Gymnasialzug/ auf die Ober-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
stufenreife	7	-	-	-	_	-	-	-	-	-	-	-
hinführende	8	2	-	-	_	-	-	-	2	16	24	40
Klassen	9	-	-	1	1	-	-	-	2	32	30	62
radocii	10	-	1	1	_	-	-	-	2	22	32	54
	zusammen	2	1	2	1	-	-	-	6	70	86	156
	Insgesamt	9	18	37	38	-	-	-	102	1 445	1 396	2 841

# Tabelle 65. Klassen und Schüler der einzelnen Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02 nach Bildungsgängen

	Jahr-				Scl	nule				l	
Bildungsgang	gangs- stufe	Holl	feld	Münche	en-Nord	München-I	Neuperlach	Nürr	berg	insge	esamt
		Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
	5	7	211	6	168	12	384			25	763
Nicht abschluß-	6	6	187	6	168	12	374	4	- 121	28	850
bezogen	7	6	175	6	168	-	-	_	-	12	343
bczogcii	8	-	-	8	172	_	_	_	_	8	172
	zusammen	19	573	26	676	24	758	4	121	73	2 128
	Zusammen	19	5/3	20	070	24	750	*	121	73	2 120
	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulzug	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	8	3	69	-	-	-	-	-	-	3	69
	9	3	61	3	71	-	-	-	-	6	132
	zusammen	6	130	3	71	-	-	-	-	9	201
	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulzug	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	8	3 3	97 69	- 0	- 53	-	-	-	-	3 5	97 122
	9 10	3	69 69	2 3	68	-	-	-	-	5 6	137
	10	3	09	3	00	-	-	-	-	O	137
	zusammen	9	235	5	121	-	-	-	-	14	356
	5	_	-	_	_	_	_	_	_	_	_
	6	_	_	_	_	_	-	_	_	_	_
	7	_	_	_	_	_	_	_	_	-	_
Gymnasialzug	8	2	40	-	-	_	-	_	-	2	40
	9	1	33	1	29	_	-	_	-	2	62
	10	1	29	1	25	-	-	-	-	2	54
	zusammen	4	102	2	54	-	-	-	-	6	156
	Insgesamt	38	1 040	36	922	24	758	4	121	102	2 841

Tabelle 66. Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht an Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02

Fremdsprache	Teilnehmer			davon in Jahr	gangsstufe		
	insgesamt	5	6	7	8	9	10
Pflicht-/Wahlpflichtunterricht							
Englisch	2 841	763	850	343	378	316	191
Französisch	302	-	-	94	67	75	66
Latein	68	-	-	24	20	10	14
Wahlfach							
Englisch	219	-	-	-	-	82	137
Französisch	73	-	-	-	19	29	25
Italienisch	13	-	-	-	-	9	4
Ergänzungsunterricht	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 67. Im Zeitraum vom 2. Oktober 2000 bis in Bayern über-

	<u> </u>	I					
	Verbleib der über-/ab- gegangenen Schüler					Schüle	er, die über- bzw.
Lfd.		Geschlecht		Janrgar	ngsstufe		Jahr
Nr.	Ausländer ——— Schulträger		5	6	7	8	ohne Haupt- schul- abschluß
1	Übergänge an Volksschulen	männlich weiblich	17 7	98 45	39 34	40 29	- 1
2	an Realschulen, Realschulen für Behinderte	männlich weiblich	16 9	178 137	35 36	35 42	-
3	an Gymnasien	männlich weiblich	17 6	67 48	23 36	17 16	2 -
4	an Wirtschaftsschulen	männlich weiblich	-	- 1	1 -	-	-
5	an sonstige allgemeinbildende Schulen	männlich weiblich	-	2 -	-	-	-
6	Übergänge zusammen	männlich weiblich	50 22	345 231	98 106	92 87	2 1
7	darunter Ausländer	männlich weiblich	3 2	72 45	10 12	7 6	-
8	Abgänge						
Ū	an Fachoberschulen	männlich weiblich	-	-	-	-	- -
9	sonstige berufl. Schulen (nicht Berufsschulen)	männlich weiblich	-	-	-	-	- -
10	an Universitäten und sonstige Hochschulen	männlich weiblich	-	-	-	-	-
11	in einen Beruf bzw. eine Berufsschule	männlich weiblich	-	-	-	2 -	- -
12	Sonstige Abgänge bzw. Verbleib nicht feststellbar	männlich weiblich	3 -	1	-	-	1 -
13	Abgänge zusammen	männlich weiblich	3 -	- 1	-	2	1 -
14	darunter Ausländer	männlich weiblich	2 -	- 1	-	-	-
15	Übergänge und Abgänge insgesamt	männlich weiblich insgesamt	53 22 75	345 232 577	98 106 204	94 87 181	3 1 4
16	darunter Ausländer	männlich weiblich zusammen	5 2 7	72 46 118	10 12 22	7 6 13	- - -
17	davon aus Schulen staatlichen	männlich weiblich zusammen	1 2 3	5 6 11	3 2 5	5 4 9	2 1 3
18	kommunalen	männlich weiblich zusammen	52 20 72	340 226 566	95 104 199	89 83 172	1 - 1

# 1. Oktober 2001 von den Schulen besonderer Art bzw. abgegangene Schüler

abgegangen si	nd aus								
gangsstufe 9		Jal	hrgangsstufe 10	)		Jahrgangsstufe	•	Über-/	Lfd.
mit Hauptsc	hulabschluß	ohne Realschul-	m	nit				Abgänge insgesamt	Nr.
insgesamt	darunter mit qualifi- zierendem	abschluß bzw. ohne Oberstufenreife	Realschul- abschluß	Ober- stufenreife	11	12	13		
4								195	1
1 4	-	-	-	-	-	-	-	120	'
39 47	2 2		-	-	-	-	-	303 271	2
17	-	-	-	42	14	13	-	212	3
25	-	1	1	40	18	24	-	215	4
4 4	4	-	-	-	-	-	-	5 5	4
-	-	-	-	-	-	-	-	2	5
61	6	-	-	42	14	13	-	717	6
80	6	1	1	40	18	24	-	611	
3 10	- 1		-	6 5	1 4	1 1	-	103 85	7
_		_	9			_	_	9	8
-	-	-	19	-	-	-	-	19	0
-	-	-	2	-	-	-	-	2	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
- 67	41	-	- 77	-	-	-	-	- 146	11
67	45	-	79	-	-	-	-	146	
27 20	22 11	-	9 1	-	-	-	19 12	59 34	12
•							40	040	
94 87	63 56	-	97 99	-	-	-	19 12	216 199	13
7 10	3	-	7 9	-	-	-	2	18 20	14
155	69	-	97	42	14	13	19	933	15
167 322	62 131	1 1	100 197	40 82	18 32	24 37	12 31	810 1 743	
10	3	-	7	6	1	1	2	121	16
20 30	4 7	-	9 16	5 11	4 5	1 2	2	105 226	
32	19	_	31	7	-	-	_	86	17
30 62	17 36	1 1	40 71	12 19	-	-	- -	98 184	
123	50	_ '	66	35	14	13	19	847	18
137 260	45 95	-	60 126	28 63	18 32	24 37	12 31	712 1 559	
200	l <sup>90</sup>	1 - 1	120	l 03	I 32	I 37	I 31	1 339	I

Tabelle 68. Schüler der Schulen besonderer Art in Bayern am 1. Oktober 2001 nach der schulischen Herkunft

(Schulbesuch am 1. Oktober des Vorjahres)

Herkunft der Schüler bzw. Zugang aus			S	Schüler in Jahr	gangsstufe			Schüler
	Geschlecht -	5	6	7	8	9	10	ins- gesamt
Schulträger						+		
der Volksschule								
Jahrgangsstufe 4	männlich	379	-	-	-	-	-	379
	weiblich	368	-	-	-	-	-	368
Jahrgangsstufe 5	männlich	6	3	-	-	-	-	9
	weiblich	6	5	-	-	-	-	11
Jahrgangsstufe 6	männlich	-	-	1	-	-	-	1
	weiblich	-	1	2	-	-	-	3
Jahrgangsstufe 7	männlich	-	-	-	3	-	-	3
	weiblich	-	-	-	5	-	-	5
Jahrgangsstufe 8	männlich	-	-	-	-	1	-	1
	weiblich	-	-	-	-	1	-	1
Jahrgangsstufe 9 oder 10	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	5	-	5
einer Volksschule								
für Behinderte	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
einer anderen Schule								
besonderer Art	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	1	-	1	2
der berichtenden Schule								
besonderer Art	männlich	2	409	179	196	164	88	1 038
	weiblich	-	423	157	168	140	102	990
einer Realschule	männlich	1	1	-	2	1	-	5
	weiblich	-	1	-	-	-	-	1
einer Realschule für Behinderte	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
einem Gymnasium	männlich	-	3	2	1	1	-	7
	weiblich	1	3	2	2	2	-	10
einer Freien Waldorfschule	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
einer Wirtschaftsschule	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
einer anderen Schulart	männlich	-	1	-	-	-	-	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
keiner Schule (Ausländer,								
Aussiedler, sonstiger								
Grund)	männlich	-	-	-	-	1	-	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	männlich	388	417	182	202	168	88	1 445
	weiblich	375	433	161	176	148	103	1 396
	insgesamt	763	850	343	378	316	191	2 841
davon an Schulen								
staatlichen	männlich	103	88	94	109	94	45	533
	weiblich	108	99	81	97	69	53	507
	zusammen	211	187	175	206	163	98	1 040
kommunalen	männlich	285	329	88	93	74	43	912
	weiblich	267 552	334 663	80 168	79 172	79 153	50	889 1 801
	zusammen	552	663	168	172	153	93	1 801

Tabelle 69. Schüler der einzelnen Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02 nach Jahrgangsstufen

Cabulant	Casablasti	Schüler				davon ir	Jahrgang	sstufe			
Schulort	Geschlecht	insgesamt	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Hollfeld	männlich	533	103	88	94	109	94	45	-	-	-
	weiblich	507	108	99	81	97	69	53	-	-	-
	zusammen	1 040	211	187	175	206	163	98	-	-	-
München-Nord	männlich	467	90	79	88	93	74	43	-	-	-
	weiblich	455	78	89	80	79	79	50	-	-	-
	zusammen	922	168	168	168	172	153	93	-	-	-
München-Neuperlach	männlich	378	195	183	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	380	189	191	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	758	384	374	-	-	-	-	-	-	-
Nürnberg	männlich	67	-	67	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	54	-	54	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	121	-	121	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 2001/02	männlich	1 445	388	417	182	202	168	88	-	-	-
	weiblich	1 396	375	433	161	176	148	103	-	-	-
	insgesamt	2 841	763	850	343	378	316	191	-	-	-
2000/01	männlich	1 970	463	520	284	267	249	141	14	13	19
	weiblich	1 828	445	400	276	226	283	144	18	24	12
	insgesamt	3 798	908	920	560	493	532	285	32	37	31

Tabelle 70. Ausländische Schüler an den Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Ausländiscl	he Schüler	Herkunftsland	Ausländisch	ne Schüler
nerkunitsianu	insgesamt	weiblich	nerkullitsianu	insgesamt	weiblich
Europa	415	228	Noch: Amerika		
Europäische Union	50	26	Kanada	-	-
Frankreich	3	2	Vereinigte Staaten	1	-
Griechenland	9	6	Übriges Amerika	2	1
Großbritannien und Nordirland	3	2			
Italien	30	13	Asien	48	28
Österreich	4	3	Afghanistan	18	11
Portugal	1	_	China	2	
Bosnien-Herzegowina	15	9	Indien	-	
Jugoslawien <sup>1)</sup>	26	14	Indonesien	-	
Kroatien	28	19	Iran	7	4
Litauen	1	_	Israel	-	
Mazedonien	1	1	Japan	-	
Polen	18	9	Jordanien	-	
Rußland	7	3	Nordkorea	-	
Slowakei	5	2	Südkorea	-	
Slowenien	1	_	Libanon	-	
Tschechische Republik	1	1	Pakistan	4	2
Türkei	252	136	Philippinen	-	
Ukraine	7	6	Sri Lanka	-	
Ungarn	2	2	Syrien	-	
Weißrußland	1	_	Thailand	-	
	•		Vietnam	11	g
Afrika	13	6	Übriges Asien <sup>2)</sup>	6	2
Ägypten	_	_			
Äthiopien	1	_	Australien/Ozeanien	1	
Algerien	-	_	Australien	1	
Ghana	_	_	Neuseeland	-	
Marokko	7	2	Übriges Australien/Ozeanien	_	
Tunesien	3	2			
Übriges Afrika	2	2	StaatenlosUngeklärt	2	2
Amerika	5	1	January		
Brasilien	2		Insgesamt	484	265
Chile	_ [	_	iniogesunit	101	200

<sup>1)</sup> Serbien und Montenegro. - 2) Einschl. der Teilgebiete der ehem. Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

Tabelle 71. Schüler an den Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02 nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen

Geburtsjahr	Geschlecht	Schüler			davon in Jahro	gangsstufe		
Geburtsjanr	Geschiecht	insgesamt	5	6	7	8	9	10
1991 oder später	männlich weiblich	145 183	145 183	-		-	-	-
1990	männlich weiblich	414 362	230 176	184 186	-	-	-	-
1989	männlich weiblich	306 317	13 15	216 225	77 77	-	-	-
1988	männlich weiblich	184 189	- 1	17 22	91 78	76 88	-	-
1987	männlich weiblich	191 148	-	-	13 5	105 81	73 62	-
1986	männlich weiblich	114 119	-	-	1 1	21 7	73 65	19 46
1985	männlich weiblich	64 64	-	-	-	-	21 19	43 45
1984	männlich weiblich	27 14	-	-	-	-	1 2	26 12
1983	männlich weiblich	-	-	-	-	-	-	-
1982	männlich weiblich	-	-	-	-	-	-	-
1981	männlich weiblich	-	-	-	-	-	-	-
1980 oder früher	männlich weiblich	-	-	-	-	-		-
Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	1 445 1 396 2 841	388 375 763	417 433 850	182 161 343	202 176 378	168 148 316	88 103 191

Tabelle 72. Schüler an den Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02 nach der Religionszugehörigkeit

					da	ivon			
Schulträger	Schüler insgesamt	römisch- katholisch	evan- gelisch	islamisch	orthodox	israelitisch	neuapo- stolisch	sonstige Religionszu- gehörigkeit	ohne Religionszu- gehörigkeit
Staatlich	1 040 1 801	579 851	426 295	2 418	1 24			5 38	27 175
Insgesamt	2 841	1 430	721	420	25	-	-	43	202

Tabelle 73. Schüler an den Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02 nach der Teilnahme am Religionsunterricht/Ethikunterricht

			am Religi	onsunterricht		am Eth	ikunterricht w	egen/weil	
Schulträger	Schüler insgesamt	römisch- katholischen	evange- lischen	orthodoxen	sonstigen	Abmeldung vom RU	Religions- losigkeit	RU des eigenen Bek. nicht an- geboten wird	weder am RU noch am EU
Staatlich	1 040 1 801	580 855	439 301			1 38	9 141	2 466	9
Insgesamt	2 841	1 435	740	-	-	39	150	468	9

## Tabelle 74. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02 nach dem Schulträger

				1 -1- 1	.1)		Stund	en der Leh		Woche	
	ungsverhältnis/	Schulträger		Lehrkräfte	9''	ino	ortoilto I I	nterrichtsst	davon	Anroch	Frmäß:
Beschäfti	gungsumfang	Schullager	männ-	weib-	ins-	ins- gesamt	männl.	weibl.	sämtl.	Anrech- nungs-	Ermäßi- gungs-
			lich	lich	gesamt	gesam		Lehrkräfter		stunden	stunden
	ausschließlich	staatlich	33	13	46	1 193	771	321	1 092	94	7
Vollzeitbe-	oder überwie-	kommunal	38	45	83	1 972	727	907	1 634	306	32
schäftigte	gend tätig	privat		-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte,	waren	zusammen	71	58	129	3 165	1 498	1 228	2 726	400	39
die an einer Gesamt-	mit dem gerin- geren Teil ihrer	staatlich	-	1	1	7	-	7	7	-	-
schule	Unterrichts-	kommunal	10	9	19	99	51	45	96	3	-
	pflichtzeit	privat zusammen	10	- 10	20	106	- 51	- 52	103	3	_
	tätig warer		. 10				31			3	
	ausschließlich	staatlich		12	12	208	- 400	202	202	1	5
Teilzeitbe-	oder überwie- gend tätig	kommunal privat	7	49	56	969	103	755 -	858	84	27
schäftigte Lehrkräfte <sup>2)</sup> ,	waren	zusammen	7	61	68	1 177	103	957	1 060	85	32
die an einer	mit dem gerin-	staatlich	_		_						
Gesamt-	geren Teil ihrer	kommunal	4	2	6	23	12	10	22	1	_
schule	Unterrichts- pflichtzeit	privat	-	-	-	-	-	_	-	-	-
	tätig waren	zusammen	4	2	6	23	12	10	22	1	-
		staatlich	_	_	-	-	_	-	_	-	_
Mehrarbeit / Ü		kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leistende Lehr	kräfte	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte, die		staatlich	3	2	5	53	27	24	51	2	-
als der Hälfte		kommunal	3	5	8	49	16	30	46	3	-
richtspflichtzei beschäftigt wa		privat zusammen	6	7	13	102	43	- 54	- 97	5	_
			ł								
Lehrkräfte im	Studien-	staatlich kommunal	4	1 -	5	76	60	16	76 -	-	-
Vorberei- tungsdienst	referendare	privat	_	_	_	_	_	_	_	_	_
(nur soweit		zusammen	4	1	5	76	60	16	76	-	-
diese selb-		staatlich	] -	_	_	-	_	_	_	-	_
ständig Unterricht	Fachlehrer-	kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
erteilen)	anwärter	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		staatlich	•	•	•	-	-	-	-	х	х
Mobile Sonder gogische Dien		kommunal	:	:		1	-	1	1	X	X
gogische Dien	isie	privat insgesamt		:		- 1	_	1	- 1	X X	X X
1)		-									
Insgesamt <sup>1)</sup>		staatlich kommunal	40 62	29 110	69 172	1 537 3 113	858 909	570 1 748	1 428 2 657	97 397	12 59
		privat	-	-	-	-	-	0		-	-
		insgesamt	102	139	241	4 650	1 767	2 318	4 085	494	71
darunter Lehrl	kräfte mit		]								
Altersteilzeit		staatlich	2	1	3	36	23	11	34	2	-
im Teilzei	itmodell	kommunal	2	-	2	23	22	-	22	1	-
		privat zusammen	4	- 1	- 5	- 59	- 45	- 11	- 56	3	
-			ł								
in der An	sparphase	staatlich kommunal	1 2	3	1 5	27 98	27 30	- 39	27 69	- 29	_
des Block		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	_
		zusammen	3	3	6	125	57	39	96	29	-

<sup>1)</sup> An mehreren Schulen besonderer Art tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Gesamtschule erteilten, bei den vollzeitund teilzeitbeschäftigten Lehrkräften und den mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit Beschäftigten bzw. bei den Mehrarbeit/Überstunden leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 75a). - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 75. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02 nach Lehramt, Altersgruppen und Schulträger

				Vollz	zeit- und t	teilzeitbes	chäftigte	Lehrkräft	<u></u>		
Lehramt							Alter von				
	Geschlecht	ins-	unter	30	35	40	45	50	55	60	65
Schulträger		gesamt	30				bis unter				oder
				35	40	45	50	55	60	65	mehr
Lehramt an Gymnasien	männlich	27	1	5	1	1	5	4	5	5	-
·	weiblich	37	3	9	1	7	8	6	3	-	-
Lehramt an Realschulen	männlich	22	_	1	1	3	4	9	4	_	-
	weiblich	38	1	7	1	1	2	9	11	6	-
Lehramt an Volksschulen	männlich	23	_	_	_	_	1	11	8	3	_
	weiblich	33	-	-	-	2	12	12	7	-	-
Technisches Lehram <sup>2)</sup>	männlich	4	_	_	_	1	_	3	_	_	_
recimisenes Lemann	weiblich	12	-	-	-	-	6	3	2	1	-
Sonstige Lehrkräfte	männlich	2	_	_	_	_	_	_	1	1	_
Conougo Lominatio	weiblich	3	-	-	-	-	1	-	2	-	-
Insgesamt	männlich	78	1	6	2	5	10	27	18	9	_
mogeodint	weiblich	123	4	16	2	10	29	30	25	7	-
	insgesamt	201	5	22	4	15	39	57	43	16	-
davon an staatlichen Schulen	männlich	33	1	2	1	3	4	12	9	1	-
	weiblich	25	1	5	1	4	6	6	2	-	-
	zusammen	58	2	7	2	7	10	18	11	1	-
kommunalen Schulen	männlich	45	-	4	1	2	6	15	9	8	-
	weiblich	98	3	11	1	6	23	24	23	7	-
	zusammen	143	3	15	2	8	29	39	32	15	-

<sup>1)</sup> Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Schule besonderer Art tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigtermit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z.B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Tabelle 75a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an den Schulen besonderer Art in Bayern 2001/02 nach dem Schulträger

Beschäftigungsu	ımfana	Schulträger		Lehrkräfte	
Beschartigungst	imany	Schullagel	männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte <sup>1)</sup> , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließ-	Vollzeitbeschäftigte	staatlich kommunal privat zusammen	- - - -	- 3 - 3	3 - 3
Unterrichtspflichtzeit ausschließ- lich oder überwiegend an einer Schule besonderer Art tätig waren	Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>	staatlich kommunal privat zusammen	- - - -	- 1 - 1	- 1 - 1
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freist Blockmodells, die letztmals an einer Sc unterrichtet haben	<b>.</b>	staatlich kommunal privat zusammen	- - - -	- - - -	- - -

<sup>1)</sup> Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan zum Unterrichts-einsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

#### Freie Waldorfschulen

Tabelle 76. Klassen der Freien Waldorfschulen in Bayern 2001/02 nach Klassenfrequenzgruppen, Schüler nach Schulstufen

	Jahrgangs-	Kla	ssen mit	einer Schi	ülerzahl vo	on Schí	ülern	Klassen		Schüler	
Schulstufe	stufe	bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 oder mehr	ins- gesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Primarbereich	1	2	6	3	4	3	4	22	278	273	551
	2	2	-	8	2	6	3	21	295	290	585
	3	-	3	5	4	7	2	21	287	306	593
	4	-	1	7	2	5	4	19	273	281	554
	zusammen	4	10	23	12	21	13	83	1 133	1 150	2 283
Sekundarbereich	5	1	-	3	7	3	7	21	300	334	634
	6	-	2	5	2	4	6	19	281	295	576
	7	1	-	2	2	7	6	18	278	291	569
	8	1	1	3	3	6	5	19	277	290	567
	9	-	4	3	3	6	3	19	247	293	540
	10	1	5	2	3	3	4	18	233	243	476
	11	1	6	4	4	1	1	17	191	203	394
	12	2	4	3	-	6	-	15	153	208	361
	13	7	3	3	2	-	-	15 <sup>1)</sup>	121	149	270
	zusammen	14	25	28	26	36	32	161 <sup>1)</sup>	2 081	2 306	4 387
Jahrgangsstufenübergreifende											
Klassen <sup>2)</sup>	zusammen	1	-	-	-	-	-	1	10	4	14
Realschulabschlußklassen	zusammen	10	2	-	-	1	-	13	82	81	163
	Insgesamt	29	37	51	38	58	45	258 <sup>1)</sup>	3 306	3 541	6 847

<sup>1)</sup> Einschl. Kolleggruppen in der Kollegstufe der Freien Waldorfschule Nürnberg. - 2) Ohne Realschulabschlußklassen.

Tabelle 77. Klassen und Schüler der einzelnen Freien Waldorfschulen in Bayern 2001/02 nach Schulstufen

Schule	Klassen		Primar	bereich					Seku	ndarbei	reich				Jgst übergr.	Real- schul- ab-	Ins- ge-
	Schüler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	klassen	schluß- klassen	samt
Augsburg	Klassen Schüler	1 27	1 36	1 27	1 33	1 36	1 36	1 35	1 35	1 35	1 27	1 17	1 24	1 18	-	1 13	14 399
Bayreuth	Klassen Schüler	1 13	1 15	-	-	1 24	-	-	-		-	-		-	1 14	-	4 66
Coburg	Klassen Schüler	1 19	1 29	1 29	1 24	1 32	1 33	1 31	1 20	1 24	1 30	1 25	1 19	1 13	-	1 13	14 341
Erlangen	Klassen Schüler	2 34	1 25	2 46	1 24	2 49	2 48	2 44	2 45	2 41	1 27	2 33	1 23	1 14	-	1 15	22 468
Gröbenzell	Klassen Schüler	1 36	1 38	1 38	1 35	1 37	1 34	1 38	1 36	1 35	1 37	1 36	1 32	1 24	-	1 1 12	14 468
Haßfurt	Klassen Schüler	1 27	1 24	1 25	1 24	1 28	-	-	-	-			-	-	- -	-	5 128
Hof	Klassen Schüler	1 17	1 21	1 19	1 25	1 28	1 30	1 35	1 33	1 29	1 31	1 18	1 10	-	-	1 12	13 308
Ismaning	Klassen Schüler	1 26	1 37	1 32	1 33	1 36	1 34	2 60	1 36	1 36	1 24	1 22	1 21	1 11	-	1 6	15 414
Kempten (Allgäu)	Klassen Schüler	1 26	1 27	1 32	1 26	1 27	1 17	1 28	1 25	1 28	1 25	1 19	1 16	1 19	-	-	13 315
Landsberg a. Lech	Klassen Schüler	1 35	1 34	1 34	1 34	1 39	1 37	1 36	1 34	1 32	1 20	1 22	1	1	-	1 4	14 385
Mainleus	Klassen Schüler	1 13	1 9	1 16	1 18	1 14	1 28	1 12	1 14	1 16	1 7	-	-	-	-	1 6	11 153
München- Daglfing	Klassen Schüler	2 48	2 47	2 51	2 48	2 52	1 37	1 33	1 36	1 37	2 38	1 28	1 33	1 27	-	1 17	20 532
München- Schwabing	Klassen Schüler	1 35	1 34	1 35	1 36	1 37	1 36	1 37	1 34	2 56	1 36	1 33	1 32	1 28	-	1 1 16	15 485
Nürnberg	Klassen Schüler	2 72	2 69	2 69	2 72	2 70	2 73	2 73	2 74	2 69	2 70	2 55	2 64	2 46	-	1 31	27 907
Prien a. Chiemsee	Klassen Schüler	2	2 45	2 41	2 51	2 52	2 50	1 39	2 52	2 37	2 34	2 35	1 20	2	-	1 10	25 538
Rosenheim	Klassen Schüler	1 16	1 25	1 26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 67
Wendelstein	Klassen Schüler	1 36	1 35	1 38	1 36	1 36	1 38	1 35	1 33	1 29	1 34	1 22	1 19	1 13	-	-	13 404
Würzburg	Klassen Schüler	1 32	1 35	1 35	1 35	1 37	2 45	1 33	2 60	1 36	1 36	1 29	1 35	1 13	-	1 8	16 469

Tabelle 78. Schüler der Freien Waldorfschulen in Bayern 2001/02 nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen

	davon in Jahrgangsstufe														
Geburtsjahr	Ge- schlecht	Schüler insgesamt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1995 oder später	männl. weibl.	100 131	100 131		1 1	1 1	1 1	1 1	-	1 1	1 1	- 1	- 1	-	- -
1994	männl. weibl.	294 288	175 142	119 146	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1993	männl. weibl.	299 278	3 -	175 142	121 136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1992	männl. weibl.	281 298	-	1 2	165 168	115 128	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1991	männl. weibl.	265 294	-	-	3 5	161 147	101 141	- 1	-	-	-	-	-	-	-
1990	männl. weibl.	295 314	-	-	-	5 7	189 187	101 120	-	-	-	-	-	-	-
1989	männl. weibl.	291 299	-	-	-	-	9 6	179 173	103 120	-	-	-	-	-	-
1988	männl. weibl.	267 288	-	-	-	-	1 -	1 1	172 165	93 122	-	-	-	-	-
1987	männl. weibl.	257 292	-	-	-	-	-	-	3 6	179 164	75 122	-	-	-	-
1986	männl. weibl.	250 262	-	-	-	-	-	-	-	5 4	164 163	81 95	-	-	-
1985	männl. weibl.	222 226	-	-	-	-	-	-	-	-	8 7	143 139	71 80	-	-
1984	männl. weibl.	185 236	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1	7 9	125 132	52 94	1 -
1983	männl. weibl.	156 192	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	10 11	109 121	35 60
1982	männl. weibl.	122 119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 3	21 14	96 102
1981	männl. weibl.	16 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1	1 4	15 16
1980 oder früher	männl. weibl.	6 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 -	5 3
Insgesamt	männl. weibl. insges.	3 306 3 541 6 847	278 273 551	295 290 585	289 309 598	281 282 563	300 334 634	281 295 576	278 291 569	277 290 567	247 293 540	233 243 476	211 227 438	184 233 417	152 181 333

Tabelle 79. Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht der Freien Waldorfschulen in Bayern 2001/02

Fremdsprache	Teilnehmer				dav	on in Jahr	gangsstuf	e			
Fremusprache	insgesamt	1 bis 4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Pflicht-/Wahlpflichtfach											
Englisch	6 847	2 297	634	576	569	567	540	476	438	417	333
Französisch	5 993	2 140	588	515	523	532	479	376	314	299	227
Latein	255	-	-	50	-	34	54	34	23	24	36
Griechisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italienisch	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Russisch	473	157	46	61	43	34	32	37	31	19	13
Sonstige Sprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wahlfach		-									
Englisch	296	101	32	33	31	20	24	30	25	-	-
Französisch	13	-	-	-	-	5	-	4	4	-	-
Griechisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Latein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russisch	278	101	32	33	31	20	17	25	19	-	-
Sonst. fremdspr. Wahl-U	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 80. Schüler der einzelnen Freien Waldorfschulen in Bayern 2001/02 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Ge- schlecht	Schüler ins-						avon in						0 0	•	dar. in Realschul- abschluß-
		gesamt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	klassen
Augsburg	männl. weibl.	189 210	14 13	14 22	12 15	17 16	15 21	19 17	19 16	17 18	16 19	12 15	16 14	10 14	8 10	7 6
Bayreuth	männl. weibl.	34 32	8 5	5 10	2	8 1	11 13	-	-	-	-		-	-	-	
Coburg	männl. weibl.	191 150	12 7	16 13	16 13	12 12	19 13	18 15	16 15	11 9	16 8	18 12	16 9	15 17	6 7	6 7
Erlangen	männl. weibl.	241 227	22 12	13 12	27 19	12 12	25 24	21 27	22 22	25 20	16 25	13 14	18 15	19 16	8 9	9 6
Gröbenzel	männl. weibl.	232 236	14 22	20 18	19 19	19 16	18 19	16 18	24 14	16 20	17 18	18 19	16 20	14 18	21 15	7 5
Haßfurt	männl. weibl.	61 67	16 11	12 12	10 15	10 14	13 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hof	männl. weibl.	144 164	7 10	7 14	13	13 12	13 15	12 18	13 22	16 17	20 9	15 16	7 11	8 14	-	6 6
Ismaning	männl. weibl.	197 217	14 12	18 19	18 14	17 16	19 17	17 17	28 32	13 23	17 19	10 14	11 11	7 14	8	2 4
Kempten (Allgäu)	männl. weibl.	154 161	17 9	14 13	14 18	16 10	11 16	6 11	14 14	12 13	9	15 10	10	9	7 12	-
Landsberg a. Lech	männl. weibl.	179 206	14 21	15 19	16 18	14 20	20 19	17 20	17 19	13 21	14 18	11 9	11 11	8 6	9	3
Mainleus	männl. weibl.	81 72	8 5	5 4	5 11	11 7	8	15 13	6 6	6	7 9	4	6	-	-	6
München- Daglfing	männl. weibl.	252 280	24 24	20 27	25 26	31 17	23 29	18 19	17 16	17 19	17 20	19 19	13 15	14 22	14 27	9
München- Schwabing	männl. weibl.	236 249	17 18	19 15	19 16	17 19	18 19	18 18	20 17	18 16	27 29	14 22	16 26	17 18	16 16	4 12
Nürnberg	männl. weibl.	418 489	30 42	38 31	33 36	34 38	27 43	34 39	29 44	37 37	35 34	33 37	32 39	31 42	25 27	13 18
Prien a. Chiemsee	männl. weibl.	247 291	24 15	24 21	17 24	19 32	20 32	28 22	20 19	30 22	12 25	13 21	12 23	10 13	18 22	6
Rosenheim	männl. weibl.	33 34	8	14 11	11 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wendelstein	männl. weibl.	200 204	17 19	22 13	19 19	12 24	20 16	16 22	17 18	18 15	10 19	21 13	13 9	11 8	4 9	-
Würzburg	männl. weibl.	217 252	12 20	19 16	13 22	19 16	20 17	26 19	16 17	28 32	14 22	17 19	14 15	11 24	8 13	4 4

Tabelle 81. Ausländische Schüler an den Freien Waldorfschulen in Bayern 2001/02 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

	A	Ausländisc	he Schüle	er		F	Ausländisc	he Schüle	er
Herkunftsland	in Jahrga	angsstufe	ins-	dar.	Herkunftsland	in Jahrga	angsstufe	ins-	dar.
	1 bis 4	5 bis 13	gesamt	weiblich		1 bis 4	5 bis 13	gesamt	weiblich
Europa	30	72	102	52	Noch: Europa				,
Europäische Union	23	43	66	32	Russische Föderation	1	4	5	2
Belgien	2	-	2	1	Schweiz	2	7	9	7
Dänemark	2	1	3	1	Tschechische Republik	-	2	2	-
Finnland	-	-	-	-	Türkei	2	2	4	4
Frankreich	-	3	3	-	Ungarn	2	1	3	2
Griechenland	-	-	-	-					
Großbritannien u. Nordirland	2	7	9	5	Amerika	6	14	20	11
Irland	-	1	1	1	Brasilien	1	3	4	3
Italien	2	7	9	4	Chile	-	1	1	1
Luxemburg	-	-	-	-	Kanada	-	1	1	-
Niederlande	4	1	5	1	Vereinigte Staaten	4	5	9	5
Österreich	11	20	31	17	Übriges Amerika	1	4	5	2
Schweden	-	2	2	1					
Spanien	-	1	1	1	Asien	2	8	10	5
Bulgarien	-	2	2	1	Afghanistan	-	2	2	1
Estland	-	1	1	1	China	-	1	1	1
Kroatien	-	3	3	-	Japan	2	5	7	3
Polen	-	3	3	1					
Rumänien	-	4	4	2	Insgesamt	38	94	132	68

Tabelle 82. Schüler der Freien Waldorfschulen in Bayern 2001/02 nach der Religionszugehörigkeit

			davon										
Jahrgangs- stufe	Schüler insgesamt	römisch- katholisch	evangelisch	islamisch	orthodox	israeli- tisch	neuapo- stolisch	sonstige Religions- zugehörigkeit	ohne Religions- zugehörigkeit				
1 bis 4	2 297	624	671	10	4	2	18	200	768				
5 bis 13	4 550	1 264	1 444	10	10	5	12	473	1 332				
Insgesamt	6 847	1 888	2 115	20	14	7	30	673	2 100				

Tabelle 83. Im Zeitraum vom 2. Oktober 2000 bis 1. Oktober 2001 von den Freien Waldorfschulen in Bayern über- bzw. abgegangene Schüler

		ut	er- b	zw. a	bgega	anger	ie Sci	nuler							
Verbleib der über-/ abgegangenen Schüler	Ge- schlecht			Sch	nüler, di	e über-/	'abgega	ngen si	ind aus	Jahrga	ngsstuf	e			Über-/ Abgänge insge-
Ausländer		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	samt
Übergänge an Volksschulen	männlich weiblich	8 10	11 5	14 14	11 7	13 5	10 8	2	6 9	5 7	1 -	-	-	-	81 74
an Realschulen und Real- schulen f. Behinderte	männlich weiblich	-	-	-	-	2 1	1 3	6 2	1 1	4 5	3 3	-	-	-	17 15
an Gymnasien	männlich weiblich	-	-	-	3 2	3 2	6 4	2 7	7 8	4 3	1 2	2 4	1 2	-	29 34
an Wirtschaftsschulen	männlich weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 -	-	-	-	1 -
an sonstige allgemein- bildende Schulen	männlich weiblich	5 1	2 3	4	- 4	5 -	6 2	2 5	2 4	6 4	2 1	5 4	- 5	-	39 33
Übergänge zusammen	männlich weiblich	13 11	13 8	18 14	14 13	23 8	23 17	12 23	16 22	19 19	8 6	7 8	1 7	-	
darunter Ausländer	männlich weiblich	-	-	-	-	-	-	- 1	-	-	-	-	-	-	- 1
Abgänge an Fachoberschulen	männlich weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2	2	4 10	8 12
an sonstige berufliche Schulen (nicht Berufsschulen)	männlich weiblich	-	-	-	-	-	-	-	2	-	- 2	2	1 2	1 12	6 16
an Universitäten und sonstige Hochschulen	männlich weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35 46	35 46
in einen Beruf bzw. eine Berufsschule	männlich weiblich	-	-	-	-	-	-	-	1 -	6 3	7 4	5 8	4 4	17 19	40 38
sonstige Abgänge	männlich weiblich	-	-	2 1	-	- 1	-	- 1	-	- 3	2 4	7 11	15 10	63 59	89 90
Abgänge zusammen	männlich weiblich	-	-	2 1	-	- 1	-	- 1	3 -	6 6	9 10	16 21	22 16	120 146	178 202
darunter Ausländer	männlich weiblich	-	-	1 -	-	- 1	-	-	-	-	1 -	-	-	2 1	4 2
Übergänge und Abgänge insgesamt	männlich weiblich insgesamt	13 11 24	13 8 21	20 15 35	14 13 27	23 9 32	23 17 40	12 24 36	19 22 41	25 25 50	17 16 33	23 29 52	23 23 46	120 146 266	345 358 703
darunter Ausländer	männlich weiblich insgesamt	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- 1 1	-	- 1 1	- - -	-	1 - 1	-	- - -	2 1 3	4 3 7

Tabelle 84. Schulanfänger an den Freien Waldorfschulen in Bayern zu Beginn des Schuljahres 2001/02

	Schul-		da	von	
Geschlecht	anfänger insgesamt	regulär schulpflichtig	auf Antrag schulpflichtig	vorzeitige Einschulungen	Zurückstellungen vom Vorjahr
Männlich	278	241	11	-	26
Weiblich	273	242	13	-	18
Insgesamt	551	483	24	-	44

Tabelle 85. Zugänge der Freien Waldorfschulen in Bayern zu Beginn des Schuljahres 2001/02 nach der schulischen Vorbildung

Zugänge	Geschlecht					Zuç	gänge in	Jahrgar	ngsstufe						Zugänge
als/aus		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	insgesamt
Schulanfänger	männlich	278	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	-	_	278
3.	weiblich	273	_	-	_	-	_	-	_	-	_	_	_	_	273
	zusammen	551	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	551
Volksschulen	männlich	-	14	18	25	8	5	4	1	4	-	1	-	-	80
	weiblich	-	11	25	18	17	6	4	-	12	4	2	-	-	99
	zusammen	-	25	43	43	25	11	8	1	16	4	3	-	-	179
Realschulen	männlich	-	_	-	-	-	-	1	-	1	2	1	-	-	5
	weiblich	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	2	1	-	7
	zusammen	-	-	-	-	-	1	1	-	2	4	3	1	-	12
Gymnasien	männlich	-	_	-	-	-	2	3	2	2	4	_	3	1	17
	weiblich	-	-	-	-	1	2	2	3	6	2	5	-	-	21
	zusammen	-	-	-	-	1	4	5	5	8	6	5	3	1	38
sonstigen	männlich	-	2	5	-	1	1	4	1	3	1	1	3	3	25
Schulen	weiblich	-	3	2	2	1	3	1	2	1	2	3	5	2	27
	zusammen	-	5	7	2	2	4	5	3	4	3	4	8	5	52
Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	278 273 551	16 14 30	23 27 50	25 20 45	9 19 28	8 12 20	12 7 19	4 5 9	10 20 30	7 10 17	3 12 15	6 6 12	4 2 6	405 427 832

Tabelle 86. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Freien Waldorfschulen in Bayern 2001/02

			1 - b - b - v& - *	1)		Stund	len der Lehr		Voche	
Poochá	iftigungsverhältnis/		Lehrkräfte	,			nterrichtsst	davon		
	äftigungsumfang	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	ins- gesamt	männ- lichen	weib- lichen Lehrkräfter	sämt- lichen	Anrech- nungs- stunden	Ermäßi- gungs- stunden
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die an	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	116	80	196	4 916	2 595	1 856	4 451	426	39
einer Freien Waldorfschule	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	2	-	2	14	14	-	14	-	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte <sup>2)</sup> , die an	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	104	209	313	6 123	2 050	3 713	5 763	321	39
einer Freien Waldorfschule	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	3	2	5	29	17	12	29	-	-
Mehrarbeit/Überstund	en leistende Lehrkräfte	28	32	60	163	81	82	163	-	-
Lehrkräfte, die mit we Unterrichtspflichtzeit l	niger als der Hälfte der vollen beschäftigt waren	55	108	163	1 094	311	749	1 060	33	1
Mobile Sonderpädago	Nobile Sonderpädagogische Dienste		•		2	1	1	2	х	х
nsgesamt		308	431	739	12 341	5 069	6 413	11 482	780	79
darunter Lehrkräfte m im Teilzeitmodell	darunter Lehrkrätte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell		-	-	-	-	_	-	-	-
in der Ansparphas	in der Ansparphase des Blockmodells		-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> An mehreren Freien Waldorfschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Freien Waldorfschule erteilten, bei den vollzeitund teilzeitbeschäftigten Lehrkräften sowie bei den Beschäftigten mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit bzw. bei den Mehrarbeit/Überstunden
leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne zwei vollzeitbeschäftigte mit Dienstbezügen abwesende weibliche Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder
Mutterschutz). - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 87. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Freien Waldorfschulen in Bayern 2001/02 nach Lehramt und Altersgruppen

	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräft <sup>1)</sup>													
				\	/ollzeit- un									
							n Alter von							
Lehramt	Geschlecht	insgesamt		30	35	40	45	50	55	60	65			
		insgesanit	unter 30				bis unter				oder			
				35	40	45	50	55	60	65	mehr			
Lehramt an Gymnasien	männlich	87	-	8	13	23	24	10	7	1	1			
	weiblich	112	3	19	11	18	39	14	4	3	1			
	zusammen	199	3	27	24	41	63	24	11	4	2			
Lehramt an Realschulen	männlich	15	-	1	1	3	3	2	5	-	-			
	weiblich	19	-	1	-	2	6	5	4	1	-			
	zusammen	34	-	2	1	5	9	7	9	1	-			
Lehramt an Volksschulen	männlich	24	_	4	2	2	5	7	2	1	1			
	weiblich	52	2	4	2	7	15	15	6	1	-			
	zusammen	76	2	8	4	9	20	22	8	2	1			
Technisches Lehramf <sup>2)</sup>	männlich	2	_	-	-	-	_	2	-	-	-			
	weiblich	9	-	-	2	3	1	3	-	-	-			
	zusammen	11	-	-	2	3	1	5	-	-	-			
Sonstige Lehrkräfte	männlich	92	2	6	13	28	27	10	3	3	-			
	weiblich	99	2	4	21	20	22	16	9	5	-			
	zusammen	191	4	10	34	48	49	26	12	8	-			
Insgesamt 2001/02	männlich	220	2	19	29	56	59	31	17	5	2			
	weiblich	291	7	28	36	50	83	53	23	10	1			
	insgesamt	511	9	47	65	106	142	84	40	15	3			
2000/01	männlich	216	2	20	39	51	61	21	16	4	2			
	weiblich	290	10	38	29	59	80	44	23	7	-			
	insgesamt	506	12	58	68	110	141	65	39	11	2			

<sup>1)</sup> Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Freien Waldorfschule tätig waren; einschl. Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie zweier mit Dienstbezügen abwesender Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung lediglich für technische Fächer (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben) besitzen.

#### **Munich International School**

Tabelle 88. Klassen und Schüler der Munich International School 2001/02 nach Jahrgangsstufen

	Klassen	d	avon mit Schüle	arn	Schüler				
Jahrgangsstufe	insgesamt	u	avorrinit ochule	a i i	männlich	weiblich	insgesamt		
	mogesame	bis 20	21 bis 25	26 oder mehr	marimon	WCIDIIOTT	mogesame		
10	4	3	1	-	40	40	80		
11	4	4	-	-	31	44	75		
12	4	4	-	-	34	34	68		
Insgesamt	12	11   1   -		105	118	223			

Tabelle 89. Schüler der Munich International School 2001/02 nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen

•		Schüler			davor	n mit Geburtsja	hr		
Jahrgangsstufe 	Geschlecht	insgesamt	1987 oder später	1986	1985	1984	1983	1982	1981 oder früher
10	männlich weiblich	40 40	1 -	20 24	19 16	-	-	-	-
11	männlich weiblich	31 44	-	2 -	16 28	10 14	3 2	-	-
12	männlich weiblich	34 34	-	- -	- 1	13 19	16 10	5 4	-
Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	105 118 223	1 - 1	22 24 46	35 45 80	23 33 56	19 12 31	5 4 9	- - -

Tabelle 90. Ausländische Schüler der Munich International School 2001/02 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Ausländisc	he Schüler	Herkunftsland	Ausländisch	ne Schüler
Herkunitsiand	insgesamt	weiblich	Herkunitsiand	insgesamt	weiblich
Europa	63	22	Afrika	4	3
Europäische Union	52	18			
Dänemark	3	2	Amerika	58	31
Finnland	9	2	Vereinigte Staaten	49	29
Großbritannien und Nordirland	20	7	Übriges Amerika	9	2
Irland	1	1	-		
Italien	2	1	Asien	14	6
Niederlande	1	-	Israel	1	1
Österreich	7	3	Übriges Asien <sup>2)</sup>	13	5
Schweden	7	2			
Spanien	2	-	Australien/Ozeanien	1	1
Jugoslawien <sup>1)</sup>	1	1			
Tschechische Republik	1	1	Insgesamt	140	63
Norwegen	3	2		•	
Rußland	1	-	1) Serbien und Montenegro 2) E	inschl. der Teilge	biete der ehem.
Schweiz	2	-	Sowjetunion (ohne Estland, Lettland,	Litauen, Moldau, F	Rußland, Ukraine
Slowenien	1	-	und Weißrußland).		
Türkei	2	-	·		

Tabelle 91. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an der Munich International School 2001/02

		Lehrkräfte		Stunden	der Lehrkräfte pr	o Woche	
Beschäftigungsverhältnis		Lenkiane		insgesamt	davon erteilt von Lehrkräften		
	männlich	weiblich	insgesamt	irisyesami	männlichen	weiblichen	
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die nur an der							
Munich International School unterrichteten	10	5	15	375	250	125	

Tabelle 92. Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte an der Munich International School 2001/02 nach Altersgruppen

•				davon	im Alter von	Jahren				
Geschlecht	Vollzeitbeschäftigte		30	35	40	45	50	55 oder		
Geschiecht	Lehrkräfte insgesamt	unter 30	nter 30 bis unter							
			35	40	45	50	55	mehr		
Männlich	10	4	2	1	1	1	-	1		
Weiblich	5	1	3	-	1	-	-	-		
Insgesamt	15	5	5	1	2	1	-	1		

### Private Lyzeen der Republik Griechenland

Tabelle 93. Neuaufnahmen und Zugänge der griechischen Lyzeen in Bayern im Herbst 2001 nach der schulischen Vorbildung

Aufnehmende		Neuaufnahmen		Von den Schüler	n kamen aus	
Jahrgangsstufe	Geschlecht	und Zugänge	Jahrgangsstufe 9 od.	einer	einem	sonstigen
Janigangsstule		insgesamt	10 der Volksschule	Realschule	Gymnasium	Schulen
10	männlich	105	105		-	-
	weiblich	119	119	-	-	-
	zusammen	224	224	-	-	-
11	männlich	18	-	-	-	18
	weiblich	17	-	-	-	17
	zusammen	35	-	-	-	35
12	männlich	17	-	-	-	17
	weiblich	18	-	-	-	18
	zusammen	35	-	-	-	35
Insgesamt	männlich	140	105	-	-	35
•	weiblich	154	119	-	-	35
	insgesamt	294	224	-	-	70

Tabelle 94. Klassen und Schüler der einzelnen griechischen Lyzeen in Bayern 2001/02

Schulort	Anzahl der	Jahrgangs-			mit einer So on Schüle		Klassen	Schüler			
	Schulen	stufe	bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31bis 35	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Augsburg	1	10	1	-	-	-	-	1	7	7	14
		11	-	1	-	-	-	1	6	11	17
		12	1	-	-	-	-	1	-	6	6
		zusammen	2	1	-	-	-	3	13	24	37
München	2	10	-	-	4	2	-	6	68	72	140
		11	-	-	6	1	-	7	77	78	155
		12	-	2	4	-	-	6	68	63	131
		zusammen	-	2	14	3	-	19	213	213	426
Nürnberg	1	10	-	1	2	-	-	3	25	40	65
		11	-	2	2	-	-	4	37	42	79
		12	-	2	-	1	-	3	23	37	60
		zusammen	-	5	4	1	-	10	85	119	204
Schweinfurt	1	10	1	-	-	-	-	1	5	-	5
		11	1	-	-	-	-	1	2	4	6
		12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zusammen	2	-	-	-	-	2	7	4	11
Insgesamt	5	10	2	1	6	2	-	11	105	119	224
		11	1	3	8	1	-	13	122	135	257
		12	1	4	4	1	-	10	91	106	197
		insgesamt	4	8	18	4	-	34	318	360	678

Tabelle 95. Im Zeitraum vom 2. Oktober 2000 bis 1. Oktober 2001 aus den griechischen Lyzeen in Bayern über- bzw. abgegangene Schüler

Verbleib der über-/ abgegangenen Schüler	Geschlecht	Schüler, die au:	Über-/Abgänge insgesamt		
abgegangenen Schule		10	11	12	insgesami
Übergänge					
an Gymnasien	männlich	-	-	-	-
•	weiblich	-	-	-	-
	zusammen	-	-	-	-
Übergänge zusammen	männlich	_	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-
	zusammen	-	-	-	-
Abgänge					
an Universitäten und sonstige					
Hochschulen	männlich	-	-	7	7
	weiblich	-	-	6	6
	zusammen	-	-	13	13
in einen Beruf bzw.					
eine Berufsschule	männlich	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-
	zusammen	-	-	-	-
Sonstige Abgänge	männlich	9	18	95	122
	weiblich	7	16	87	110
	zusammen	16	34	182	232
Abgänge zusammen	männlich	9	18	102	129
	weiblich	7	16	93	116
	zusammen	16	34	195	245
Jbergänge und Abgänge					
insgesamt	männlich	9	18	102	129
	weiblich	7	16	93	116
	insgesamt	16	34	195	245

Tabelle 96. Schüler an den griechischen Lyzeen in Bayern 2001/02 nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen

Geburtsjahr	Geschlecht	Schüler insgesamt	da	von in Jahrgangsstufe	
Gebuitsjani	Geschiecht	Schuler insgesamt	10	11	12
1987 oder später	männlich	1	1	-	-
	weiblich	-	-	-	-
1986	männlich	70	68	2	-
	weiblich	87	83	4	-
1985	männlich	132	33	97	2
	weiblich	146	36	107	3
1984	männlich	99	2	18	79
	weiblich	108	-	20	88
1983	männlich	15	1	4	10
	weiblich	15	-	2	13
1982	männlich	-	_	-	_
	weiblich	3	-	2	1
1981 oder früher	männlich	1	-	1	-
	weiblich	1	-	-	1
Insgesamt	männlich	318	105	122	91
_	weiblich	360	119	135	106
	insgesamt	678	224	257	197

Tabelle 97. Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht an den griechischen Lyzeen in Bayern 2001/02

Fremdsprache	Teilnehmer insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						
- remusprache	reiineriinei insgesaini	10	11	12				
Englisch	71	15	15	41				
Latein	210	-	113	97				
Deutsch	678	224	257	197				
Altgriechisch	567	219	251	97				

Tabelle 98. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den griechischen Lyzeen in Bayern 2001/02

						Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
Danahi	efti av va ava va ula zitua i a /		Lehrkräfte <sup>1</sup>	)		davon					
	äftigungsverhältnis/ näftigungsumfang					erteilte U	Anrech-				
Descriatigungsunnang		männ-	weib-	ins-	gesamt	männl.	weibl.	sämtl.	nungs-		
		lich	lich	gesamt			Lehrkräften				
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die an	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	38	30	68	1 116	573	518	1 091	25		
einem griechischen Lyzeum mit dem geringeren Teil i Unterrichtspflichtzeit tätig waren		8	7	15	89	51	38	89	-		
Insgesamt		46	37	83	1 205	624	556	1 180	25		

<sup>1)</sup> An mehreren griechischen Lyzeen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einem griechischen Lyzeum erteilten, bei den vollzeitbeschäftigten Lehrkräften sowie bei den Beschäftigten mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit bzw. bei den Mehrarbeit leistenden Lehrkräften gezählt. 2001 gab es in der Stichwoche keine mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Tabelle 99. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den griechischen Lyzeen in Bayern 2001/02 nach Lehramt und Altersgruppen

				Vollzeit-	und teilzeitbe	eschäftigte Lel	hrkräft <sup>1)</sup>		
					davon	im Alter von	. Jahren		
Lehramt	Geschlecht	insgesamt	30 35	40	45	50	55 oder		
		insgesami	unter 30			bis unter			mehr
				35	40	45	50	55	IIIGIII
Lehramt an Gymnasien	männlich	26	-	2	4	7	9	4	-
	weiblich	19	-	2	6	7	3	1	-
	zusammen	45	-	4	10	14	12	5	-
Sonstige Lehrkräfte	männlich	12	-	-	1	3	4	4	-
	weiblich	11	-	-	2	5	3	1	-
	zusammen	23	-	-	3	8	7	5	-
Insgesamt	männlich	38	-	2	5	10	13	8	-
	weiblich	30	-	2	8	12	6	2	-
	insgesamt	68	-	4	13	22	19	10	-

<sup>1)</sup> Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einem griechischen Lyzeum tätig waren.

#### Private Deutsch-Französische Schule München

Tabelle 100. Klassen und Schüler der Deutsch-Französischen Schule 2001/02 nach Jahrgangsstufen

	Klassen	davon mit ein	er Schülerzahl vo	n Schülern	Schüler			
Jahrgangsstufe	insgesamt	bis 20	21 bis 25	26 oder mehr	männlich	weiblich	zusammen	
6	3	3	-	-	22	34	56	
7	3	-	3	-	31	36	67	
8	2	-	-	2	26	28	54	
9	2	-	-	2	29	29	58	
10	2	-	-	2	19	34	53	
11	3	2	-	1	24	33	57	
12	3	3	-	-	22	31	53	
Insgesamt	18	8	3	7	173	225	398	

Tabelle 101. Schüler der Deutsch-Französischen Schule 2001/02 nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen

Coburtaiohr	Geschlecht	Schüler			davon	in Jahrgangss	tufe		
Geburtsjahr	Geschiedh	insgesamt	6	7	8	9	10	11	12
1990 oder später	männlich weiblich	20 35	19 31	1 4	-	-	-	-	
1989	männlich weiblich	26 32	2 3	22 26	2	-	-	-	-
1988	männlich weiblich	25 24	-	7 6	17 18	1 -	-	-	-
1987	männlich weiblich	31 31	1 -	1 -	5 6	22 25	2 -	-	-
1986	männlich weiblich	19 34	-	-	2 1	4 4	13 25	- 4	-
1985	männlich weiblich	24 30	-	-	-	1 -	3 9	17 19	3 2
1984	männlich weiblich	16 30	-	-	-	1 -	1 -	5 9	9 21
1983	männlich weiblich	9 7	-	-	-	-	-	2 1	7 6
1982 oder früher	männlich weiblich	3 2	-	-	-	-	-	-	3 2
Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	173 225 398	22 34 56	31 36 67	26 28 54	29 29 58	19 34 53	24 33 57	22 31 53

Tabelle 102. Ausländische Schüler der Deutsch-Französischen Schule 2001/02 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Ausländiscl	he Schüler	Herkunftsland	Ausländische Schüler		
	insgesamt	weiblich	Herkumtsianu	insgesamt	weiblich	
Europa	261	149	Afrika	6	3	
Europäische Union	258	146				
Belgien	4	3	Amerika	2	2	
Frankreich	246	138	Vereinigte Staaten	1	1	
Griechenland	2	1	Übriges Amerika	1	1	
Großbritannien und Nordirland	5	3				
Österreich	1	1	Insgesamt	269	154	
Rumänien	1	1	·			
Übriges Europa	2	2				

## Tabelle 103. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an der Deutsch-Französischen Schule 2001/02

					Stunden de	er Lehrkräfte <sub>l</sub>	pro Woche	
		Lehrkräfte						
Beschäftigungsverhältnis	Lormanc			insgesamt	erteilte vo	Anrech- nungs-		
	männlich weiblich insgesamt	männlichen	weiblichen		sämtlichen	stunden		
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die nur an der Deutsch-Französischen Schule unterrichteten	11	15	26	490	208	282	490	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit mindestens der Hälfte ihrer Unterrichtspflichtzeit nur an der Deutsch- Französischen Schule unterrichteten	1	8	9	83	8	75	83	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind	-	3	3	24	-	24	24	-
Insgesamt	12	26	38	597	216	381	597	_

Tabelle 104. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an der Deutsch-Französischen Schule 2001/02 nach Lehramt und Altersgruppen

		Vollzeit- und teilzeit-	dayon im Alfer yon Jahren								
Lehramt	Geschlecht	beschäftigte		30	35	40	45	50	55 oder		
		Lehrkräfte unter 30	unter 30			bis unter			mehr		
		insgesamt		35	40	45	50	55	mem		
Lehramt an Gymnasien	männlich	12	3	1	4	2	1	1	-		
•	weiblich	23	2	6	3	1	6	3	2		
	•										
	Insgesamt	35	5	7	7	3	7	4	2		

### **Bavarian International School**

Tabelle 105. Klassen und Schüler der Bavarian International School 2001/02 nach Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe		dayon mit	Schülern	Schüler				
	Klassen insgesamt	davon mit Schülern männlich		weiblich	zusammen			
		16 bis 20	21 bis 25	mammen	WCIDIICIT	Zusammen		
10	1	1	-	9	9	18		
11	1	-	1	14	8	22		
12	1	1	-	8	10	18		
Insgesamt	3	2	1	31	27	58		

Tabelle 106. Schüler der Bavarian International School 2001/02 nach Geburtsjahren und Jahrgangsstufen

		Schüler	davon mit Geburtsjahr									
Jahrgangsstufe	Geschlecht	insgesamt	1986 oder später	1985	1984	1983	1982	1981 oder früher				
10	männlich weiblich	9 9	3 7	6 2	-	1 1	1 1	-				
11	männlich weiblich	14 8	1 -	4 2	6 4	2 2	1 -	-				
12	männlich weiblich	8 10	-	- -	4 5	3 5	1 -	-				
Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	31 27 58	4 7 11	10 4 14	10 9 19	5 7 12	2 - 2	- - -				

Tabelle 107. Ausländische Schüler der Bavarian International School 2001/02 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

			· • • ·			
Herkunftsland	Ausländisch	ne Schüler	Herkunftsland	Ausländische Schüler		
i lei kui ilisiai lu	insgesamt weiblich		i iei kui ii tsiai iu	insgesamt	weiblich	
Europa	15	7	Amerika	13	7	
Europäische Union	13	6	Vereinigte Staaten	10	6	
Großbritannien und Nordirland	10	4	Übriges Amerika	3	1	
Portugal	1	1				
Schweden	1	1	Asien <sup>1)</sup>	10	4	
Spanien	1	-				
Rußland	1	1	Insgesamt	38	18	
Tschechische Republik	1	_		•		

<sup>1)</sup> Einschl. der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

Tabelle 108. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an der Bavarian International School 2001/02

		Lehrkräfte	Stunden der Lehrkräfte pro Woche				
Beschäftigungsverhältnis		Lenkiane		davon erteilt von Lehrkr			
Describingsverialins	männlich weiblich insgesamt		insgesamt	männlichen	weiblichen		
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die nur an der Bavarian International School unterrichteten	12	8	20	412	247	165	
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit mindestens der Hälfte ihrer Unterrichtspflichtzeit nur an der Bavarian International School unterrichteten		1	1	21		21	

### Europäische Schule München

# Tabelle 109. Klassen, Schüler sowie vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte der Europäischen Schule München 2001/02

Schuljahr	Klassen		Schüler		Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte			
- Massell		männlich weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
2001/02	81	620	662	1 282	46	31	77	
2000/01	79	590	656	1 246	44	29	73	

Tabelle 110. Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht an der Europäischen Schule München 2001/02

Fremdsprache	Teilnehmer		davon in Jahrgangsstufe							
- Temasprache	insgesamt	1 bis 4	5	6	7	8	9	10	11	12
Englisch	440	145	44	39	25	41	35	37	42	32
Französisch	116	45	10	8	10	2	11	10	10	10
Latein	33	-	-	-	-	24	3	6	-	-
Deutsch als Fremd-										
sprache	734	260	60	54	70	75	64	43	44	64
Italienisch	48	-	-	-	-	9	11	6	10	12
Spanisch	57	-	-	-	-	13	14	11	12	7

Tabelle 111. Ausländische Schüler der Europäischen Schule München 2001/02 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

	Ausländische Schüler				Ausländische Schüler			
Herkunftsland	in Jahrgangsstufe		ins-	Herkunftsland	in Jahrga	ins-		
	1 bis 5	6 bis 12	gesamt		1 bis 5	6 bis 12	gesamt	
Europa	416	415	831	Noch: Europa				
Europäische Union	411	399	810	Rumänien	-	4	4	
Belgien	29	13	42	Rußland	1	1	2	
Dänemark	9	4	13	Schweiz	2	7	9	
Finnland	2	-	2	Türkei	-	2	2	
Frankreich	70	81	151	Ungarn	1	-	1	
Griechenland	35	25	60					
Großbritannien u. Nordirland	82	83	165	Afrika	1	1	2	
Irland	8	2	10					
Italien	66	77	143	Amerika	6	7	13	
Luxemburg	5	3	8	Vereinigte Staaten	6	6	12	
Niederlande	38	46	84	Übriges Amerika	-	1	1	
Österreich	16	24	40					
Portugal	2	2	4	Asien <sup>1)</sup>	-	1	1	
Schweden	17	10	27					
Spanien	32	29	61	Australien/Ozeanien	1	-	1	
Bulgarien	-	1	1					
Kroatien	1	1	2	Insgesamt	424	424	848	

<sup>1)</sup> Einschl. der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Moldau, Estland, Lettland, Litauen, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

Tabelle 112. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an der Europäischen Schule München 2001/02

		Lehrkräfte		Stunden der Lehrkräfte pro Woche			
Beschäftigungsverhältnis		Lenkiane			davon erteilt von Lehrkräften		
	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt	männlichen	weiblichen	
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>	46	31	77	1 616	1 055	561	
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt waren	7	121	128	1 266	90	1 176	
Insgesamt	53	152	205	2 882	1 145	1 737	

<sup>1)</sup> Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschl. an der Europäischen Schule München tätig waren.